

Änderungen
Entwurf Wirtschaftsplan
2026
des Da-Di-Werkes

Änderungen
Entwurf Wirtschaftsplan
2026
des Da-Di-Werkes
- Gesamtbeträge -

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat die dargestellten Änderungen des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2026 in seiner Sitzung am 22.06.2026 wie folgt beschlossen:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr festgesetzt €
a) im Erfolgsplan				
die Erträge	0,00	0,00	91.890.700,00	91.890.700,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	91.890.700,00	91.890.700,00
b) im Vermögensplan				
die Einnahmen	17.094,00	45.762.594,00	133.533.800,00	87.788.300,00
die Ausgaben	8.620.000,00	54.365.500,00	133.533.800,00	87.788.300,00

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, verringert sich von 108.067.500,00 € auf 62.304.906,00 €.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren erhöht sich von 48.020.000,00 € auf 109.750.000,00 €.
4. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.
5. Es gilt die vom Kreistag am 22.06.2026 beschlossene Stellenübersicht.

Darmstadt, den 22.06.2026

in Vertretung
Lutz Köhler
Erster Kreisbeigeordneter

Vermögensplan 2026

Gebäudemanagement

Schulen

Änderungen Entwurf

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Zu Mittelherkunft

Lfd. Nr. 2: Zuweisungen vom Land/ Bund

Fördermittel für die Sonnenschutzmaßnahme an der Schule am Hinkelstein in Alsbach-Hähnlein.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz neu €	Ansatz Entwurf €	Veränderung €
1	2	3	4	5
1	Abschreibungen	24.133.800	24.133.800	0
2	Zuweisungen vom Land/ Bund			
	Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen	0	0	0
	Investitionszuschuss Alsbach-Hähnlein Sporthalle	0	0	0
	Investitionszuschuss Sonnenschutz Schule am Hinkelstein	17.094	0	17.094
3	Entnahme aus liquiden Mitteln	0	0	0
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	24.150.894	24.133.800	17.094
	Darlehensaufnahme			
4	Kreditmarkt	62.304.906	108.067.500	-45.762.594
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	62.304.906	108.067.500	-45.762.594
5	Gesamtsumme Deckungsmittel	86.455.800	132.201.300	-45.745.500

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Lfd. Nr. 1: Baukosten Kreisschulen allgemein

Es wurde ein Rahmenvertrag öffentlich ausgeschrieben, um die fehlenden zweiten baulichen und brand-schutzrelevanten Rettungswege an diversen Schulen des Landkreises zu realisieren. Dieser Vertrag, mit einer Laufzeit von zwei Jahren, umfasst die Lieferung und Herstellung von gegenläufigen Stahltreppen mit Einhausung. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt schrittweise und ist zusätzlich im Budget eingeplant.

Ein neuer Aufzug an der Friedensschule in Groß-Zimmern soll den behindertengerechten Zugang zu der Aula und der Mensa in dem oberen Stockwerk gewährleisten.

Lfd. Nr. 4: Ausbau von Pausenhöfen

Der Pausenhof an der Friederich-Ebert-Schule in Griesheim ist in einem akut schlechten Zustand. Die Aufteilung der Spiel- und Ruheflächen folgt keinem Konzept. Daher soll die in den Pausen zur Verfügung stehende Fläche in Teilen erneuert und durch ein übergreifendes Gestaltungsprinzip aufgewertet werden.

Lfd. Nr. 6: Um- und Ausbau NW allgemein; Forscherwerkstätten

Für 2026 sind keine größeren Neuanschaffungen geplant. Die bereits zur Verfügung stehenden Mittel sind ausreichend.

Lfd. Nr. 9: Sonnenschutz

Neben der Maßnahme an dem Mädchen- und Knabenschulhaus an der Marienschule in Dieburg sind u. a. auch an der Albert-Schweitzer-Schule in Groß-Zimmern und der Geiersbergschule in Groß-Umstadt größere Sonnenschutzmaßnahmen geplant, um durch effektive Verschattung ein angenehmes Lernklima zu gewährleisten. Aufgrund des Umfangs und der zeitlichen Planung wurde für die Maßnahme an der Geiersbergschule auch eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Lfd. Nr. 11: Akustik

Zusätzliche Räume in der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt, der Schillerschule in Griesheim und der Dahrsbergschule in Seeheim-Jugenheim müssen dringend nachgebessert werden, um den gestiegenen raumakustischen Anforderungen gemäß der DIN 18041 „Hörsamkeit in Räumen“ nachzukommen und ein für den Lehrbetrieb gutes akustisches Raumklima zu schaffen.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Veränderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
		<u>1. Maßnahmen an Kreisschulen allg.</u>					
1		Baukosten Kreisschulen allgemein	1.550.000	1.100.000	450.000	0	0
2		Planungs- & Untersuchungskosten Sporthallen	0	0	0	0	0
3		Maßnahmen zur Energieeinsparung	300.000	300.000	0	0	0
4		Ausbau von Pausenhöfen	650.000	450.000	200.000	0	0
5		Brandschutzpläne	0	0	0	0	0
6		Um- und Ausbau NW allgemein; Forscherwerkstätten	0	50.000	-50.000	0	0
7		Digitalpakt	0	0	0	0	0
8		Nachrüstung PV-Anlagen an Bestandsgebäuden	500.000	500.000		500.000	500.000
9		Sonnenschutz	360.000	200.000	160.000	100.000	0
10		Toiletten	0	0	0	0	0
11		Akustik	530.000	150.000	380.000	0	0
12		Anschluss elektronische Medientafel; Anbindung päd. Netzwerke	150.000	150.000	0	0	0
13		Baukosten rationelle Energieverwendung	50.000	50.000	0	0	0
14		Betriebsoptimierung	15.000	15.000	0	0	0
15		Ausstattung Schulen, Einzelraum-Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0
		Zwischensumme 1 (Maßnahmen allg.)	4.105.000	2.965.000	1.140.000	600.000	500.000

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Lfd. Nr. 18: Sonstiges Geschäftsstelle Da-Di-Werk

Für den Umzug des Da-Di-Werks nach Kranichstein war bereits der Ansatz für die Beschaffung von Möbel für die Erweiterung der neuen Arbeitswelten enthalten. Diese Mittel wurden nun auf den vermutlichen Umzugstermin abgestimmt.

Lfd. Nr. 20: EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)

Bei einigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Digitalisierung gibt es Verzögerungen bei der Beauftragung, daher wird die Verpflichtungsermächtigung um 400.000 € reduziert.

Lfd. Nr. 20: Reinigungsgeräte

Für 2026 sind keine größeren Neuanschaffungen geplant. Die bereits zur Verfügung stehenden Mittel sind ausreichend.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Veränderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
		<u>2. Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>					
16		Neubeschaffung Tafeln	0	0	0	0	0
17		Schul- und Lehrküchen	350.000	350.000	0	0	0
18		Sonstiges Geschäftsstelle Da-Di-Werk	90.000	140.000	-50.000	0	0
19		EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)	995.000	995.000	0	405.000	805.000
20		Reinigungsgeräte	0	10.000	-10.000	0	0
21		Arbeitsgeräte Hausmeister	65.000	65.000	0	0	0
22		Sonstige bewegliche Wirtschaftsgüter	7.000	7.000	0	0	0
		Zwischensumme 2 (bewegl. Sachen des Anlagevermögens)	1.507.000	1.567.000	-60.000	405.000	805.000

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen –

01-2 Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein

Lfd. Nr. 24: 01-2, Komplettsanierung 3-Feld-Sporthalle

Die Großsporthalle aus dem Jahr 1982 benötigt eine umfassende Sanierung, da Dach, Bodenbelag, Sanitäranlagen und Elektrik das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben. Nach einer Projektunterbrechung wurde die Planung wieder aufgenommen, und ein architektonischer Vorentwurf liegt bereits vor. Alle erforderlichen Fachplanungen sind beauftragt, die Vorentwurfsplanung hat begonnen und Bestandsaufnahmen sowie Abstimmungen mit Sportstättenplanern und der Schule wurden durchgeführt. Allerdings wird der Planansatz von 4,0 Mio. € zunächst verschoben. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,0 Mio. € wird eingeplant, da durch die Unterbrechung ein neuer Zeit- und Mittelabflussplan erstellt werden muss. Die Kosten wurden der Inflation angepasst. Die Gesamtkosten erhöhen sich dadurch um 0,8 Mio. €. Gemäß Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Alsbach-Hähnlein beteiligt sich diese an den Kosten der Sanierung.

02-1 Schule im Kirchgarten, Babenhausen

Lfd. Nr. 25: Sportplatz Startchancenprogramm

Die Schule im Kirchgarten ist Teil der ausgewählten Schulstandorte für das Startchancen-Programm des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), an dem der Landkreis nach Beschluss des Kreisausschusses vom 28.10.2025 teilnimmt. Auf dem bestehenden Sportplatz der Schule soll ein neues Kleinspielfeld entstehen sowie Beschattungsfläche und Umkleieräume für die Bundesjugendspiele geschaffen werden. Die Gesamtkosten dieser neuen Maßnahme belaufen sich aktuell auf 400.000 €.

03-1 Hans-Quick-Schule, Bickenbach

Lfd. Nr. 29: Neue Sporthalle, anteilige Finanzierung durch Gem. Bickenbach

Die Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Bickenbach wurde im Jahr 2024 unterschrieben. Das Raumprogramm befindet sich in der Entwurfsphase. Die Kosten wurden zunächst der Inflationsentwicklung angepasst und werden nach der ersten Kostenschätzung präzisiert. Dadurch ergibt sich eine Gesamtkostenreduzierung um 950.000 €. Im Moment wird die funktionale Leistungsbeschreibung für die Vergabe an einen Totalunternehmer (TU) erstellt. Baubeginn ist im Jahr 2026 geplant. Parallel dazu muss die alte Halle abgerissen werden.

04-1 Gutenbergschule, Dieburg

Lfd. Nr. 30: Erweiterung in Modulbauweise Gutenbergschule

Aufgrund gestiegenen Raumbedarfs ist eine modulare Erweiterung der Gutenbergschule geplant. Diese wird eine Mensa umfassen, die auch von Schülerinnen und Schülern der Anne-Frank-Schule genutzt werden kann. Der Schulbau wird 2026 als Einzel-Generalunternehmer (GU)-Ausschreibung veröffentlicht und soll in den Jahren 2026/2027 umgesetzt werden. Um den Zeitplan einzuhalten, ist für die Vergabe der Leistungen eine Verpflichtungsermächtigung in 2026 erforderlich. Es werden zusätzliche Maßnahmen für das hochwasserangepasste Bauen und für Retentionsflächen notwendig und z.T. muss die Infrastruktur mit erneuert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich um 3,0 Mio. €.

04-4 Alfred-Delp-Schule, Dieburg

Lfd. Nr. 33: Neubau Alfred-Delp-Schule an neuem Standort inkl. Sporthalle

Die Grundlagenermittlungen und die Überarbeitung des Raumprogramms für den Neubau einer Schule mit Sporthalle wurden bis Ende des dritten Quartals 2025 abgeschlossen. Die Entscheidung wurde getroffen, das Projekt über einen Generalunternehmer durchzuführen. Dies schuf die Basis für ein EU-weites, zweistufiges Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Generalplanungsleistungen. Die erste Stufe (Teilnahmewettbewerb) endete im Oktober 2025 mit der Auswahl von drei Bietern. Parallel dazu werden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Grundlagen für den Bebauungsplan erarbeitet. Die zweite Verhandlungsphase für Generalplaner wurde für Februar 2026 geplant, mit einer voraussichtlichen Zuschlagserteilung im April 2027. Eine Beauftragung des GUs ist für Ende 2027 vorgesehen. Die aktuelle Kostenschätzung basiert auf BKI-Werten und beinhaltet nun den Neubau mit Lernorten für 600 Schülerinnen und Schüler und Gemeinschaftsräume für bis zu 750 Schülerinnen und Schüler, die 3-Feld-Sporthalle, Außenanlagen sowie Inflationsanpassungen. Dadurch ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 51,5 Mio. €.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Veränderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
		<u>3. Schulbaumaßnahmen</u>					
23	01-1	Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein Mensa in Modulbauweise	0	0	0	0	0
24	01-2	Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein Komplettsanierung 3-Feld-Sporthalle	0	4.000.000	-4.000.000	3.000.000	0
25	02-1	Schule im Kirchgarten, Babenhausen Sportplatz (Startchancenprogramm)	100.000	0	100.000	300.000	0
26	02-8	Elisabeth-Selbert-Schule, Babenhausen Neubau Grundschule	4.976.000	4.976.000	0	0	0
27		Außenanlage i.Z.m. Neubau	2.000.000	2.000.000	0	0	0
28		Ersatzschule (Interimslösung Schule im Kirchgarten/Neue Grundschule) Machbarkeitsstudie	0	0	0	0	0
29	03-1	Hans-Quick-Schule, Bickenbach Neue Sporthalle (anteilige Finanzierung durch Gem. Bickenbach)	2.850.000	2.500.000	350.000	0	0
30	04-1	Gutenbergschule, Dieburg Erweiterung in Modulbauweise Gutenbergschule	4.500.000	4.500.000	0	3.920.000	0
31	04-3	Goetheschule, Dieburg Neubau "Neue Goetheschule" am Standort Alfred-Delp-Schule	0	0	0	0	0
32		Erweiterung in Holzmodulbauweise (4 Klassenräume)	0	0	0	0	0
33	04-4	Alfred-Delp-Schule, Dieburg Neubau Alfred-Delp-Schule an neuem Standort inkl. Sporthalle	5.650.000	8.000.000	-2.350.000	0	12.700.000
34		Ankauf Grundstück	0	0	0	0	0

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

04-7 Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg

Lfd. Nr. 37: Umbau KiTa nach Grundstückserweiterung

Die Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude sind abgeschlossen. Abschließend ist noch die Umgestaltung der Außenanlagen durchzuführen. Dies war ursprünglich nicht vorgesehen, da die Außenanlagen im Wesentlichen unverändert weitergenutzt werden sollten. Im Verlauf der durchgeführten Voruntersuchung hat sich jedoch ein erheblicher Änderungsbedarf ergeben, um den speziellen Bedürfnissen der Förderkinder gerecht zu werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich um 250.000 €.

04-9 Leer-Zentrum, Dieburg

Lfd. Nr. 38: Entwicklung Gesamtkonzept Leer-Zentrum

Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit den Maßnahmen am Campus in Dieburg umgesetzt. Die bisher bereitgestellten Mittel werden für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts genutzt. Der zuvor geplante Ansatz des Jahres 2026 wird zunächst nicht benötigt.

06-1 Lessingschule, Erzhausen

Lfd. Nr. 40: Modulare Erweiterungen Lernhaus

Da der Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude Anfang 2025 neu ausgeschrieben wurde, änderte sich der Projektausführungszeitraum. Eine endgültige Raumaufteilung zwischen den Gebäuden fand Mitte 2025 statt. Der Baubeginn des Projekts ist für Mitte 2026 geplant, die Bauarbeiten sollen ca. ein Jahr dauern. Das Budget für 2026 wird an den aktuellen Ausgabenplan angeglichen. Für die Beauftragung der Leistungen ist vorab eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Lfd. Nr. 41: Modulare Erweiterungen Betreuungsgebäude

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Neubau mit Mensa als modulare Erweiterung. Da der Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude Anfang 2025 neu ausgeschrieben wurde, änderte sich der Projektausführungszeitraum. Die Ausführung erfolgt direkt im Anschluss an das Lernhaus. Beide Projekte werden zusammen geplant. Das Budget für 2026 wird an den aktuellen Ausgabenplan angeglichen. Für die Beauftragung der Leistungen ist vorab eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

07-1 Heuneburgschule, Fischbachtal

Lfd. Nr. 43: Schulhoferweiterung (Gestaltung der neuen Pausenhoffläche)

Im Anschluss an die Baumaßnahmen der Mensa müssen die Außenanlagen hergerichtet und mit dem Schulhof verknüpft werden. Die Arbeiten am 1. BA der Außenanlagen sind abgeschlossen. Der 2. BA der Außenanlagen, mit Schaffung von neuen naturnahen Spiel- und Aufenthaltsbereichen inkl. Bepflanzung und einer Boulder-Wand, erfolgt ab März 2026. Die Arbeiten sollen bis zum Ende des Schuljahres abgeschlossen sein. Aufgrund des im Projektverlauf vergrößerten Umfangs der Maßnahme werden noch 265.000 € eingeplant. Die geplanten Gesamtkosten erhöhen sich damit um 105.000 €.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Verände- rung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
35	04-5	Landrat-Gruber-Schule, Dieburg					
		Sanierung Umbau H-Gebäude	0	0	0	0	0
36		Erweiterung Unterrichtsflächen (Modulbauweise)	0	0	0	0	0
37	04-7	Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg					
		Umbau KiTa nach Grundstückserweiterung	250.000	0	250.000	0	0
38	04-9	Leer-Zentrum, Dieburg					
		Entwicklung Gesamtkonzept Leer-Zentrum	0	500.000	-500.000	0	0
39	05-1	Stephan-Gruber-Schule, Eppertshausen					
		Neubau Sportflächen und Ganztagsbetreuung nach Abbruch Bestandshalle	650.000	650.000	0	0	0
40	06-1	Lessingschule, Erzhausen					
		Modulare Erweiterungen Lernhaus	500.000	2.300.000	-1.800.000	1.800.000	0
41		Modulare Erweiterungen Betreuungsgebäude	500.000	4.200.000	-3.700.000	6.000.000	0
42	07-1	Heuneburgschule, Fischbachtal					
		Erweiterung der HBS in Holzmodulbauweise	0	0	0	0	0
43		Schulhoferweiterung (Gestaltung der neuen Pausenhoffläche)	265.000	0	265.000	0	0

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

08-8 August-Euler-Schule (Neubau Campus Süd), Griesheim

Lfd. Nr. 50: Neubau, ggf. mit Sporthalle inkl. Außenanlage und Dependance GHS

Um für die Entwicklung der Schülerzahlen in Griesheim ausreichend Kapazitäten zu schaffen, wird ein Campus mit Grund- und weiterführender Schule entstehen. Das Projekt umfasst eine Dependance der Gerhart-Hauptmann-Schule für die 5. und 6. Klassen, eine 4- zügige inklusive Ganztags-Grundschule, eine gemeinsame Mensa mit Küche, eine 3-Feld-Sporthalle sowie Freianlagen mit Spiel- und Grünflächen, Fahrrad- und Rollerstellplätzen und einen Parkplatz.

Der Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde zwischenzeitlich ein zweites Mal veröffentlicht. Im Rahmen dieses Verfahrens entstanden zusätzliche Kosten, insbesondere aufgrund nachträglich von den zuständigen Behörden geforderter Fachgutachten. Parallel zum Abbruch der Bestandsgebäude auf dem Grundstück erfolgte eine Kampfmittelsondierung des Areals. Aktuell läuft die Bergung identifizierter Störkörper. In diesem Zusammenhang kam es zu einer erheblichen Massenmehrung von über 10 %, da die erforderliche Volumenräumung sowie die anschließende Wiederverfüllung bis in eine Tiefe von 5,0 m – statt der ursprünglich angesetzten 2,0 m – durchgeführt werden mussten. Des Weiteren musste die zuerst beauftragte Abbruchfirma wegen mangelhafter Arbeit durch eine neue Firma ersetzt werden, was ebenfalls zu zusätzlichen Kosten geführt hat. Die Abbrucharbeiten sowie die Entsorgung des Abbruchmaterials und Bodens mit Asbestzementbruchstücken sind abgeschlossen und es wurde die restliche Fläche nach Kampfmitteln sondiert und Verdachtsfälle geräumt. Allerdings stellte sich durch die Abnahme von Bodenschürfen zur Untersuchung des Baugrunds heraus, dass sich im nordwestlichen Grundstücksbereich auf 8.000 m² Fläche in 50 cm Tiefe eine ca. 30 cm Schuttschicht mit z.T. Schadstoffen befindet. Aktuell wird eine Ausschreibung erstellt um die Schicht auszuheben und zu entsorgen, was zu zusätzlichen Mehrkosten führen wird. Die Realisierung der Gebäude und Freianlagen ist im Rahmen eines Totalunternehmermodells (TU) vorgesehen. Die Ausschreibungsunterlagen für die TU-Vergabe wurden überarbeitet. Die Beauftragung des Totalunternehmers ist gemäß aktuellem Projektterminplan Anfang 2027 geplant. Aus diesem Grund wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 81,0 Mio. € in 2026 eingeplant und die Planansätze an den aktuellen Mittelabflussplan angepasst. Die Gesamtkosten des Projekts betragen aktuell 87,5 Mio. €. Die Inbetriebnahme der Schule ist für Ende 2029 geplant.

10-2 Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt

Lfd. Nr. 54: Neubau LUB Primar + Sek I, Neubau Mensa/ Verwaltung + Sanierung Fachtrakt

Die Vermessung zur Teilungserklärung sowie die Untersuchungen für das Bodengutachten wurden im November 2025 durchgeführt. Die anvisierten Termine für das Verfahren zur Baurechtschaffung werden mit der Stadt Groß-Umstadt abgestimmt. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan, inklusive des Beschlusses zur Offenlage, erfolgt Anfang 2026. Die Kostensteigerung auf ca. 60,2 Mio. € ist mit Vorlage der Kostenberechnung entstanden, da hier nun auch die Kosten für die Energiepfähle (Geothermie) aufgenommen sind. Zusätzlich hat sich durch die Anbindung des neuen Wohngebietes eine Änderung in der Zügigkeit ergeben. In der Kostenberechnung sind nun 3-Züge in der Primarstufe aufgenommen. Der angenommene Baubeginn ist für das Jahr 2027 geplant. Die Planansätze und Verpflichtungsermächtigung wurden an den aktuellen Bauablaufplan angepasst.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Veränderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
44	08-1	Friedrich-Ebert-Schule, Griesheim Umbau im Bestand inkl. Mensa	500.000	500.000	0	0	0
45	08-2	Schillerschule, Griesheim Grundhafte energetische Sanierung	0	0	0	0	0
46	08-3	Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim Neubau und Teilsanierung inkl. Ankauf Grundstück	0	0	0	0	0
47		Außenanlagen i.Z.m. Neubau	0	0	0	0	0
48	08-4	Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim Grundhafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Abriss Geb. 1	0	0	0	0	0
49		Außenanlagen i.Z.m. grundh. energ. Sanierung	0	0	0	0	0
50	08-8	August Euler Schule (Neubau Campus Süd), Griesheim Neubau, ggf. mit Sporthalle inkl. Außenanlagen u. Dependance GHS	0	10.000.000	-10.000.000	81.000.000	0
51		Außenanlage i.Z.m. Neubau	0	0	0	0	0
52	09-2	Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau Grundh. Sanierung der Großsporthalle	0	0	0	0	0
53		grundh. Sanierung + ggf. Erweiterung	400.000	400.000	0	0	0
54	10-2	Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt Neubau LUB Primar + Sek I, Neubau Mensa/ Verwaltung + Sanierung Fachtrakt	0	0	0	0	7.000.000
55		Grundstückserwerb	0	0	0	0	0
56		Außenanlagen	500.000	500.000	0	0	0

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

10-7 Max-Plank-Gymnasium, Groß-Umstadt

Lfd. Nr. 58: Außenanlagen

Das Projekt unterteilt sich in drei Bauphasen. Nach den vorbereitenden Maßnahmen wie einer Kanalsanierung wurden die Freianlagen bei dem Neubau hergestellt. Anschließend wurde im zweiten Bauabschnitt während der Sanierung der Gebäude A und Z ein Fahrradstellplatz im bisher nicht genutzten Bereich östlich des N-Baus gebaut. Im dritten Bauabschnitt findet eine Neugestaltung des Schulhofs im Restbereich nach Abschluss der Sanierung der Gebäude A und Z statt, weil die erforderliche Baustelleneinrichtung derzeit den Schulhof blockiert. Mit dem Baubeginn des dritten Bauabschnitts wird im Herbst 2026 gerechnet. Der Planansatz wird in das Folgejahr übertragen, da er erst im Folgejahr benötigt wird. Die Verzögerung beim Ausbau des Dachgeschosses führte zu einer Erhöhung der prognostizierten Gesamtkosten um 730.000 €.

Lfd. Nr. 59: Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau

Der zweite Bauabschnitt der Sanierung des Altbaus wurde im Sommer 2025 fertiggestellt. Aufgrund eines Wasserschadens wurde das Flachdach des Z-Baus in den Sommerferien 2025 komplett saniert. Der 3. Bauabschnitt soll gemäß aktuellem Bauzeitenplan Ende 2026 fertiggestellt werden. Die Sanierung im laufenden Betrieb und die Verzögerung durch den Wasserschaden waren wesentliche zusätzliche Kostentreiber. Die Kostenerhöhung resultiert aus verschiedenen Konstellationen, inklusive der Kosten für die nicht vorgesehene Sanierung des Z-Bau Daches. Auch müssen einige ausgelaufene Bauverträge nachverhandelt werden. Die aktuelle Preissteigerung liegt hier bei ca. 20%. Die Baustelleneinrichtungen müssen länger als geplant vorgehalten werden und es müssen zusätzliche Brandschutzmaßnahmen in der Mediathek durchgeführt werden. Weitere kurzfristige Kostenerhöhungen haben sich durch den Umbau des Kiosks, der Anschaffung neuer flexibel nutzbarer Veranstaltungstechnik, sowie zusätzlicher Toilettenbedarf ergeben. Für die notwendige zusätzliche Toilettenanlage ist die Planung und Ausschreibung in 2026 und die Umsetzung ab Anfang 2027 vorgesehen. Nach Fertigstellung der neuen Anlage soll die vorhandene Toilettenanlage saniert werden. Die Kosten des Gesamtprojekts steigen durch die genannten Gründe auf 13,55 Mio. €.

11-4 Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern

Lfd. Nr. 61: Erweiterung der Grundschule

Der bisherige Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude ist ausgelaufen. Um die Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme so gering wie möglich zu halten, wurde die Schule im Angelgarten nicht Teil der Ausschreibung für den neuen Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude. Stattdessen wurde das Projekt einzeln ausgeschrieben. Die Projektkosten steigen um 2,5 Mio. € aufgrund von zusätzlich notwendigen Elektroarbeiten (u.a. Infrastruktur (z.B. Trafo), Anbindung und Umbauten im Bestand), zusätzlichen Leistungen wegen schlechtem Baugrund und höheren Kosten für die Außenanlagen.

12-1 Ludwig-Glock-Schule, Messel

Lfd. Nr. 62: Neubau

Aufgrund steigender Schülerzahlen soll ein Neubau der Ludwig-Glock-Schule auf der grünen Wiese stattfinden. Bei der Grobschätzung der Projektkosten ist die Außenanlage berücksichtigt. Ein Raumprogramm für den Neubau muss noch erstellt werden. Es ist eine Vergabe an einen Totalunternehmer geplant. Die Planansätze wurden dem aktuellen Bauzeitplan angepasst.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Verände- rung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
57	10-6	Wiebelsbacher Schule, Groß-Umstadt Neubau o. Sanierung, Grundstückserwerb	150.000	150.000	0	0	0
58	10-7	Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt Außenanlagen	0	349.500	-349.500	0	0
59		Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung	2.000.000	600.000	1.400.000	0	0
60		Altbau	0	0	0	0	0
		Grundstückserwerb für Erweiterung	0	0	0	0	0
61	11-4	Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern Erweiterung der Grundschule	2.500.000	0	2.500.000	0	0
62	12-1	Ludwig-Glock-Schule, Messel Neubau	300.000	5.000.000	-4.700.000	0	300.000
63		Grundstückserwerb für Neubau	0	0	0	0	0
64	14-2	Frankensteinschule, Nieder-Beerbach Neubau Mensa bei ehem. Scheune	2.500.000	2.500.000	0	0	0

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

14-4 Schule am Pfaffenberg, Mühlthal

Lfd. Nr. 65: Generalsanierung oder Neubau inkl. Planung

Die Umsetzungsplanung für den Neubau der Schule am Pfaffenberg hat sich zur ursprünglichen Planung deutlich geändert. Zunächst war ein Neubau der Schule inklusive Außenanlagen und Wirtschaftshof auf Areal 2 geplant. Diese Konzeption wurde verworfen. In 2025 wurden zunächst Gutachter und Planer beauftragt. Laut Gutachten ist das Grundstück aufgrund von Natur-, Arten- und Landschaftsschutzrechtlichen Gründen und natürlicher Asbestvorkommen im Boden für eine Bebauung nicht geeignet. Daraus ergibt sich eine Umplanung. Areal 1 muss nun zur Umsetzung des Neubaus für eine nachhaltige Entwicklung mit einbezogen werden. Die Bestandsgebäude auf Areal 1 müssen zur Umsetzung des Neubaus in 2 Bauabschnitten zurückgebaut werden. Daher muss der Schulbetrieb zur Umsetzung des Neubaus in Teilen ausgelagert werden. Zurzeit werden die Machbarkeit der Auslagerung auf Areal 2 inkl. möglicher Alternativen im Gemeindegebiet, der Bauabschnittsweise Rückbau der Bestandsgebäude inkl. deren zwischenzeitlichen Erhaltung während der Bauphase des Neubaus auf Areal 1 geprüft. Die Umplanung der Maßnahme führt zu einer deutlichen Verzögerung im Bauzeitenplan. 2026/27 soll die Planungsleistungen für den Neubau ausgeschrieben- und im Parallelverfahren das Bauleitplanverfahren (Änderung FNP und B-Plan) zur Erlangung des Baurechts weiter durchgeführt werden. Die Planansätze wurden entsprechend angepasst und die Gesamtkosten wurden auf 41,7 Mio. € erhöht.

15-1 J.-F.-Kennedy-Schule, Münster

Lfd. Nr. 66: Zubau 24 Räume inkl. Mensaerweiterung

Die siebenzügige Grundschule musste dringend ausgebaut werden. Aufgrund des Raumbedarfs wurde eine modulare Erweiterung zugebaut. Diese ist vollständig in Nutzung. Umfangreichere Arbeiten an den Außenanlagen steigern die Gesamtkosten des Projekts nochmals um 350.000 €. Um die zusätzlichen Kapazitäten abzudecken werden nun im 3. Bauabschnitt die Arbeiten an der Heizungsanlage begonnen. Die derzeitige Energieversorgung der Schule erfolgt durch das Nahwärmenetz der Entega AG. Der Nahwärmeanschluss wird mittelfristig gekündigt und muss durch eine eigene Energieversorgung ersetzt werden. Als Ersatz wird eine Pelletheizung als Grundbeheizung mit Gas-Spitzlastthermen errichtet. Zunächst gab es eine Machbarkeitsstudie, um Kosten und Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Die Kosten für die Heizungsanlage inklusive Planungsleistungen belaufen sich auf ca. 900.000 €. Die Kosten des Gesamtprojekts haben sich auf 14,8 Mio. € erhöht.

16-1 Eiche-Schule, Ober-Ramstadt

Lfd. Nr. 68: Grundhafte energetische Sanierung (ehem. Brandschutztechnische Sanierung inkl. Sanierung WC-Anlage)

Die Maßnahme der brandschutztechnischen Sanierung wurde beendet und um einen weiteren Bauabschnitt erweitert, so dass es sich nun um eine grundhafte energetische Sanierung handelt. Neben der Modernisierung findet auch die Sanierung der Gebäudehüllen statt. Im Rahmen der grundhaften energetischen Sanierung soll der Verbindungsbau nun aufgestockt werden. Die Freiflächen auf dem Schulgelände sollen technisch ertüchtigt und saniert werden. Im Zuge der vertieften Planung wurden die Bauabschnitte festgelegt und die Notwendigkeit von Interimsflächen für die Schule definiert. Die vorhandene Containeranlage für die Unterbringung des Ganztagsbereiches wies starke bauliche Schäden auf und bot zu wenig Platz für die Interimsunterbringung. Sie wurde durch eine zweigeschossige Anlage ersetzt. Diese dient als Bereich für den Ganztags sowie als Interim während der Sanierung. Aufgrund der Entscheidung, gemäß der Nachhaltigkeitsleitlinien die Dachentwässerung im Zuge der Sanierung nach außen zu führen und ein Trennsystem einzuführen, werden umfangreiche Tiefbauarbeiten auf dem Schulgelände notwendig. Da der Boden nicht versickerungsfähig ist und der öffentliche Kanal nicht die gesamte bei Regen anfallende Wassermenge auf einmal abführen kann, ist es außerdem notwendig Retentionsabbauwerke zu erstellen, die das Wasser zwischenspeichern und geregelt abführen. Durch die umfangreichen Tiefbauarbeiten steigt auch der Aufwand für die Außenanlagen, da auch Bereiche bearbeitet werden müssen, die vorher nicht zur Überarbeitung vorgesehen waren. Auch führt die bei diesem Projekt erforderliche kleinteilige Arbeitsweise zu einem erhöhten Aufwand in nahezu allen Gewerken. Insgesamt erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme um ca. 4,3 Mio. € auf 19,2 Mio. €. Die Sanierung erfolgt im laufenden Betrieb in mehreren Abschnitten. Dadurch ist die Ausschreibung aller Gewerke mit Ausnahme der Außenanlagen schon in 2026 notwendig. In 2026 wird daher eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von ca. 5,7 Mio. € eingeplant.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Verände- rung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
65	14-4	Schule am Pfaffenberg, Mühlthal Generalsanierung oder Neubau inkl. Planung	0	10.000.000	-10.000.000	0	5.000.000
66	15-1	J.-F.-Kennedy-Schule, Münster Zubau 24 Räume inkl. Mensaerweiterung	1.250.000	0	1.250.000	0	0
67	15-2	Schule auf der Aue, Münster Grunthafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich	0	0	0	0	0
68	16-1	Eiche-Schule, Ober-Ramstadt Grundhafte energetische Sanierung (ehem. Brandschutztechnische Sanierung inkl. Sanierung WC-Anlage)	3.000.000	6.000.000	-3.000.000	5.725.000	1.000.000
69		Erweiterung in modularer Bauweise	0	0	0	0	0

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

16-2 Georg-Christoph-Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt

Lfd. Nr. 70: Erweiterung statt Mitnutzung Räume HGRS

Zurzeit nutzen die Schülerinnen und Schüler der Georg-Christoph-Lichtenbergschule Räume der Hans-Gustav-Röhr-Schule. Die Räume werden jedoch von der Schule selbst benötigt. Um den Raumbedarf zu decken, werden modulare Erweiterungsbauten auf dem Grundstück der Georg-Christoph-Lichtenbergschule aufgestellt. Da sich die Schule in einer Erdbebenzone befindet, musste die Anzahl der Schraubfundamente deutlich erhöht werden. Insgesamt stiegen die Gesamtkosten des Projekts letztlich auf ca. 7,7 Mio. €.

18-1 Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt

Lfd. Nr. 74: Erweiterung Lernhaus (1.BA) und Sanierung Hauptgebäude (2.BA)

Für die Errichtung zusätzlicher Raumkapazitäten an der Erich-Kästner-Schule sollte zunächst eine Erweiterung der Grundschule durch ein Lernhaus realisiert werden. Des Weiteren sollte das Hauptgebäude saniert werden. Nach Auswertung der neuesten Erkenntnisse wird der Bestand abgebrochen und ein komplett neues Schulgebäude errichtet. Kosten für ein Interim entfallen durch den Neubau komplett. Die derzeitige Erich-Kästner-Schule wird solange weiter genutzt bis der Neubau bezogen werden kann. Danach erfolgt der Abbruch des Bestandsgebäudes und sukzessiv dazu die Herstellung der Außenanlagen. Durch die Planungsänderung von Erweiterung und Sanierung zu Neubau steigen die Gesamtkosten auf ca. 29,5 Mio. €. Die Planansätze der Maßnahme wurden an den aktuellen Bauzeitplan angepasst.

Lfd. Nr. 75: Außenanlage im Zusammenhang mit der Erweiterung

Die Maßnahme steht in Abhängigkeit mit der Erweiterung Lernhaus und Sanierung Hauptgebäude. Durch die Änderungen bei der Erweiterung und Sanierung steigen die Gesamtkosten der Außenanlagen um 91.000 €. Der Bauzeitplan der Außenanlagen wird an den Bauzeitplan der Hauptmaßnahme angepasst, so dass die Verpflichtungsermächtigung in 2026 nicht mehr benötigt wird.

18-3 Gutenbergschule, Pfungstadt

Lfd. Nr. 77: Zubau Pavillon in modularer Bauweise

Die Gutenbergschule wird perspektivisch zweizügig werden und hat entsprechenden Raumbedarf. Dieser wird mit einem Zubau in modularer Bauweise gedeckt. Die Außenanlagen inklusive Rückbau der Container und des Bestandspavillon sollen Anfang 2026 abgeschlossen werden. Pflanzarbeiten müssen gegebenenfalls auf das Frühjahr 2026 verschoben werden. Die bisherige Kostenberechnung wurde überprüft und musste um 100.000 € erhöht werden.

18-9 Helene-Weber-Schule, Pfungstadt

Lfd. Nr. 79: Neubau am Standort EKS 18-1

Das Interim an der Helene-Weber-Schule ist voraussichtlich bereits 2026 ausgelastet. Um die Kapazitäten am Standort zu erweitern, wird die neben dem Neubau am Standort der Erich-Kästner-Schule bereits geplante Aufstockung des Interims vorgezogen. Zur besseren Übersicht - und da sie sich auf dasselbe Projekt beziehen - werden die beiden Budgets „18-9, Neubau am Standort EKS 18-1“ und „18-1, Helene-Weber-Schule (Interim am Standort Pfungstadt)“ unter dem Budget des Neubaus zusammengelegt. Die Gesamtkosten des Projekts bleiben unverändert. Die Planansätze der Maßnahme wurden an die aktuelle Bauzeitplanung angepasst.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk							
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen							
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Veränderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
70	16-2	Georg-Christoph-Lichtenberg-schule, Ober-Ramstadt Erweiterung statt Mitnutzung Räume HGRS	400.000	0	400.000	0	0
71		Sanierung und Erweiterung Verwaltungsgebäude	2.000.000	2.000.000	0	0	0
72	16-3	Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt Neugestaltung Außenanlagen i.Z.m. Lichtenbergschule	0	0	0	0	0
73	18-1	Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt Ankauf Grundstück für Erweiterung	0	0	0	0	0
74		Erweiterung Lernhaus (1.BA) und Sanierung Hauptgebäude (2.BA)	0	2.500.000	-2.500.000	0	3.000.000
75		Außenanlage im Zusammenhang mit der Erweiterung	500.000	500.000	0	0	500.000
76		Helene-Weber-Schule (Interim am Standort Pfungstadt)	0	0	0	0	0
77	18-3	Gutenbergschule, Pfungstadt Zubau Pavillon in modularer Bauweise	100.000	0	100.000	0	0
78	18-5	Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt Außenanlage für Zubau Sek II und Gesamtareal	250.000	250.000	0	0	0
79	18-9	Helene-Weber-Schule, Pfungstadt Neubau am Standort EKS 18-1	4.500.000	2.500.000	2.000.000	7.000.000	7.000.000

Begründungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

19-2 Hirschbachschule, Georgenhausen

Lfd. Nr. 80: Herrichtung einer Mensa

Die erste grobe Kostenschätzung von 600.000,00 € erwies sich nach einer zweiten, intensiveren Begehung und detaillierten Besprechung mit der Schule und der Projektentwicklung als deutlich zu niedrig und musste daher überarbeitet werden. Die erhebliche Kostensteigerung auf insgesamt auf 1,7 Mio. € ist auf vielfältige, bei der ersten kurzen Begehung nicht absehbare Umstände zurückzuführen. Zunächst hat sich die Anzahl der zu betreuende Kinder verdoppelt, was einen entsprechend höheren Personal- und damit auch Raumbedarf nach sich zieht. Um diesen zu decken, ist der Bau einer Empore sowie eines zusätzlichen Anbaus für notwendige Gebäudetechnik, Reinigungs- und Hausmeisterräume erforderlich, da es keinen zentralen Hausanschlussraum gibt und die gestiegene Personenzahl einen solchen Raum notwendig macht. Ein weiterer Punkt sind die maroden und den Vorschriften nicht entsprechenden Hausanschlüsse für Gas, Elektro, Trinkwasser und Abwasser. Diese stellen teilweise eine Gefahr dar – beispielsweise wurden Bäume auf der Gashauptleitung gepflanzt – und müssen daher komplett um- und neuverlegt werden. Hinzu kommen Brandschutzauflagen, die eine zusätzliche Stahlterasse als zweiten Fluchtweg erfordern sowie die aus Platzgründen nach außen verlegte Lüftungsanlage, die Mehrkosten für Fundamente und Unterkonstruktion verursacht. Hinzu kommt, dass die vorhandene Bleiverglasung künstlerisch geschützt ist. Da die geplanten baulichen Änderungen, insbesondere der Bau der Empore, ihre Demontage und Rückgabe an den Künstler unumgänglich machen, muss anschließend eine größere Fensterfläche erneuert werden.

19-3 Dilsbachschule, Spachbrücken

Lfd. Nr. 82: Neubau Grundschule

Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen ist es notwendig, die Dilsbachschule durch eine neue 3-zügige Grundschule zu ersetzen. Nach den statistischen Erhebungen wird zudem von stabil wachsenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren ausgegangen. Um dem schulischen Bedarf gerecht zu werden, wurden vier Grundstücksflächen mit einer Gesamtgröße von 7.648 m² im Stadtteil Spachbrücken erworben. Es ist eine Vergabe an den Totalunternehmer geplant. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund der Kostensteigerung bei den Kostengruppen 200 und 500. Die ursprüngliche Kostenschätzung ging von einer kleineren Grundstücksgröße aus. Aus diesem Grund wird mit höheren Kosten für das Herrichten und den Außenanlagen kalkuliert. Des Weiteren liegt das Grundstück am Ortsrand, Anschlusspunkte für Ver- und Entsorgung sind relativ weit entfernt und führen deshalb zu vergleichsweise hohen Kosten für die Erschließung. Des Weiteren wurde für die Kosten der Kostengruppen 300-500 eine Anpassung auf das aktuelle Kostenniveau vorgenommen. Hinzu kommt die Steigerung der Kostengruppe 700, resultierend aus der Erhöhung der Herstellungskosten. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im Jahr 2029 geplant. Die Planansätze wurden dem aktuellen Bauzeitplan angepasst.

20-2 Grundschule, Gundershausen

Lfd. Nr. 85: Planungskosten Neubau (ehemals Grundstückserwerb)

Für den Neubau der Grundschule in Roßdorf/ Gundershausen wird ein ca. 7.000 m² großes Grundstück inklusive Freianlagen benötigt. Ursprünglich war der Grundstückserwerb separat in der Investitionsplanung aufgeführt. Nun soll dieser jedoch aus den Restmitteln des Budgets "Erweiterung, Ankauf Wohnhaus, Grundstückserwerb" finanziert werden. Aus diesem Grund wird das Budget "Grundstückserwerb" in "Planungskosten Neubau" umbenannt. Um die Planungen für den Neubau starten zu können, werden zunächst 500.000 € als Planansatz benötigt. Insgesamt werden für die Planung des Neubaus Gesamtkosten in Höhe von 8,0 Mio. € erwartet.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk							
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen							
lfd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Verände- rung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
80	19-2	Hirschbachschule, Georgenhausen					
		Herrichtung einer Mensa (Ganztag)	1.000.000	300.000	700.000	0	0
81		Grundstückserwerb für potenzielle Erweiterung	0	0	0	0	0
82	19-3	Dilsbachschule, Spachbrücken					
		Neubau Grundschule	0	5.000.000	-5.000.000	0	215.000
83	19-4	Ueberauer Schule, Reinheim					
		Einbau einer Mensa	0	0	0	0	0
84	20-2	Grundschule, Gundershausen					
		Erweiterung, Ankauf Wohnhaus, Grundstückserwerb	0	0	0	0	0
85		Planungskosten Neubau (ehemals Grundstückserwerb)	500.000	1.100.000	-600.000	0	0
86	20-3	Justin-Wagner-Schule, Roßdorf					
		Grundh. energ. Sanierung inkl. NW-Bereich	0	0	0	0	0
87		Einbau RWA-Anlage	0	0	0	0	0

21-02 Eichwaldschule, Schaafheim

Lfd. Nr. 88: Grundhafte energetische Sanierung

Es ist geplant das Interimsgebäude bis Anfang 2026 herzurichten. Im Jahr 2026 beginnen die Arbeiten an den Außenanlagen am Neubau sowie die Sanierungs- und Abbrucharbeiten. Bis 1. Quartal 2026 sollen die Ausschreibungen Sanierung und Rohbau vergeben werden. Im Anschluss ist die Vergabe der restlichen Hochbaugewerke der KG 300 und 400 geplant. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme wurden reduziert, da die Erschließung und techn. Anlagen im Außenbereich nun dem Einzelbudget „Außenanlage“ zugeordnet wurden.

Lfd. Nr. 89: Außenanlage i.Z.m. grundh. energ. Sanierung

Das Projekt beinhaltet die Sanierung und Erweiterung des Schulareals, wobei die Gestaltung der Frei- und Sportflächen unter Berücksichtigung steigender Schülerzahlen zentral ist.

Die Außenanlagen werden in zwei Bauabschnitten umgesetzt:

1. Bauabschnitt: Die Feuerwehrezufahrt wurde weitestgehend im Frühjahr 2025 fertiggestellt.
2. Bauabschnitt: Start voraussichtlich im September 2028 nach den Hauptbauarbeiten.

Die Gesamtinbetriebnahme des Areals ist für November 2029 geplant. Zur Bauzeitoptimierung sollen Tiefbau- und Kanalarbeiten im Außenbereich vorgezogen werden. Dies verbessert die Baustellenlogistik und vermeidet Störungen während der Hauptbauphase. Mehrkosten entstehen u.a. durch Umbuchungen aus dem Budget "grundhafte energetische Sanierung" und betreffen Erschließung sowie technische Anlagen im Außenbereich. Zudem kommen hier zusätzliche Boden- und Erdarbeiten hinzu. Die Planansätze der Maßnahme wurden an den aktuellen Bauzeitplan angepasst.

22-1 Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim

Lfd. Nr. 91: Außenanlagen i.Z.m. Neubau

Die Arbeiten am südlichen Sportplatzbereich sind bereits weitgehend abgeschlossen, da die Deckschichten der Kunststoff-EPDM-Beläge sowie angrenzende Pflaster- und Intarsienbeläge fertiggestellt wurden. Die Pflanzarbeiten und Ansaaten wurden größtenteils bereits bis Jahresende 2025 von Norden nach Süden durchgeführt. Witterungsabhängige Restleistungen sind für spätestens Beginn des 2. Quartals 2026 vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere die Markierungen der Laufbahn und der Spielfelder sowie die Wiederherstellung von Arbeitsräumen und Übergangsbereichen zum öffentlichen Straßenraum, hauptsächlich durch Asphaltarbeiten. Eine wesentliche Projektänderung betrifft die nachträgliche Einfriedung des Schulgeländes. Die Ausschreibungsunterlagen hierfür befinden sich derzeit in Prüfung und Überarbeitung. Aufgrund dieser und weiterer witterungsbedingter Einflüsse muss insgesamt mit einer Verschiebung der Fertigstellung um etwa drei bis vier Monate gerechnet werden. Trotz der Verzögerungen soll die schulische Nutzung der Gesamtanlage wie geplant Anfang 2026 ermöglicht werden. Die offizielle Fertigstellung und Übergabe wird voraussichtlich im April 2026 erfolgen. Die nachträgliche Einfriedung des Schulgeländes kann nach aktueller Prognose bis Sommer 2026 abgeschlossen sein. Für die abschließenden Arbeiten entstehen insgesamt Mehrkosten in Höhe von 24.000 €, von denen 15.000 € in 2026 eingeplant werden.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Verände- rung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
88	21-02	Eichwaldschule, Schaafheim					
89		Grundhafte energetische Sanierung Außenanlage i.Z.m. grundh. energ. Sanierung	6.184.000	10.000.000	-3.816.000	0	10.000.000
	22-1	Tannenbergschule, Seeheim-Ju- genheim					
90		Neubau statt grundhafte energetische Sanierung	0	0	0	0	0
91		Außenanlagen i.Z.m. Neubau	15.000	0	15.000	0	0
	22-3	Schuldorf Bergstraße, Seeheim- Jugendheim					
92		Umbau Gebäude 5 zur Mensa	0	0	0	0	0
93		Sanierung/Erweiterung Geb. 14	0	0	0	0	0
94		Sanierungskonzept SDB nach 2028	0	0	0	0	0
95		Zubau Räume als Interims-/Wachs- tumsmaßnahme, ggf. Grundstücks- erwerb	0	0	0	0	0

23-2 Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt

Lfd. Nr. 96: Erweiterung, neue Klassenräume

Die Arbeiten am Neubau sind weitestgehend abgeschlossen, wobei Einbauschränke, Garderoben und Teeküchen fertiggestellt und die Schulmöbel bereits geliefert wurden. Derzeit wird an der Mängelbeseitigung und den Restarbeiten gearbeitet, parallel dazu laufen die Vorbereitungen für die Abnahmen. Der Bau des Laubengangs soll Anfang 2026 beginnen und planmäßig vor den Osterferien 2026 abgeschlossen sein. Im Außenbereich sind die Pflasterflächen und Einhausungen weitgehend fertiggestellt; derzeit werden Toranlagen und ein Großspielgerät montiert, bevor die Bepflanzung erfolgt.

Eine erhebliche Herausforderung stellt Gebäude 005 dar. Dort wurde festgestellt, dass die Heizung-, Lüftung- und Sanitär-Installationen (HLS) im Bestand nicht den Brandschutzanforderungen entsprechen. Dies machte eine neue Planung der Deckendurchführungen in Abstimmung mit dem Brandschutz-Sachverständigen erforderlich. Die HLS-Arbeiten, die im Januar 2026 wieder aufgenommen wurden, sind aufgrund des erhöhten Aufwands mit dem Ausbau der vorhandenen Einbauschränke verbunden, welche durch neue, raumnutzungsangepasste Festeinbauten ersetzt werden. Die Entdeckung dieser gravierenden Brandschutzmängel führte zu einem Stopp der laufenden Rohinstallation und einer notwendigen Erweiterung der Planung auf die Bestandsleitungen, was zu Verzögerungen im Bauablauf führte. Die Fertigstellung von Gebäude 005 ist nun ebenfalls bis zum Beginn der Osterferien 2026 geplant. Aufgrund der Verzögerung der Maßnahme werden die Schussrechnungen späteren Zeitpunkt erwartet. Dementsprechend wurde der Planansatz nach dem aktuellen Mittelabfluss angepasst. Die bisher geplanten Gesamtkostenansätze sind für die Maßnahme ausreichend.

23-6 Hessenwaldschule, Weiterstadt

Lfd. Nr. 97: Außenanlage

Die Entwurfsplanung (LPH 3) befindet sich aktuell in der Abschlussphase. Im Planungsverlauf wurde die dringende Notwendigkeit einer zusätzlichen Toilettenanlage im Außenbereich bekräftigt. Diese wird in der bereits vorgesehenen Betriebshoferweiterung als Stützpunkt-Standort zusätzlich eingebunden. Für die Planungsleistungen bzgl. Architektur und Tragwerk wurde der Auftrag des Landschaftsarchitekturbüros erweitert. Weitere Auftragsvergaben für zusätzlich notwendige Fachplanungen, insbesondere Tiefbau- / Kanalarbeiten sowie technische Anlagen im Außenbereich sind aktualisiert worden. Zusätzlich wurde aufgrund sicherheitsrelevanter Vorfälle an der Schulbushaltestelle am Ende November 2025 ein Ortstermin mit Vertretern des Nahverkehrs, der Polizei und der Schule abgehalten. Dort wurde beschlossen, den Außenwartebereich mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen wie Drängelgittern nachzurüsten, um ein geordnetes Ein- und Aussteigen zu gewährleisten und das Unfallrisiko zu minimieren. Diese Anforderungen werden in die weitere Freianlagenplanung einfließen. Nach Prüfung durch die Fachplanung umfasst die Gesamtplanung eine tatsächliche Fläche von ca. 31.200 m². Die aufgeführten Kosten basieren auf der freigegebenen Kostenschätzung der LPH 2 sowie dem Kostenansatz des Nachtragangebotes für die Architektur- und Tragwerksplanung. Insgesamt erhöhen sich die Gesamtkosten des Projekts auf 11,965 Mio. €. Die Kostensteigerungen gegenüber der Prognose ergeben sich aus der detaillierten Aufschlüsselung durch die beauftragte Fachplanung sowie zusätzlicher Anforderungen und Ergänzungen, welche im bisherigen Planungsverlauf mit allen Projektbeteiligten abgestimmt wurden. Aufgrund der zusätzlichen Kosten der Maßnahme wird der Planansatz im Jahr 2026 um 100.000 € erhöht.

23-7 Anna-Freud-Schule, Weiterstadt

Lfd. Nr. 99: Neubau und Abriss Gebäude 1

Die Förderschule Anna-Freud-Schule soll als eigenständige Förderschule erhalten bleiben. Aus diesem Grund wurde der Neubau des abgängigen Gebäudes beschlossen. Für die Zeit des Neubaus soll eine Interimslösung zur Verfügung gestellt sowie die Außenanlage für das Interim zunächst hergerichtet werden. Die Kostenschätzung bleibt derzeit unverändert und wird nach der Feststellung des Gesamtprojekts umfanges aktualisiert. Die Verteilung der Planansätze wurde dem aktuellem Projektstand angepasst.

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Verände- rung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
96	23-2	Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt Erweiterung, neue Klassenräume	0	60.000	-60.000	0	0
97	23-6	Hessenwaldschule, Weiterstadt Außenanlage	2.600.000	2.500.000	100.000	0	0
98		Grundstückserwerb Waldgrundstück	0	0	0	0	0
99	23-7	Anna-Freud-Schule, Weiterstadt Neubau und Abriss Gebäude 1	1.320.000	5.000.000	-3.680.000	0	0
100	23-8	Neubau Grundschule, Weiterstadt Neubau Grundschule/ ERNE I- Schule	0	0	0	0	0
101		Grundstückserwerb für Neubau	0	0	0	0	0
102	00-00	Modulare Ergänzungsbauten Modulare Ergänzungsbauten für Wachstum	0	0	0	0	0
103		Christoph Graupner Schule + Herderschule + Wichernschule + Lukasschule, Darmstadt Zuschuss	0	0	0	0	0
		Zwischensumme 3 (Schulbaumaßnahmen)	56.710.000	103.535.525	-46.825.500	108.745.000	46.715.000
		Summe (1 - 3)	62.322.000	108.067.500	-45.745.500	109.750.000	48.020.000
		Darlehenstilgungen	24.133.800	24.133.800	0		
		Zuführung zu liquiden Mitteln	0	0	0		
		Gesamtsumme	86.455.800	132.201.300	-45.745.500	109.750.000	48.020.000

Vermögensplan 2026

Gebäudemanagement

Verwaltungsgebäude

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk**Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude****Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz neu €	Ansatz Entwurf €	Verände- rung €
1	2	3	4	5
5	Abschreibungen	1.021.200	1.021.200	0
	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KFB	311.300	311.300	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln	0	0	0
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	1.332.500	1.332.500	0
	Darlehensaufnahme			
9	Kreditmarkt	0	0	0
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	0	0	0
	Gesamtsumme Deckungsmittel	1.332.500	1.332.500	0

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung				Verpflichtungsermächtigungen 2026	
		Bezeichnung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf	Veränderung	Ansatz neu	Ansatz Entwurf
			€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
		Keine Mittel für investive Maßnahmen					
		Darlehenstilgung	1.043.600	1.043.600	0	0	0
		Zuführung zu liquiden Mitteln	288.900	288.900			
		Gesamtsumme	1.332.500	1.332.500	0	0	0

Finanzplan 2026

Gebäudemanagement

Änderungen Entwurf

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk						
Finanzplan - Gebäudemanagement -						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen Schulen	22.298.200	24.133.800	26.226.700	27.877.000	31.870.000
	Abschreibungen aus Übernahme					
	Spaltungsbilanz KfB	311.300	311.300	311.300	311.300	311.300
	Abschreibung Verwaltungsgebäude	1.107.600	1.021.200	1.016.800	1.016.600	1.016.400
7	Zuweisungen vom Land / Bund GM	1.086.290	0	0	0	0
	Invest.- Zuschuss Sanierung					
	Bestandsgebäude, Elisabeth-Selbert-Schule	0	0	2.080.000	0	0
	Invest.- Zuschuss Passivhaus, Solar, Zisterne, Entsiegelung, Elisabeth-Selbert-Schule	0	0	0	1.402.281	0
	Startchancenprogramm	0	0	280.000	0	0
	Investitionsanteil Gemeinde					
	Bickenbach	0	0	2.575.000	0	0
	Investitionszuschuss Alsbach-Hähnlein Sporthalle	500.000	0	0	0	455.000
	Invest.-Zuschuss Sonnenschutz Schule am Hinkelstein	0	17.094	0	0	0
9	Darlehensaufnahme Schulen	64.104.310	62.304.906	102.164.500	109.572.719	117.969.600
	Darlehensaufnahme					
	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln Schulen	0	0	0	0	0
	Entnahme aus liquiden Mitteln					
	Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
11	Deckungsmittel insgesamt	89.407.700	87.788.300	134.654.300	140.179.900	151.622.300
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen					
	Baukosten und grundlegende Sanierung an Schulen	63.850.600	60.815.000	106.007.500	110.433.000	117.882.600
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.840.000	1.507.000	1.092.000	542.000	542.000
	Baukosten Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
3	Tilgung Schulen	22.298.200	24.133.800	26.226.700	27.877.000	31.870.000
	Tilgung aus Übernahme					
	Spaltungsbilanz KfB	0	0	0	0	0
	Tilgung Verwaltungsgebäude	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600
5	Zuführung zu liquiden Mitteln Schulen	0	0	0	0	0
	Zuführung zu liquiden Mitteln					
	Verwaltungsgebäude	375.300	288.900	284.500	284.300	284.100
6	Ausgaben insgesamt	89.407.700	87.788.300	134.654.300	140.179.900	151.622.300

Änderungen Entwurf Wirtschaftsplan 2026 Da-Di-Werk						
Finanzplan - Gebäudemanagement -						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €	2029 €
	Einnahmen					
	Außerschulische Nutzung von Sporthallen	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000
	Leistungen des Gebäudemanagements für den Landkreis	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	Personalkosten für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Zukunftswerkstatt)	0	0	0	0	0
	Schließdienst der Schulhausmeister für die VHS	0	0	0	0	0
	rechnerischer Kostenbeitrag Landkreis ohne Abzüge (nachrichtlich)	83.182.600	85.711.900	92.182.200	94.640.435	102.067.161
	Summe Einnahmen	84.621.800	87.151.100	93.621.400	96.079.635	103.506.361
	Ausgaben					
	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Kreisverwaltung	768.000	768.000	776.000	784.000	792.000
	Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Summe Ausgaben	808.000	808.000	816.000	824.000	832.000
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk (nachrichtlich)					
	- Bereich Schulen	81.947.700	84.543.700	90.990.300	93.424.235	100.826.161
	- Bereich Verwaltungsgebäude	1.866.100	1.799.400	1.815.100	1.831.400	1.848.200

Stellenübersicht 2026

Gebäudemanagement

Änderungen Entwurf

Stellenplan -Gebäudemanagement 2026

Bezeichnung	Entgeltgruppe nach dem TVöD																		Stellen- übersicht	Stellen- übersicht	Besetzte Stellen am
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	2026	2025	30.06.2025
Verw.dienst 2025	2	2	5	32	10	20	0	4	14	7	0	6,5	1	0	0	0	0	0		103,5	
Verwaltungsdienst 2026	2	4	3	31	13	20	0	3	15	6	0	5,5	1	0	0	0	0	0	103,5		
Betriebsdienst 2025	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	16	4,0	49	19	0	14,5	16,0	0		128,5	
Betriebsdienst 2026	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	16	5,0	51	18	12,5	9	7	0	128,5		
Stellenübersicht 2026	2	4	3	31	13	20	0	13	15	6	16	10,5	52	18	12,5	9	7	0	232,0		
Stellenübersicht 2025	2	2	5	32	10	20	0	14	14	7	16	10,5	50	19	0	14,5	16	0		232,0	
Besetzte Stellen am 30.06.2025	2	4	3	29	10	20	0	14	12	7	16	13,0	49	18	12,5	9	7	0			225,5

Beamtinnen und Beamte (nachrichtlich)

[illegible]

Studierende (nachrichtlich)

Bezeichnung	Entgeltgruppe nach dem TVöD																		Stellen- übersicht 2026	Stellen- übersicht 2025	Besetzte Stellen am 30.06.2025
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst 2025																					
Verwaltungsdienst 2026																			2		
Stellenübersicht 2026																			2		
Stellenübersicht 2025																					
Besetzte Stellen am 30.06.2024																					

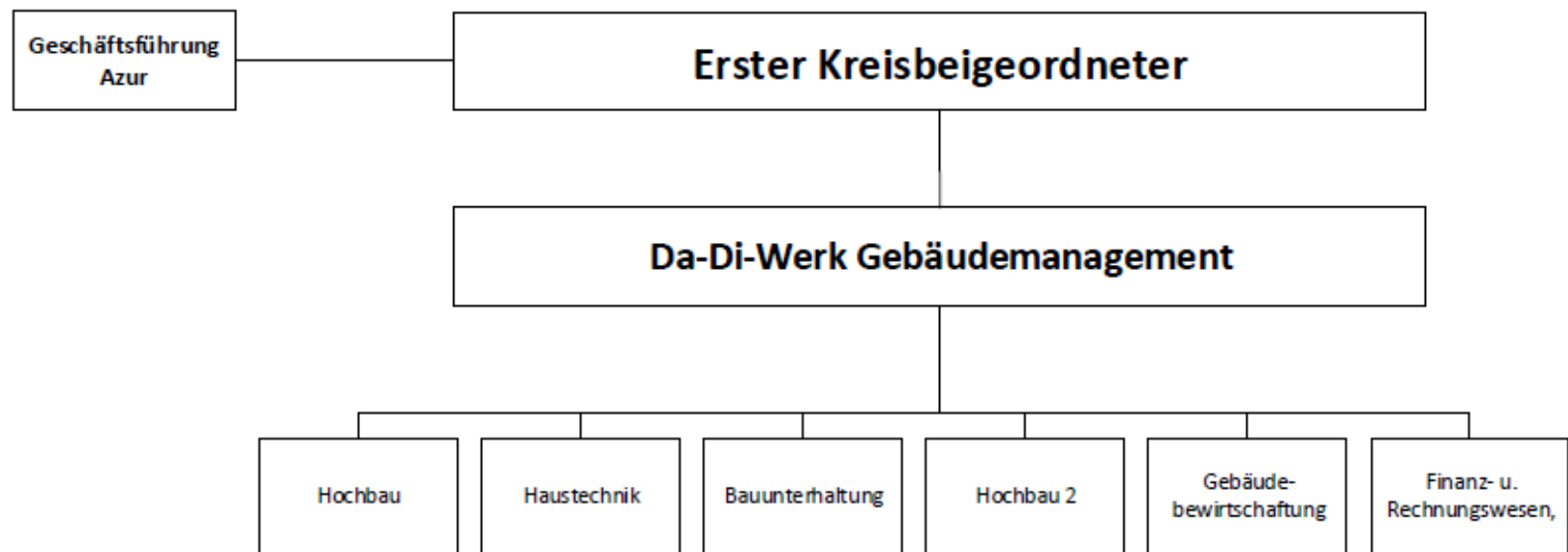
WIRTSCHAFTSPLAN

2025 - 2026

**Eigenbetrieb für Gebäudemanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**



Da-Di-Werk



Stand: 01.01.2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organigramm	2
Gesamtbeträge	5
Gewinn- und Verlustrechnung	7
Vorbericht	9 - 22
Erfolgsplan	23 - 117
Vorschaurechnung Erfolgsplan	119 - 123
Vermögensplan - Gesamtübersicht -	125 - 127
Vermögensplan - Schulen -	129 - 163
Vermögensplan - Verwaltungsgebäude -	165 - 169
Finanzplan	171 - 173
Schuldenübersicht – Schulen & Verwaltungsgebäude –	175 - 195
Stellenübersicht	197 - 199

Wirtschaftsplan
2025 - 2026
des Da-Di-Werkes
- Gesamtbeträge -

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für die Wirtschaftsjahre 2025/ 2026 in seiner Sitzung am 31.03.2025 beschlossen:

- | | | | |
|----|---------------------------|-----------------|-----------------|
| 1. | <u>Erfolgsplan</u> | 2025 | 2026 |
| | Erträge | 89.386.100,00 € | 91.890.700,00 € |
| | Aufwendungen | 89.386.100,00 € | 91.890.700,00 € |
-
- | | | | |
|----|-----------------------------|-----------------|------------------|
| 2. | <u>Vermögensplan</u> | | |
| | Einnahmen | 89.407.700,00 € | 133.533.800,00 € |
| | Ausgaben | 89.407.700,00 € | 133.533.800,00 € |
-
3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in den Wirtschaftsjahren 2025/ 2026 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 64.104.310,00 € (2025) und 108.067.500 € (2026) festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in den Wirtschaftsjahren 2025/ 2026 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 211.045.000,00 € (2025) und 48.020.000,00 € (2026) festgesetzt.
5. Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.
6. Es gilt die vom Kreistag am 31.03.2025 beschlossene Stellenübersicht 2025/ 2026.

Darmstadt, den 31.03.2025

in Vertretung
Lutz Köhler
Erster Kreisbeigeordneter

**Gewinn- und Verlustrechnung
Gebäudemanagement
2025 - 2026**

		<u>WP</u> <u>2026</u> €	<u>WP</u> <u>2025</u> €	<u>WP</u> <u>2024</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2023</u> €
1.	Umsatzerlöse				
	Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen				
	- Fachbereich Schulen	84.543.700	81.947.700	73.360.800	64.769.300
	- Fachbereich Verwaltungsgebäude	1.799.400	1.866.100	1.895.200	1.904.848
	Umsatzerlöse	2.091.200	2.086.200	2.544.000	2.489.187
	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	1.052.923
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3.451.400	3.481.100	3.015.500	4.061.258
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	971.000	958.000	1.025.000	839.450
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.336.900	24.075.500	19.693.500	18.791.184
6.	Personalaufwand	17.238.500	16.736.400	17.268.000	14.449.779
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Finanzanlagen				
7.		25.466.300	23.717.100	21.092.300	18.293.482
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.613.900	12.523.500	12.555.600	14.913.631
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	5.000	180.354
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.252.800	11.364.300	9.175.000	7.161.418
14.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	11.300	11.300	11.100	8.927
17.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
20.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	11.300	11.300	11.100	8.927
22.	Jahresverlust / -gewinn	0	0	0	0
	Nachrichtlich:				
b)	Verwendung des Jahresgewinnes				
	Einstellung in allgemeine Rücklage	0	0	0	0
c)	Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0
	Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0	0

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2025 – 2026

Allgemeines

Bei den Gesamtbeträgen (Seite 5) sind die Planzahlen für das Da-Di-Werk Gebäudemanagement in Summe ausgewiesen.

- Wirtschaftsjahr 2025

Erfolgsplan

	Schulen	Verwaltungsgebäude
Erträge	87.509.900 €	1.876.200 €
Aufwendungen	87.509.900 €	1.876.200 €

Vermögensplan

Einnahmen	87.988.800 €	1.418.900 €
Ausgaben	87.988.800 €	1.418.900 €

- Wirtschaftsjahr 2026

Erfolgsplan

	Schulen	Verwaltungsgebäude
Erträge	90.081.200 €	1.809.500 €
Aufwendungen	90.081.200 €	1.809.500 €

Vermögensplan

Einnahmen	132.201.300 €	1.332.500 €
Ausgaben	132.201.300 €	1.332.500 €

Die Kreditaufnahme im Gebäudemanagement beträgt 64.104.310 € im Jahr 2025 und 108.067.500 € in Jahr 2026. Hiervon entfallen 100 % auf den Bereich Schulen.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 211.045.000 € im Jahr 2025 und 48.020.000 € im Jahr 2026. Hiervon entfallen 100 % auf den Bereich Schulen.

Liquiditätskredite werden nicht veranschlagt.

Bei Fortführungs- und Abschlussmaßnahmen handelt es sich um bereits begonnene allgemeine Projekte, die in der Umsetzungsphase sind bzw. vor dem Projektabschluss stehen. Des Weiteren gibt es Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs aufgrund von steigenden Schülerzahlen sowie dem daraus entstehenden dringenden Raumbedarf. Neue Maßnahmen sind Projekte, die in 2025 erstmals einen Ansatz erhalten. Dabei handelt es sich maßgeblich um den Neubau der Helene-Weber-Schule in Pfungstadt, den Neubau der Ludwig-Glock-Schule in Messel und die Sanierung/ Erweiterung des Verwaltungsgebäudes an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt.

	2025	2026
Fortführung- und Abschlussmaßnahmen	27.585.000 €	79.675.500 €
Maßnahmen aufgrund Wachstum an Schülerzahlen	24.945.600 €	23.860.000 €
Neue Maßnahmen	11.320.000 €	2.965.000 €
Gesamtsumme Schulbauprogramm	63.850.600 €	106.500.500 €

Bereich Schulen - Vermögensplan -

Die Maßnahmenplanung zur Umsetzung des Schulbauprogramms sieht für das Jahr 2025 Ausgaben in Höhe von insgesamt rd. 65,7 Mio. € (ohne Tilgung) und für das Jahr 2026 Ausgaben in Höhe von insgesamt rd. 108,1 Mio. € (ohne Tilgung) vor. An Verpflichtungsermächtigungen sind 211,0 Mio. € im Jahr 2025 und 48,0 Mio. € im Jahr 2026 vorgesehen.

Damit sind seit 2008 bis 2026 vom Da-Di-Werk insgesamt rd. 905 Mio. € (ohne Tilgung) in Schulbaumaßnahmen investiert worden.

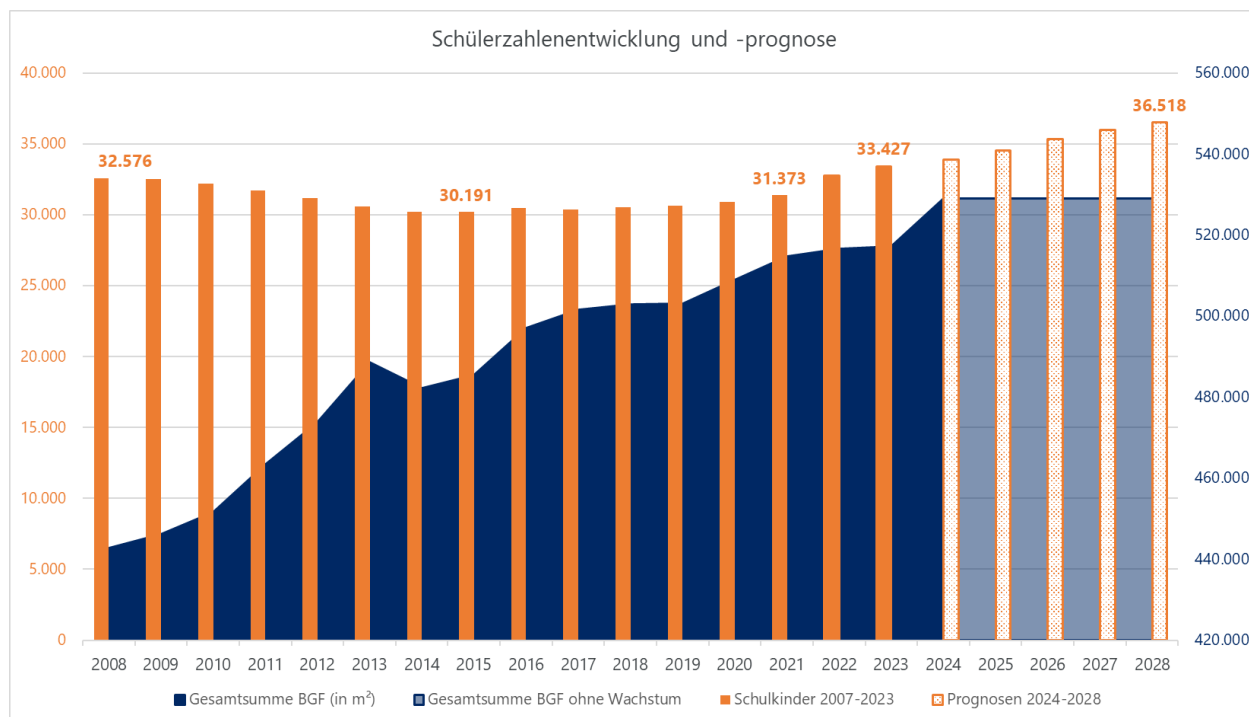
Die Finanzplanung sieht bis einschließlich 2029 weitere Investitionen in Höhe von rd. 300 Mio. € vor. Die Gesamtinvestitionssumme für reine Baumaßnahmen (ohne Inventar/ Tilgung) beläuft sich im gleichen Zeitraum auf rd. 1.205 Mio. €.

Die Maßnahmen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus den Maßnahmen aus Modulbauten bzw. der Beauftragung eines Totalunternehmers an der August-Euler-Schule. Die Beauftragung dieser Maßnahmen führt zu einer frühen Bindung von Mitteln, die durch eine Verpflichtungsermächtigung abgesichert sein müssen. Der Mittelabfluss für die Totalunternehmer erfolgt dann über die nächsten drei Jahre.

Zur langfristigen Finanzierung der Schulbaumaßnahmen ist geplant, nach dem Neubau einer Schule am neuen Standort, den ursprünglichen Standort zu veräußern. Dies gilt u.a. für die Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt, die Ludwig-Glock-Schule in Messel, Eichwaldschule (Geb. Lindenstr.) in Schaafheim und die Dilsbachschule in Reinheim.

In der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung der Schülerzahlen sowie die Flächenentwicklung (bzw. Brutto-Grundfläche (BGF)) im Landkreis Darmstadt-Dieburg dargestellt.



In den Intensivklassen werden schulpflichtige Kinder und Jugendliche, nicht deutscher Herkunftssprache in Hessen, auf den Übergang in den Regelunterricht vorbereitet. Dies beinhaltet von Beginn an auch die stundenweise Teilnahme am Regelunterricht. Daher ist es unabdingbar, dass die Intensivklassen Teil einer bestehenden Schule sind. Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine hat sich die Anzahl der Intensivklassen auf rund 40 Klassen im Landkreis Darmstadt-Dieburg verdoppelt. Wie sich diese Zahlen entwickeln werden ist völlig unklar.

Viele der Schulen haben ihre absoluten Kapazitätsgrenzen erreicht, sodass es zukünftig wahrscheinlich an einigen Standorten notwendig sein wird, Ausweichmöglichkeiten durch das Stellen von Containern oder das Anmieten von Räumen zu schaffen, um alle schulpflichtigen Kinder beschulen zu können. Um dem aktuellen und zukünftigen Wachstum der Schülerzahlen zu begegnen, wurden mehrere Maßnahmen zum Neubau oder Erweiterung von Schulen begonnen. In Babenhausen wird u.a. die Elisabeth-Selbert-Schule gebaut, um den steigenden Raumbedarf durch zwei Neubaugebiete zu kompensieren. Auch in Griesheim, in Groß-Umstadt und in Messel erfordern Neubaugebiete jeweils einen Schulneubau, um auf die wachsenden Schülerzahlen vorbereitet zu sein. Für die Gutenbergschule in Dieburg die Lessingschule in Erzhausen sowie die Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt wird ein kontinuierlicher Anstieg bis 2028 erwartet, sodass eine Erweiterung (teilweise in Modulbauweise) notwendig ist.

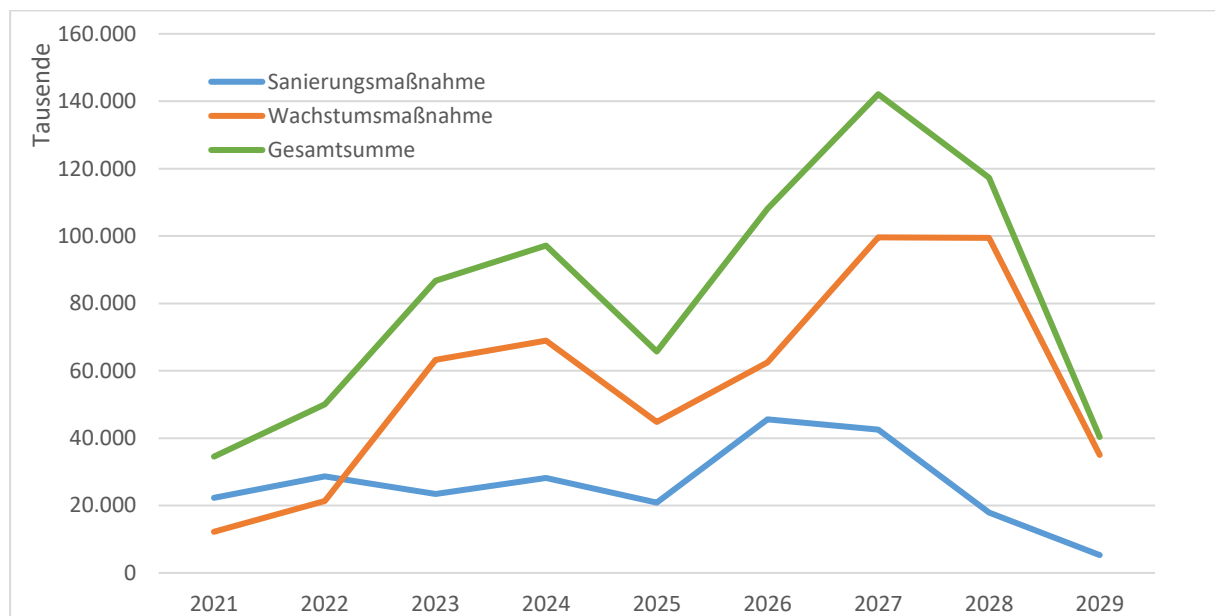
Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg wächst die kommenden Jahre weiter. Für nähere Informationen wird auf den Jahresbericht Schülerzahlenentwicklung aus dem Jahr 2024 des Landkreises Darmstadt-Dieburg verwiesen.

Entwicklung Wachstums- & Sanierungsmaßnahmen

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde erstmalig eine Aufteilung aller Projekte in der Investitionsliste nach Sanierungs- und Wachstumsmaßnahmen vorgenommen. Zu den Wachstumsmaßnahmen zählen alle Maßnahmen, die der Vergrößerung der Nutzungs- und Funktionsfläche an den Schulen dienen (z.B. Zubau der Betreuungsräume und Mensen sowie Neubau zusätzlicher Schulen). Als Sanierungsmaßnahmen sind die Maßnahmen bezeichnet, die der Wertsteigerung des Bestandsgebäudes dienen.

Wie in der unteren Grafik zu erkennen ist, wird der Schwerpunkt der investiven Maßnahmen schon 2023 deutlich auf Wachstum der Schulen liegen. So wird der Raumbedarf aufgrund steigender Schülerzahlen durch Erweiterungen von Bestandsschulen sowie Neubauten in Form des modularen Bauens gedeckt.

Grafische Darstellung Entwicklung Wachstums- & Sanierungsmaßnahmen im Investitionsplan



Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Projekten befinden sich im Vermögensplan.

Die Investitionen müssen weitestgehend über Kredite finanziert werden. Der gesamte Kreditbedarf wird auf dem Kapitalmarkt aufgenommen.

Durch die aktuelle Situation auf dem Kapitalmarkt wurde die Darlehen-Strategie grundlegend geändert. Derzeit werden langfristige Darlehen mit 2,9 % – 3,4 % aufgenommen.

Modulare Ergänzungsbauten für Wachstum

Der bisherige Vertrag zum modularen Bauen mit der Firma Müllerblastein läuft aus. Daher wurden für eine schnelle Umsetzung die Projekte an der Schule im Angelgarten in Groß-Zimmern und der Eiche-Schule in Ober-Ramstadt neu ausgeschrieben. Das Projekt an der Landrat-Gruber-Schule in Dieburg wird aus zeitlichen Gründen ebenfalls separat ausgeschrieben.

Ein neuer Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude wird Anfang 2025 ausgeschrieben. Mit dem Rahmenvertrag ist es geplant, die Projekte an der Gutenbergschule in Dieburg und die Lessingschule in Erzhausen umzusetzen.

Vorteil solcher Modulbaukasten ist es, Neubauten innerhalb kürzester Zeiten zu planen, vorzufertigen und am Bedarfsstandort zu errichten. Das dabei verwendete Baukastenprinzip ermöglicht einen Aufbau bedarfsgerechter Schulgebäude und stellt so innerhalb relativ kurzer Zeit eine dringend benötigte Lösung für den wachsenden Raumbedarf dar. Bedingt durch die schnellere Abwicklung gegenüber einem „klassischen“ Neubau werden die Mittel aber auch entsprechend schneller verausgabt.

Förderung Ganztagsbetreuung

Es ist ein Förderprogramm zur Finanzierung von Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Verbesserung der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern angedacht. Diese Finanzierung greift auf Bundes- und Landesmittel zurück und refinanziert 85% der Gesamtkosten, mit einer voraussichtlichen Gesamtfördersumme von ca. 14 Mio. € für den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Entsprechende förderungsfähige Maßnahmen wurden bereits identifiziert. Eine Antragstellung für die einzelnen Maßnahmen erfolgte noch in 2024. Da die Bewilligung der Fördergelder bei Erstellen dieses Wirtschaftsplans nicht gesichert ist, werden etwaige Fördergelder erst zukünftig berücksichtigt.

Förderung Startchancen - Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

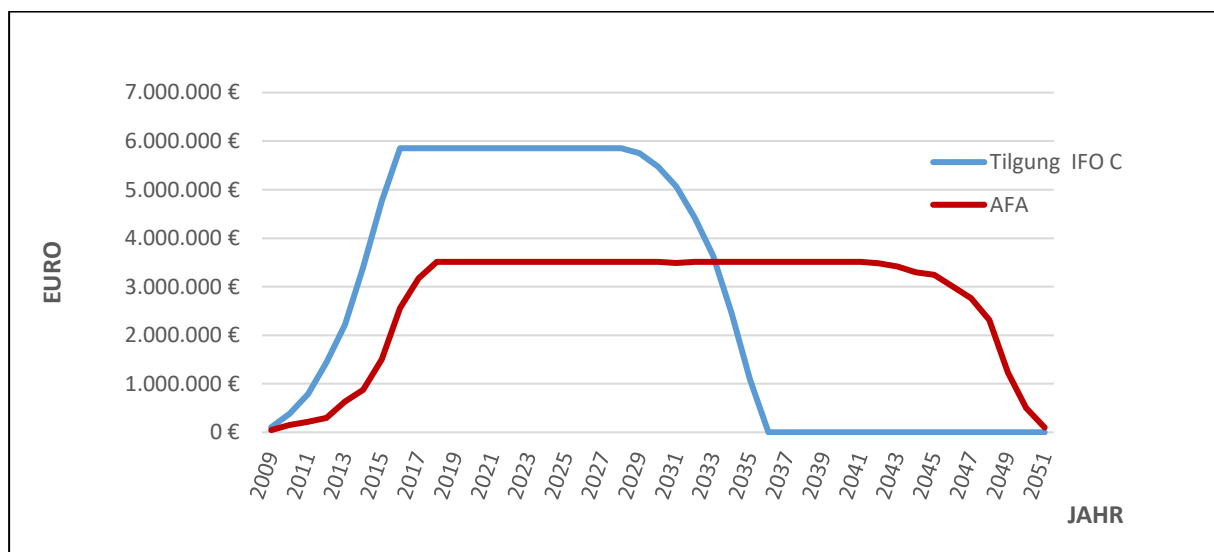
Das Startchancen-Programm des BMBF unterstützt Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler. Mit dem Programm will die Bundesregierung die Chancengerechtigkeit in der Bildung erhöhen und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufbrechen. Zur Verwirklichung der Programmziele, erhalten die Startchancen-Schulen eine gezielte Förderung über drei Programmsäulen. Die Säule 1 „Investitionen in eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung“ soll maßgeblich im Da-Di-Werk umgesetzt werden.

Ziel des Investitionsprogramms sind Beiträge zu modernen, klimagerechten und barrierefreien Lernorten. Angestrebt werden Investitionen in eine hochwertige Ausstattung und moderne Infrastruktur. Die Lernumgebungen sollen sich insbesondere dadurch auszeichnen, dass sie durch eine hohe Anregungsqualität unmittelbar oder mittelbar zu einer Motivations- und Kompetenzsteigerung der Schülerinnen und Schüler beitragen.

Bei den geförderten Maßnahmen handelt es sich u.a. um den Neubau, den Umbau, die Erweiterung und Modernisierung in Bezug auf die Schulgebäude, Schulanlagen und Schulgelände. Die Maßnahmen dürfen nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2024 begonnen worden sein und müssen bis zum 31. Juli 2034 abgeschlossen werden. Bis zu 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben werden gefördert. Für die im Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgewählten Schulstandorte (Gersprenzschule Reinheim, Schule im Angelgarten Groß-Zimmern, Schule Im Kirchgarten Babenhausen, Landrat-Gruber-Schule Dieburg, Hans-Gustav-Röhr-Schule Ober-Ramstadt, John-F.-Kennedy-Schule Münster, Wilhelm-Leuschner-Schule Pfungstadt, Friedrich-Ebert-Schule Pfungstadt, Anne-Frank-Schule Dieburg, Schillerschule Pfungstadt) stehen insgesamt ca. 10 Mio. € zur Verfügung. Als Schulträger ist der Kreis zur Teilnahme an dem Förderprogramm verpflichtet.

Entnahmen/ Zuführung liquide Mittel

Ab dem Jahr 2008 bis zum Jahr 2015 nahm das Da-Di-Werk für investive Maßnahmen an Schulen und Verwaltungsgebäuden insgesamt 58 Darlehen des Hessischen Investitionsfonds - Abteilung C auf. Diese Darlehen hatten mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,2 % in dem damaligen Zeitraum günstige Konditionen. Die Darlehen führten jedoch auch zu Entnahmen aus liquiden Mitteln. Diese Entnahmen resultieren aus den geringen Darlehenslaufzeiten von durchschnittlich 20 Jahren (5 % Tilgung/ Jahr) im Vergleich zur 33-jährigen Gebäudeabschreibung (3 % AfA/ Jahr). Durch die unterschiedlichen Laufzeiten ist die Tilgung bis zum Jahr 2033 höher als die prozentuale Abschreibung. Nach Abschluss der Tilgung im Jahr 2036 werden die Entnahmen aus liquiden Mitteln bis zum Ende der Abschreibungslaufzeit vollständig zurückgeführt. Es muss sichergestellt sein, dass die Mittel aus der höheren Abschreibung nicht für Investitionen verwendet werden.



Bereich Schulen - Erfolgsplan -

Die Aufwendungen im Erfolgsplan 2025 belaufen sich auf 87.510 T€ (Vorjahr 78.915 T€) und in 2026 auf 90.081 T€.

Nähere Erläuterungen befinden sich bei den jeweiligen Sachkonten.

Die Aufwendungen werden dem Da-Di-Werk vom Landkreis auf Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung abzüglich der Erträge erstattet.

In 2025 beträgt die Erstattung 81.948 T€ gegenüber 73.361 T€ im Vorjahr und in 2026 beläuft sich die Erstattung auf 84.543 T€.

Containermieten

Gemietete Container in Zusammenhang mit investiven Maßnahmen werden auf Vorgabe des Wirtschaftsprüfers seit 2022 nicht mehr investiv gebucht. Aus diesem Grund werden Containermieten, die bisher im Vermögensplan bei den entsprechenden investiven Maßnahmen geführt wurden, nun in den Erfolgsplan übernommen.

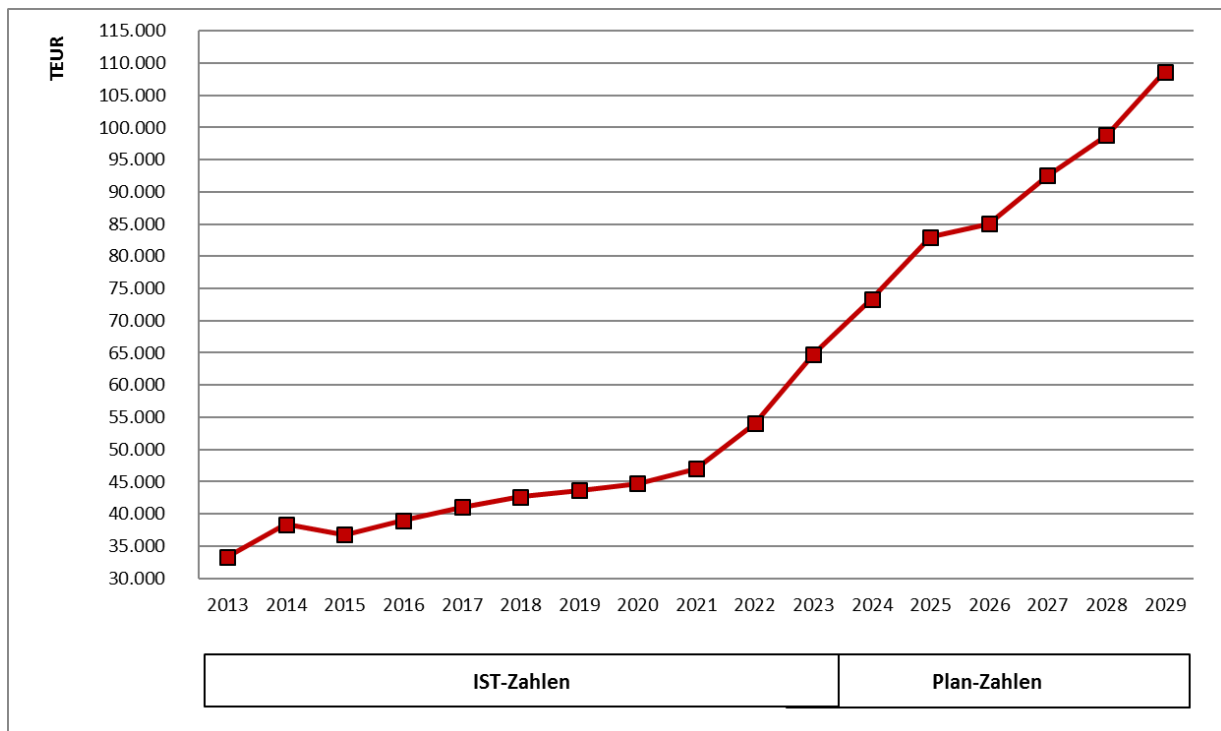
Entwicklung der Kostenerstattung (Plan / Ist - Vergleich)
& Aufwandsveränderung (nachrichtlich)

Jahr	2023 (€)	2024 (€)
Plan-Wert	69.202.900	73.360.800
IST- Wert lt. Jahresabschluss 2023	64.769.299	
abzgl. Aufträge aus Vorjahren (Jahresabschluss)	1.614.308	
zzgl. Noch beauftragte Bauleistungen in Kostenerstattung 2023	1.010.732	
Prognose für 2024		73.360.800
Reduzierung	5.037.176	0
davon Anpassungsbeschluss Kreistag 26.06.2023	2.300.000	

In den „IST Wert lt. Jahresabschluss“ fließen auch Aufträge aus Vorjahren ein, die bereits die Kostenerstattungen der Vorjahre betreffen. Zur Übersicht der Entwicklung der Kostenerstattung werden diese Aufwendungen aus der Reduzierung herausgerechnet. Ebenso sind die „noch beauftragten Bauleistungen in Kostenerstattung 2023“ nicht im Jahresabschlusswert eingerechnet und müssen daher zu diesem hinzuaddiert werden.

In 2023 gab es zusätzlich einen Anpassungsbeschluss des Kreistags Darmstadt - Dieburg, aus dem eine Reduzierung der Kostenerstattung um 2.300 T€ resultierte. Nach Absprache von Landkreis Darmstadt – Dieburg und dem Regierungspräsidium Darmstadt, wurde daraufhin kein geänderter Wirtschaftsplan erstellt, weshalb diese Reduzierung nicht in die Planwert 2023 einfluss.

Kostenerstattung Schulen

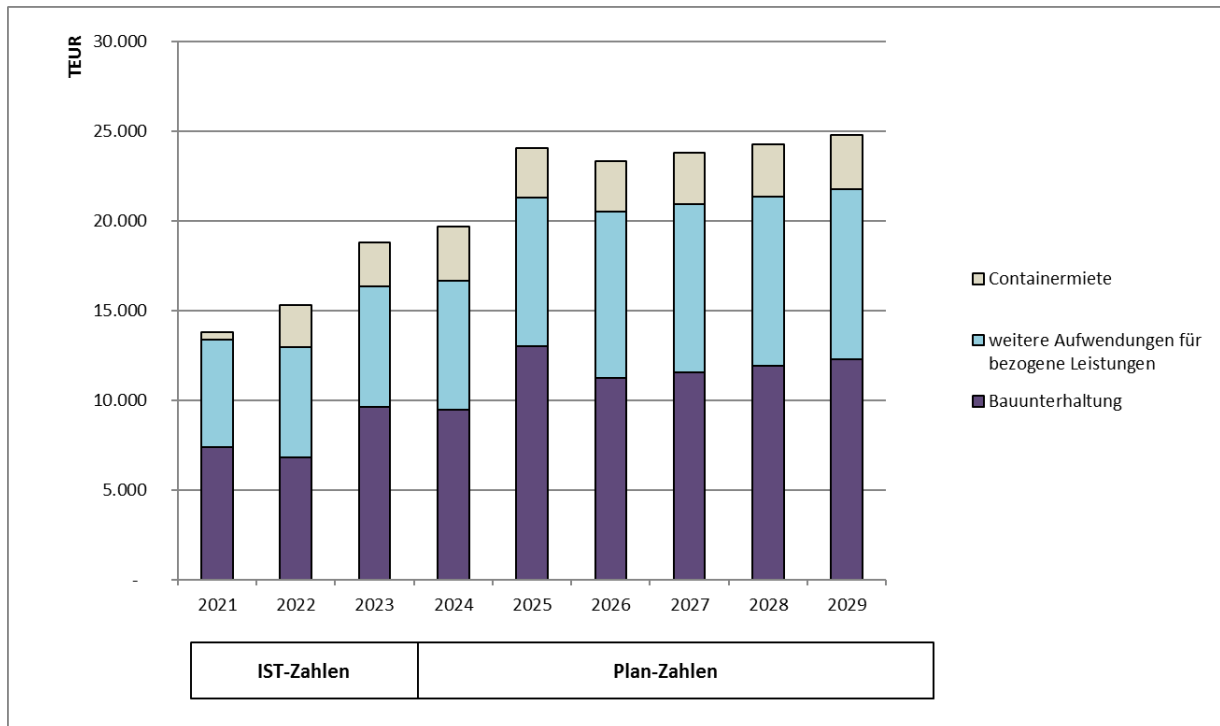


Bei den Zahlen 2013 bis 2023 handelt es sich um die Kostenerstattung gemäß dem vorliegenden Rechenergebnis. In diesen Jahren unterschritt das Rechenergebnis die Planzahlen. Alle weiteren Jahre stellen Planansätze dar.

Die Kostenerstattung ist seit 2013 pro Jahr durchschnittlich um ca. 7,6 % gestiegen. In den Jahren 2014 bis 2022 ist der Kostenanstieg relativ gering, ab dem Jahr 2022 wurden die Ansätze für die bauunterhaltenden Maßnahmen stark erhöht, um dem größer werdenden Sanierungsstau entgegen zu steuern. Im Jahr 2023 erhöhte sich zudem die Kostenerstattung aufgrund der enorm gestiegenen Energiepreise nochmals deutlich.

Trotz der Entspannung auf dem Energiemarkt steigt aufgrund deutlich gestiegener Zinsen, einem allgemein erhöhten Kostenniveau sowie kontinuierlich ansteigenden Abschreibungen die Kostenerstattung im Jahr 2025 auf ca. 81,9 Mio. € und im darauffolgenden Jahr 2026 auf 84,5 Mio. €. Von 2024 bis 2029 wird von einer durchschnittlichen Steigerung der Kostenerstattung von 8,1 % pro Jahr ausgegangen.

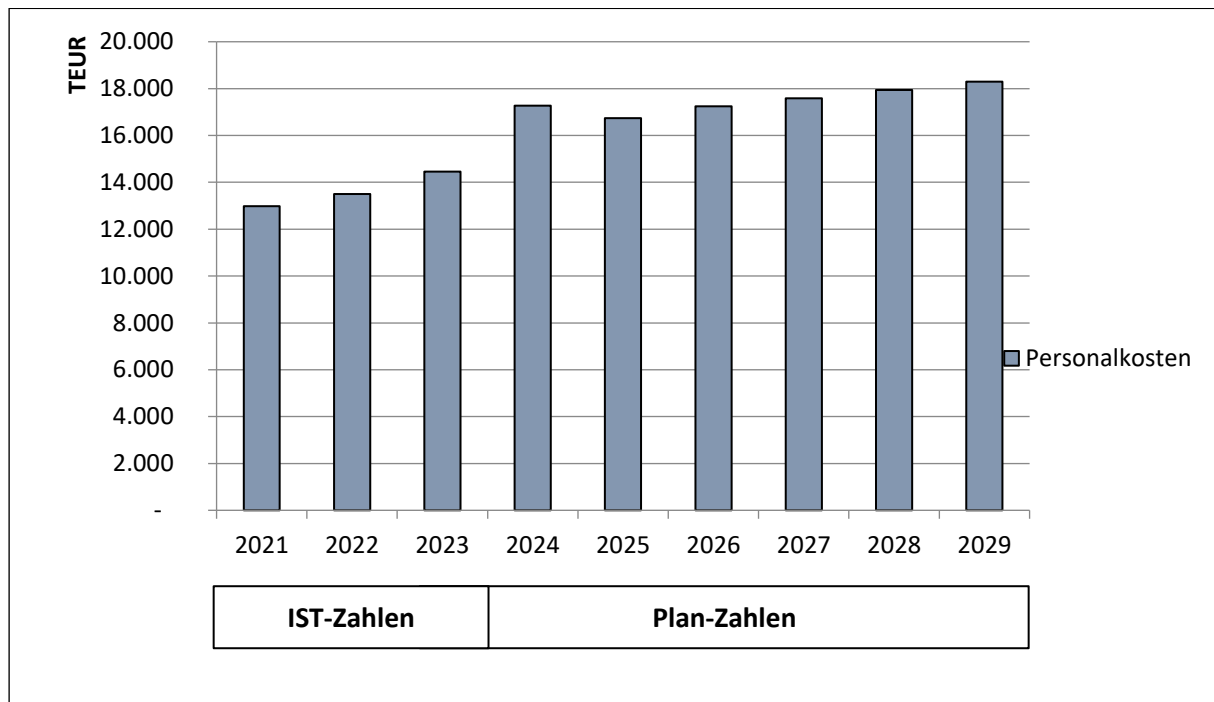
Aufwendungen für bezogene Leistungen



Um den entstandenen Sanierungsstau an den Schulen zu bewältigen, sind seit dem Jahr 2022 die Ansätze für die Bauunterhaltung stark gestiegen. Im selben Jahr sind auch die Mietkosten für Container außerplanmäßig stark angestiegen, weshalb die Bauunterhaltung nicht auf den vollen Ansatz zugreifen konnte.

Allgemein wird mit einer Kostensteigerung von ca. 3% kalkuliert. Hinzu kommen steigende gesetzliche Anforderungen an die Schulgebäude und technischen Anlagen, die zu höheren Kosten für die Instandhaltung und Modernisierung führen. Der Flächenzuwachs an Schulen (2007-2023 rund 17,5%) erhöht den Aufwand für die Bauunterhaltung entsprechend. Zusätzlich sind für das Jahr 2025 größere Sanierungsmaßnahmen an Hallen- und Schuldächern, Fassaden sowie haustechnische Sanierungsmaßnahmen geplant, die das Budget 2025 und 2026 deutlich belasten.

Personalkosten

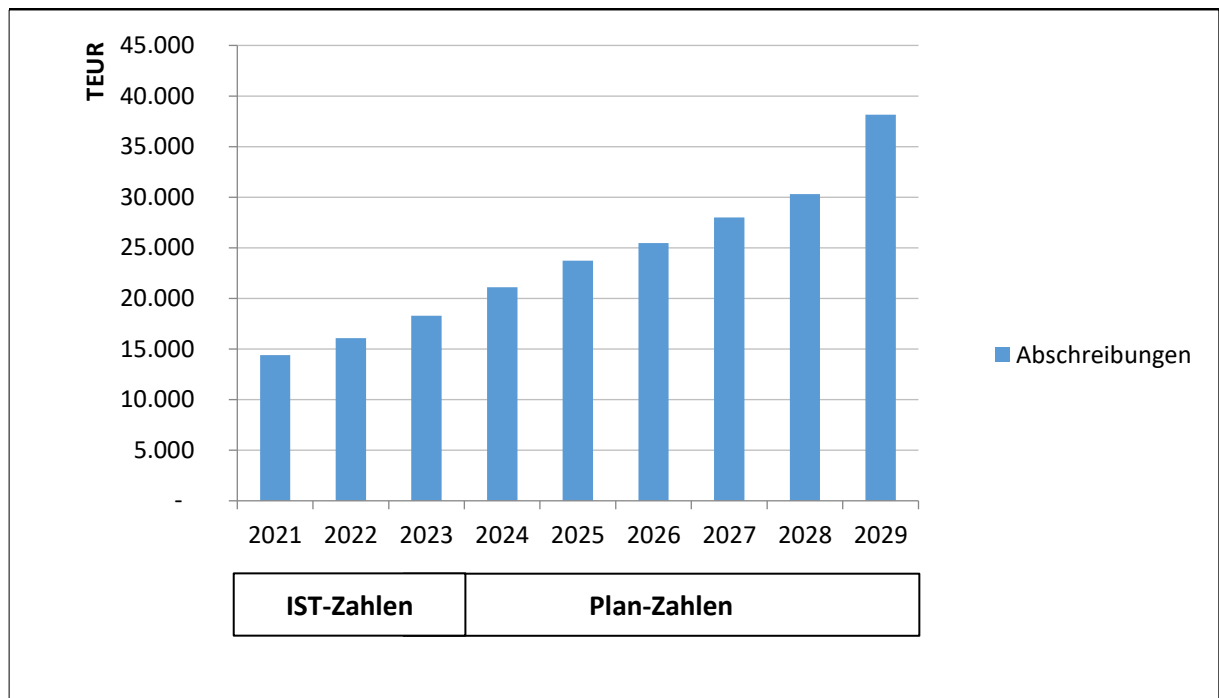


Der im Jahr 2019 gegründete Fachbereich Kreiskliniken wird ab 2025 Schulbaumaßnahmen übernehmen. Eine Weiterberechnung nach KGSt-Richtlinie wird fortan nicht mehr erfolgen.

Für den Bereich Wartung wurde im Jahr 2023 eine neue Stelle geschaffen. Zwei Stellen aus dem Betriebsdienst (Hausmeisterdienste) wurden in den Verwaltungsdienst übernommen zur datentechnischen Erfassung der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) in den Schulgebäuden.

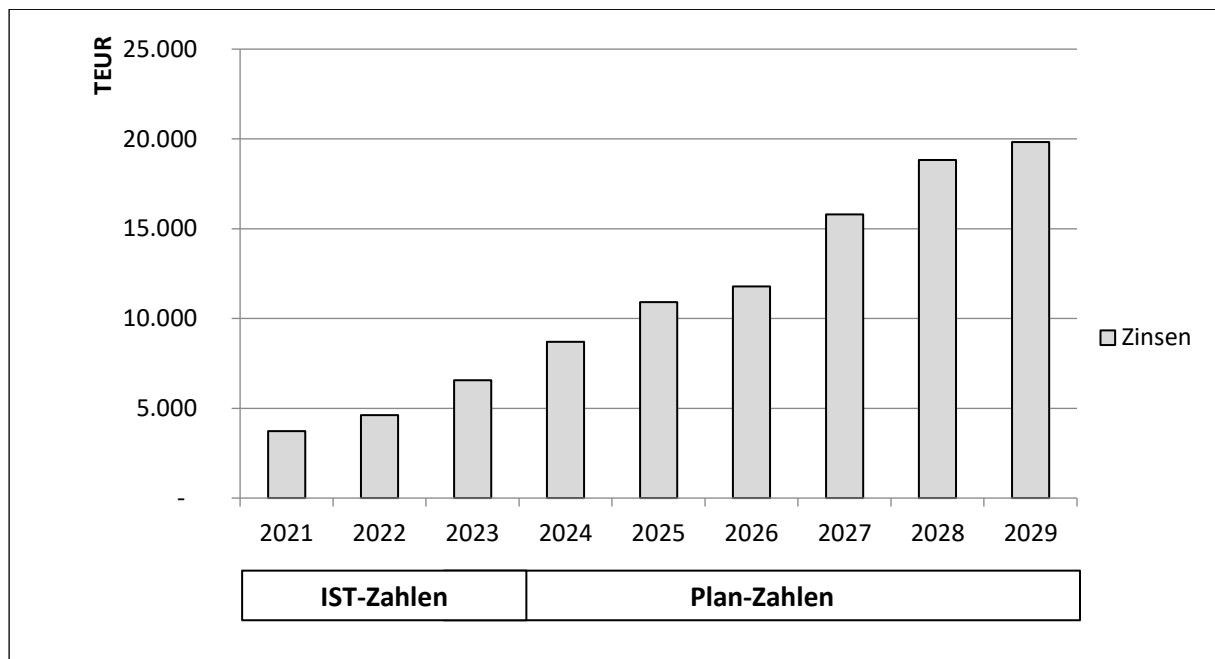
In den zukünftigen Ansätzen ab 2027 ist eine Personalkostensteigerung in Höhe von 2,0 % einkalkuliert.

Abschreibungen



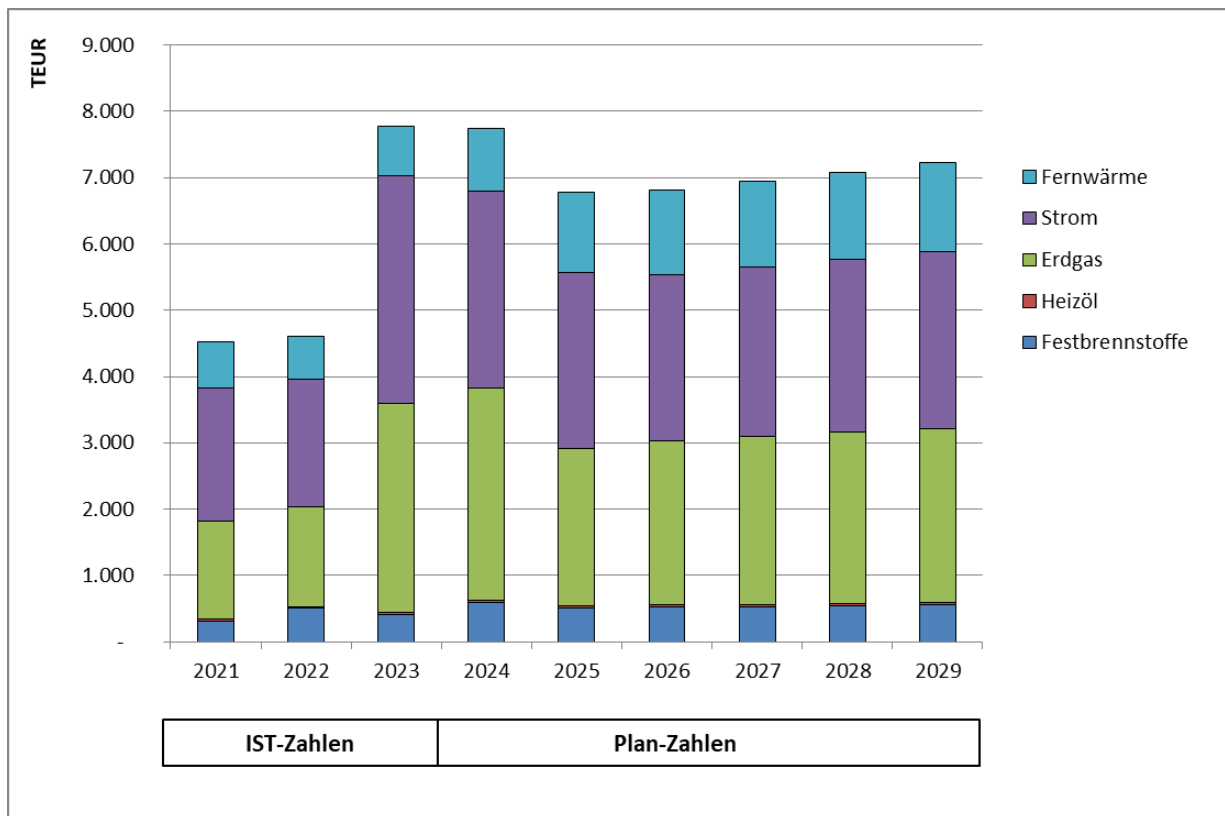
Die Erhöhung des Planansatzes für die Abschreibungen bei den Schulen resultiert aus der Aktivierung von neuen Baumaßnahmen nach der Inbetriebnahme. Bei der Ermittlung der Planansätze bis zum Jahr 2029 sind maßgeblich die zeitlichen Verschiebungen diverser investiver Baumaßnahmen in die Folgejahre eingeflossen.

Zinsen



Aktuell gibt es eine Phase der leichten Entspannung auf dem Kapitalmarkt. Auswirkungen hat diese Zinsentwicklung bei zukünftigen Kreditneuaufnahmen als auch anstehenden Prolongationen von Kommunaldarlehen, die diesjährig realisiert werden. Darlehensaufnahmen der kommenden Jahre wurden mit 3,3 % kalkuliert.

Energiekosten + Festbrennstoffe

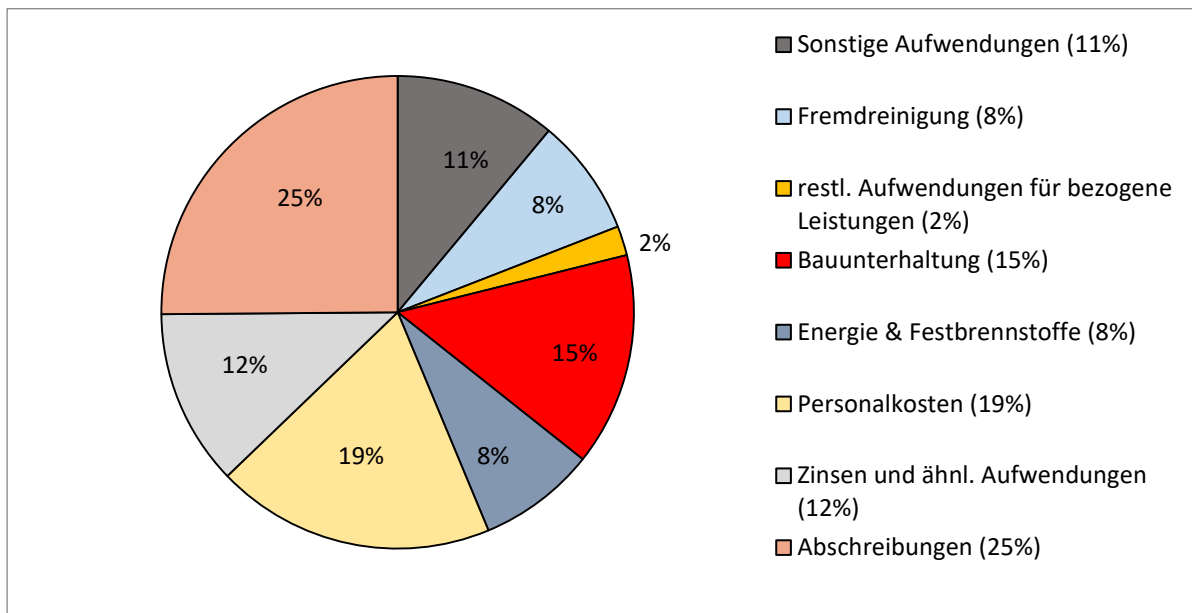


Die Annahme für 2025 geht von Einsparungen im gesamten Energiebereich von 12% der Vorjahreskosten aus, dass entspricht ca. 960 T €. Ausschlaggebend für diese Einsparungen sind eine Beruhigung des Energiemarktes und das einhergehende Sinken der Preise.

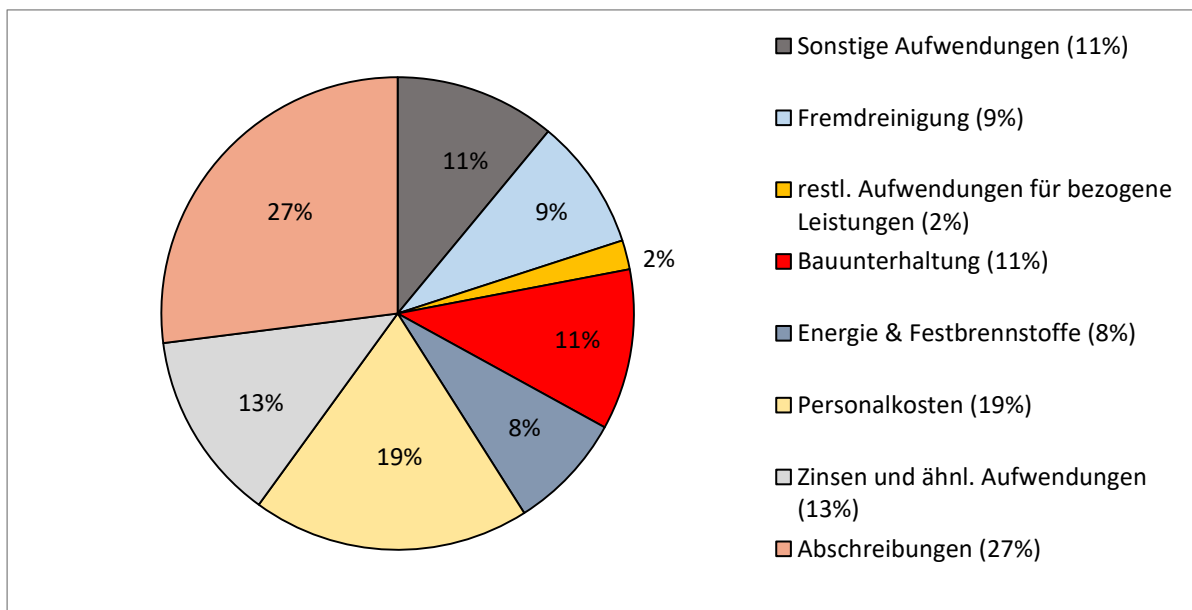
Für Erdgas werden die Ansätze gegenüber dem Vorjahr um 26%, für Strom 11% geringer ausfallen. Lediglich für Fernwärme fällt die Kostenprognose etwas höher aus, da der Preis in Abhängigkeit des vorjährigen Gaspreises bestimmt wird.

Insgesamt ist für die nachfolgenden Jahre mit einem Anstieg der Preise zu rechnen. Daher werden künftige Ausgaben auch im Hinblick auf kommende Flächenzuwächse im Energiebereich moderat ansteigen.

Prozentuale Aufteilung Kosten (Gebäudemanagement & Schulen), Planansätze 2025



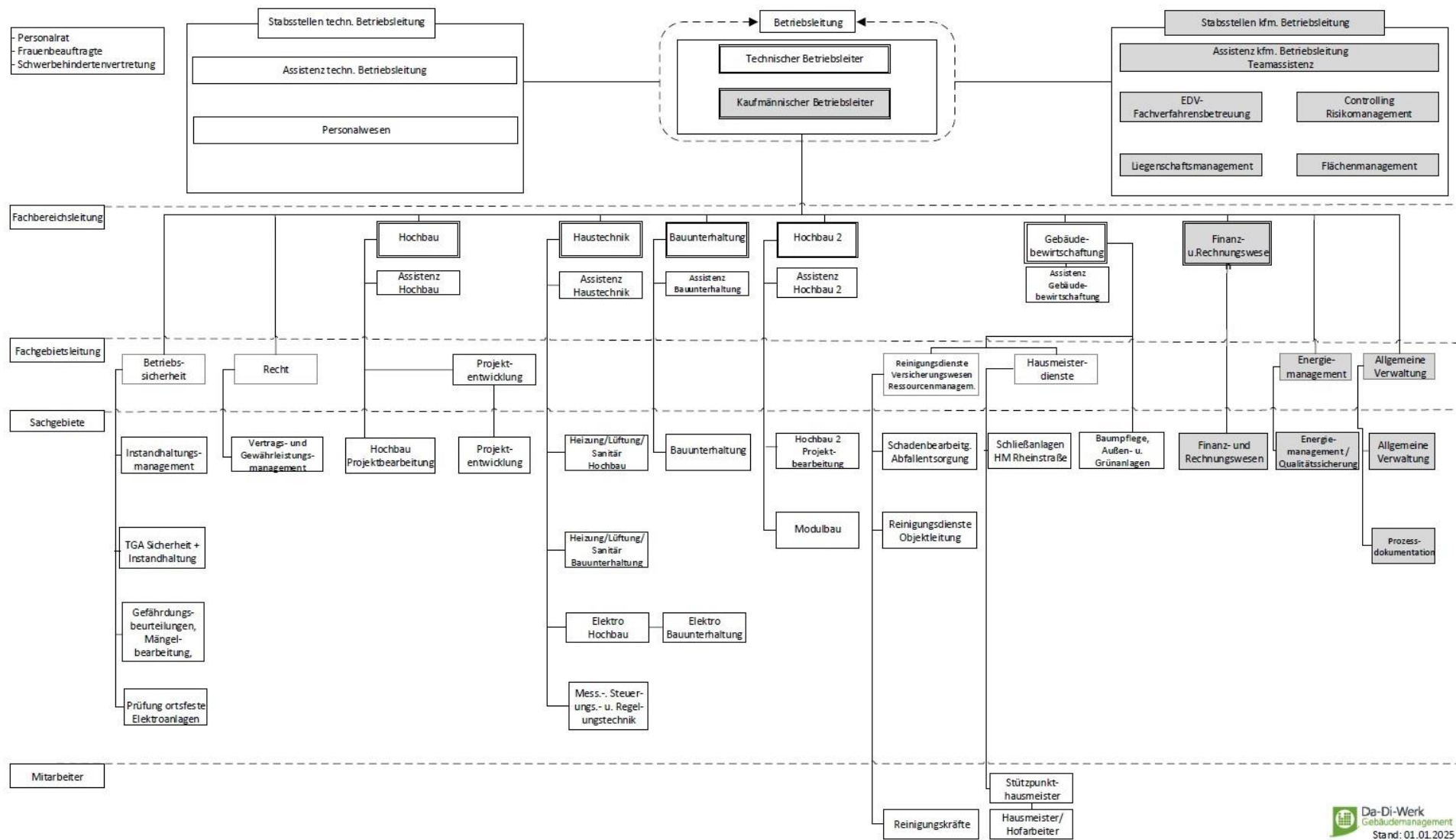
Prozentuale Aufteilung Kosten (Gebäudemanagement & Schulen), Planansätze 2026



Fachbereich Verwaltungsgebäude

Seit dem Jahr 2016 unterliegt die Gebäudeverwaltung für die Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg sowie für die Außenstellen wieder der Zuständigkeit des Fachbereichs 221 „Zentrale Dienste“.

Im Wirtschaftsplan 2025 -2026 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für die AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2015 im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.



Erfolgsplan

Gebäudemanagement

Erläuterungen – Gebäudemanagement Allgemein –

In diesem Unterabschnitt sind die Personal-, Sach- und Verwaltungskosten der Geschäftsstelle in der Rheinstraße etatisiert.

Zu 1. Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen, die die Leistungen für die Kreiskliniken beinhalten, handelt es sich um die Kosten der eingesetzten Stellen gemäß den KGSt-Richtlinien. Des Weiteren stellt der Eigenbetrieb Da-Di-Werk den Geschäftsführer der Azur GmbH. Die Kosten werden von der Azur GmbH, inklusive einer Verwaltungsgebühr von 100 € pro Monatsabrechnung, ersetzt.

Zu 6. Personalaufwand

In den Personalkosten sind die Beschäftigten berücksichtigt, die aktuell in der Rheinstraße in Darmstadt ihre Tätigkeit verrichten sowie der Geschäftsführer der Azur GmbH. Der Personalkostenansatz für 2025 ergibt sich auf Basis der laufenden Personalkosten zzgl. Tarifierhöhung sowie Stufensteigerungen der Angestellten. Der Personalkostenansatz für 2026 geht zudem abermals von einer drei prozentigen Personalkostensteigerung aus.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Geschäftsstelle.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gebäudemanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
48300	1. Umsatzerlöse				
	- Erlöse für Leistungen des GM für den Kreis	3.200	3.200	3.000	38.204
	- Erlöse für Leistungen des GM an den SENIO-Verband	0	0	0	0
	- Erlöse für Leistungen des GM für den Landkreis (Projekt- steuerung Neubau Pavillon Kreishaus Darmstadt (Zukunfts- werkstatt))	0	0	0	0
	- Erlöse für Leistungen des GM die Kreiskliniken	0	0	521.800	514.841
	- Erlöse für Leistungen des GM für den Betriebszweig UM	0	0	0	
	- Erlöse für Personalüberlassung an Azur GmbH	145.000	140.000	136.200	166.080
	- sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0
	Summe 1.	148.200	143.200	661.000	719.125
60200	6. Personalaufwand				
	- Personalkosten	9.399.800	9.126.000	9.311.400	7.208.431
	Summe 6.	9.399.800	9.126.000	9.311.400	7.208.431
62200	7. Abschreibungen				
	- Sachanlagevermögen Geschäftsstelle	305.800	337.100	245.100	378.534
	Summe 7.	305.800	337.100	245.100	378.534

Erläuterungen – Gebäudemanagement Allgemein –

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung

Anteilige Kosten für Leistungen der Kreisverwaltung für das Da-Di-Werk (z. B. Personalabteilung, EDV-Abteilung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, ZAVS, etc.). Die Ansätze 2025 orientieren sich an der Abrechnung des Jahres 2023.

- Miete für Büroräume/Mietnebenkosten/Gebäudereinigung/Instandhaltung inkl. Kleinmaterial

Das Da-Di-Werk Gebäudemanagement hat seit März 2017 seinen Sitz in der Rheinstraße 91. Die anfallenden Kosten zur Erhaltung und zum Betrieb des angemieteten Gebäudes werden über die Posten Mietnebenkosten, Gebäudereinigung und Instandhaltung inkl. Kleinmaterial abgerechnet. Die Miete des Verwaltungsgebäudes wurde entsprechend einer Preisgleitklausel im Mietvertrag erhöht.

- Post- und Fernmeldegebühren

Aufgrund von höheren Datenverbräuchen und Neueinstellungen wird von einem erhöhten Kostenansatz ausgegangen.

- Wartungs- & Unterhaltskosten für Hard- & Software

Neben den Kosten für die Wartung, der im Gebäudemanagement eingesetzten Spezialsoftware (Speedikon FM, STLB-Bau, Auto CAD Revit, California pro, WiriTec, Enaio, BIM, 2Charta) sowie deren allgemeines Customizing, werden im Jahr 2025 und 2026 wie bereits im Vorjahr, zusätzliche Kosten für das Projekt „Digitale Transformation“ eingeplant. Das Projekt bezweckt die Überprüfung sowie den grundlegenden Wandel der internen Prozesse und den zugehörigen Strukturen durch Digitalisierung. Ein wichtiger Teilschritt ist neben der Dokumentation der Ist-Prozesse, die Integration der entwickelten Soll-Prozesse in die bereits bestehende IT-Infrastruktur bzw. deren Anpassung.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gebäudemanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	123.000	121.000	80.000	321.519
63020	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	768.000	768.000	485.000	767.035
63060	- Personal- und Sachkostenerstattung an Betriebszweig Umweltmanagement	0	0	0	0
63100	- Miete für Büroräume	477.000	477.000	462.200	462.199
63101	- Mietnebenkosten	78.000	77.000	85.000	92.996
63300	- Gebäudereinigung	45.000	45.000	45.000	39.810
64000	- Versicherung	30.000	30.000	20.000	23.156
64900	- Instandhaltung inkl. Kleinmaterial	44.100	42.000	40.000	36.694
66500	- Dienstreisen	2.500	2.500	5.000	3.124
68000	- Post- und Fernmeldegebühren	54.500	54.000	38.000	40.476
68150	- Bürobedarf	19.900	19.900	29.000	31.357
68200	- Fachliteratur	17.500	18.000	13.500	17.688
68210	- Aus- und Fortbildung	115.200	115.200	115.200	54.705
68270	- Prüfungskosten	29.000	29.000	9.600	12.971
68470	- Öffentliche Bekanntmachungen	16.200	16.200	16.200	21.410
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	5.000	5.000	5.000	1.982
63110	- Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.700	12.700	9.000	3.882
68250	- Rechts- u. Beratungskosten	30.000	30.000	60.000	18.872
64950	- Wartungs- und Unterhaltskosten für Hard- & Software	538.000	512.000	384.400	201.579
67810	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	7.000	7.000	7.000	4.386
69600	- Periodenfremde Aufwendungen Geschäftsstelle	0	0	0	4.922
	Summe 8.	2.412.600	2.381.500	1.909.100	2.160.763

Erläuterungen – Gebäudemanagement Allgemein –

Zu 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Planansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu 13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anteilige Darlehenszinsen für die in der Geschäftsstelle getätigten investiven Maßnahmen.

Umlage von Verwaltungskosten und Erträgen der Geschäftsstelle

Die in diesem Unterabschnitt veranschlagten Personal-, Sach- und Verwaltungskosten sowie die Erträge werden seit 2016 zu 100 % auf den Fachbereich Schulen umgelegt.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gebäudemanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
71000	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
	- Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	5.000	170.954
	Summe 11.	5.000	5.000	5.000	170.954
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen Geschäftsstelle	78.000	78.000	75.000	101.363
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	0	0	0	0
	Summe 13.	78.000	78.000	75.000	101.363
	21. Sonstige Steuern				
76500	- Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000	545
	Summe 21.	1.000	1.000	1.000	545
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen und Verwaltungsgebäude				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-9.399.800	-9.126.000	-9.311.400	-7.208.431
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	-2.797.400	-2.797.600	-2.230.200	-2.641.205
	- Erträge Geschäftsstelle	-153.200	-148.200	-666.000	-890.079
	Summe Erträge 11.+Umlage Erträge	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen 6.+7.+8.+13+21.+Umlage Aufwand	0	0	0	0

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich –

Allgemeines

Die Summe der Aufwandspositionen, abzüglich aller Ertragspositionen, ergibt die Kostenerstattung des Landkreises. Bei dem Großteil der Erträge und Aufwendungen (ca. 80 %) handelt es sich um direkt schulformgerecht zugewiesen. Die Anteile der Kosten, die nicht einer Schulform zugeordnet werden können (ca. 20 %), werden über die Schülerzahlen verteilt. Die Prozentsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig geändert.

	<u>2025 - 2026</u>	<u>2024</u>
Grundschulen	33%	34%
Grund- und Hauptschulen	3%	3%
Gymnasien	6%	6%
Gesamtschulen	50%	49%
Förderschulen	2%	2%
Berufsschulen	6%	6%
	100%	100%

Zu 1. Umsatzerlöse

- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen

Für die Nutzung der Schulgebäude durch verschiedene Städte und Gemeinden werden dem Da-Di-Werk die Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser) erstattet.

- Kostenersätze für außerschulische Nutzung

Der Betrag bei dem Kostenersatz für außerschulische Nutzung bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

- sonstige betriebliche Umsatzerlöse

Der Betrag bei den sonstigen betrieblichen Umsatzerlösen wird den Ergebnissen aus Vorjahren angepasst.

Zu 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

- Personalkosten technische Beschäftigte

Da die Kreditfinanzierung der aktivierten Eigenleistungen, laut Regierungspräsidium Südhessen nicht genehmigungsfähig ist, wurde ab dem Wirtschaftsjahr 2022 im Vermögensplan und im Erfolgsplan auf die Einstellung von aktivierten Eigenleistungen verzichtet. Aufgrund der Vorgaben des Regierungspräsidium Südhessen und gesetzlichen Vorgaben in Hinsicht auf Bilanzkontinuität, werden jedoch die aktivierten Eigenleistungen weiterhin ergebnisneutral (s. Aufwand für sonstige Sonderposten) gebucht.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

- Förderung von Bund/ Land baul. Maßnahmen

Förderung für Dämmung der obersten Geschossdecke bei Schulgebäuden.

- Auflösung Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse sind ertragswirksam aufzulösen.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	84.543.700	81.947.700	73.360.800	64.769.300
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	387.000	387.000	387.000	171.720
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	120.000	120.000	60.000	116.490
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	45.852
	Zwischensumme	1.943.000	1.943.000	1.883.000	1.770.062
	Summe 1.	86.486.700	83.890.700	75.243.800	66.539.362
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	1.052.923
	Summe 3.	0	0	0	1.052.923
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48330	- Landeszuweisung für Unterhaltungskosten Schuldorf	351.000	351.000	351.000	351.792
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	40.000	40.000	40.000	11.892
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	118.235
48380	- Förderung von Bund/ Land baul. Maßnahmen	23.300	53.000	60.000	2.826
49810	- Auflösung Sonderposten	3.027.000	3.027.000	2.554.400	3.547.974
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	5.404
	Summe 4.	3.441.300	3.471.000	3.005.400	4.038.123

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

- Reinigungsmaterial

Aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise muss der Ansatz für das Reinigungsmaterial angepasst werden.

- Heizöl/Festbrennstoffe

Der Preis für Holzpellets hat sich reduziert, daher wird der Ansatz für Festbrennstoffe entsprechend reduziert. Die Preise bei Heizöl bleiben auf dem Vorjahresniveau.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Schulen gesamt nachrichtlich					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	396.000	396.000	370.000	382.839
51910	- Heizöl	33.000	32.000	33.000	32.683
51920	- Festbrennstoffe	519.000	507.000	599.000	405.735
50400	- Werkstattbedarf	15.000	15.000	15.000	18.193
50100	- Sonstiger Aufwand	8.000	8.000	8.000	0
	Zwischensumme 5.a)	971.000	958.000	1.025.000	839.450

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich –

Aufwendungen für bezogene Leistungen

- Fremdreinigung/ Vertretungsreinigung

Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der bestehenden Aufträge inkl. bereits realisierter und in Betrieb genommener Bauflächen. Die Kostensteigerung ergibt sich zum einen aus einer Lohnsteigerung im Reinigungsgewerbe in Höhe von 3,33 % sowie einem Zuwachs der Flächen von voraussichtlich 33.500 m² innerhalb des Planungszeitraums.

- Allg. techn. Bauunterhaltung/ Energiesparmaßnahmen/ Instandhaltung Pausenhöfe/ techn. Bauunterhaltung Sporthallen

Die Planansätze der Bauunterhaltung werden erhöht. Einerseits ist dies auf die allgemeine Kostensteigerung zurückzuführen, andererseits müssen kostenintensive Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, um den Betrieb der Schulen sicherzustellen. Es sind Sanierungsmaßnahmen u.a. an folgenden Standorten geplant:

Aufwandsposition / Standort	2026	2025
allg. technische Bauunterhaltung		
Albrecht Dürer Schule, Weiterstadt	500.000 €	1.200.000 €
Dr. Kurt Schumacher Schule, Reinheim		480.000 €
Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt	1.000.000 €	
Friedensschule, Groß-Zimmern	500.000 €	
Geiersbergschule, Groß-Umstadt		930.000 €
Gerhart Hauptmann Schule, Griesheim	280.000 €	
Kennedyschule, Münster		515.000 €
Landrat Gruber Schule, Dieburg	840.000 €	360.000 €
Schule im Kirchgarten, Babenhausen	250.000 €	
Steinrehschule, Mühlthal	412.000 €	
techn. Bauunterhaltung Sporthallen		
Joachim Schumann Schule, Babenhausen		660.000 €
Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim		1.800.000 €

- Kanalkataster/ Sanierung

Für 2025 und 2026 sind u.a. Maßnahmen an der Friedrich-Ebert-Schule in Pfungstadt, der Rehbergschule in Roßdorf und der Schlossschule in Weiterstadt geplant.

- Wartung techn. Anlagen/ Gesetzliche Überprüfung techn. Anlagen/ Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen/ Wartungskosten für Blitzschutzanlagen und elektrische Geräte

Die wiederkehrenden Prüfungen nach TPrüfVO für technische Anlagen und nach DGUV 4 werden fortgesetzt. Die Ansätze erhöhen sich aufgrund der allgemeinen Preissteigerung.

- Pflege Außenanlagen

Bedingt durch die für die Bäume ungünstige Witterung der letzten Jahre, sind die Ausgaben in der Baumpflege gestiegen. Durch neue Anpflanzungen und Grünflächen im Zusammenhang mit Neu- und Umbaumaßnahmen an Schulen entstehen zusätzliche Mehrkosten.

- Containermiete

Die Mietkosten für Containeranlagen werden trotz anzunehmender Preissteigerung etwas rückläufig sein, dies hängt vor allem mit der Beendigung des Bauprojekts an der Tannenbergschule in Seeheim und der dafür angemieteten Containeranlage zusammen.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	7.783.000	6.964.400	5.949.600	5.968.252
59000	- Vertretungsreinigung	185.000	185.000	185.000	253.090
59010	- Kehrgebühren	15.500	15.000	14.000	11.960
59020	- Allg. Bauunterhaltung	7.055.000	8.014.000	6.531.000	7.905.960
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	552.000	2.493.000	500.000	262.037
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	94.000	89.000	85.000	24.332
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	310.000	310.000	263.000	138.364
59060	- Wartung techn. Anlagen	120.000	100.000	86.000	47.026
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	1.883.000	1.800.000	1.691.000	1.159.789
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	103.000	100.000	197.000	25.706
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	30.000	30.000	50.000	4.380
59030	- Glasschäden	70.000	70.000	70.000	67.672
59051	- Kanalkataster / Sanierung	600.000	470.100	355.000	45.512
59070	- Pflege Außenanlagen	649.900	631.000	646.000	401.564
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	55.000	55.000	55.000	10.468
59600	- Containermiete	2.831.500	2.749.000	3.015.900	2.465.072
	Zwischensumme 5.b)	23.336.900	24.075.500	19.693.500	18.791.184
	Summe 5.	24.307.900	25.033.500	20.718.500	19.630.634

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 6. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten der Beschäftigten an den Schulen (Hausmeister und Reinigungskräfte) aufgeführt. Der Ansatz 2025 ergibt sich aus Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen für die Belegschaft. Der Personalkostenansatz für 2026 geht abermals von einer drei prozentigen Kostensteigerung aus.

Zu 7. Abschreibungen

- Sachanlagevermögen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Schulen.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	7.838.700 7.838.700	7.610.400 7.610.400	7.956.600 7.956.600	7.241.348 7.241.348
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	23.828.000 23.828.000	21.961.100 21.961.100	19.419.400 19.419.400	16.484.112 16.484.112

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Wasser/Abwasser

Die Ansätze wurden im Vorjahr erhöht und bleiben auf diesem Stand.

- Müllgebühren

Grund für die Erhöhung der Müllgebühr ist die Anhebung der Gebühr durch den Entsorger.

- Gas/Fernwärme/Strom

Die Annahme für 2025 und 2026 geht von einer Gesamtersparnis von 868 T € gegenüber dem Vorjahr aus. Ausschlaggebend für diese Einsparungen sind eine Beruhigung des Energiemarktes und das einhergehende Sinken der Preise.

- Miete / Nebenkosten

Im Jahr 2025 und 2026 bleiben die Mietkosten auf dem Niveau des Vorjahres und steigen lediglich aufgrund der anzunehmenden Preissteigerung bei Nebenkosten an.

- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte

Es wird künftig mit steigenden Kosten für Materialien gerechnet.

- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt

Gebühren für Submissionen des Da-Di-Werks sowie Kassenprüfungen und vom Da-Di-Werk angefragte Prüfungen durch das Revisionsamt.

- Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mittel für Inspektionen und Reparaturen an Arbeitsgeräten der Hausmeister, Leasing- und Kraftstoffkosten für die Dienstwagen der Stützpunkthausmeister sowie wiederkehrende Straßenbeiträge. Zusätzlich werden jeweils 130.000 € für die Anschaffung wartungsfreier Feuerlöscher berücksichtigt. Diese Anschaffung soll sich langfristig durch die eingesparten Wartungskosten amortisieren. Über die kommenden Jahre sollen immer mehr Schulen mit wartungsfreien Feuerlöschern ausgestattet werden.

- Versicherung

Notwendige Versicherungen für Gebäude, Bauleistungen und Fahrzeuge.

- Aufwand für sonstige Sonderposten

Aufwandsbuchung zu den aktivierten Eigenleistungen.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	765.000	750.000	750.000	723.223
63310	- Müllgebühren	585.300	555.000	390.000	377.576
63260	- Gas	2.481.000	2.371.000	3.190.000	3.144.208
63210	- Fernwärme	1.267.000	1.219.000	945.000	733.871
63270	- Strom	2.509.000	2.653.000	2.976.000	3.445.391
63280	- Heizstrom	0	0	4.400	0
63100	- Miete / Nebenkosten	1.500.000	1.500.000	1.450.000	1.180.604
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	90.000	90.000	98.000	253.362
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	35.000	35.000	30.000	31.210
66500	- Reisekosten für Hausmeister	25.000	25.000	25.000	24.604
63010	- Bauaufsichtsgebühren	3.000	3.000	2.500	2.959
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	3.000	3.000	3.000	3.261
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	57.000	57.000	56.700	42.568
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	40.000	40.000	50.000	4.519
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	534.000	534.000	384.000	433.332
64000	- Versicherung	276.000	276.000	270.900	287.671
68210	- Hausmeisterfortbildung	30.000	30.000	20.000	4.207
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	1.000	1.000	1.000	622
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	982.646
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	1.077.034
	Summe 8.	10.201.300	10.142.000	10.646.500	12.752.868

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anteilige Darlehenszinsen für die in den Schulen getätigten investiven Maßnahmen. Für die Folgejahre wird mit steigenden Zinskosten gerechnet.

Zu 21. Sonstige Steuern

- Sonstige Steuern

KFZ-Steuer für die Dienstfahrzeuge sowie andere Arbeits- und Transportmittel der Stützpunkthausmeister.

Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle

Die Umlageberechnungen ergeben sich aus dem Unterabschnitt „Gebäudemanagement Allgemein“. Bei den einzelnen Schulformen sind diese als Aufwand anteilig dargestellt.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Schulen gesamt nachrichtlich

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	11.540.000	10.671.200	8.464.700	6.395.676
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	157.800	157.800	157.800	157.832
	Summe 13.	11.697.800	10.829.000	8.622.500	6.553.508
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	4.300	4.300	4.100	4.037
76500	- Sonstige Steuern	6.000	6.000	6.000	4.345
	Summe 21.	10.300	10.300	10.100	8.382
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	9.399.800	9.126.000	9.311.400	7.208.433
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	2.797.400	2.797.600	2.230.200	2.641.203
	- Erträge Geschäftsstelle	153.200	148.200	666.000	890.079
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	90.081.200	87.509.900	78.915.200	72.520.487
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	90.081.200	87.509.900	78.915.200	72.520.487

Erläuterungen - Grundschulen - (Umlageanteil 33 %)

Zu 1. Umsatzerlöse

In der Kostenerstattung des Landkreises im Bereich der Grundschulen ist ein Anteil in Höhe von jährlich 360.000 € für sonstige schulische Aufgaben (z. B. Jugendverkehrsschulen) enthalten. Die Kosten für die sonstigen schulischen Aufgaben werden im Wirtschaftsplan des Da-Di-Werks nicht separat dargestellt, da für diese Einrichtung keine Schülerzahlen vorliegen und somit eine prozentuale Kostenaufteilung wie oben beschrieben nicht möglich ist.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	29.052.000	28.300.900	25.136.100	22.757.914
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	473.900	473.900	488.200	488.240
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	49.300	49.300	101.500	58.386
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	39.600	39.600	15.800	39.606
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	15.590
	Zwischensumme	562.800	562.800	605.500	601.822
	Summe 1.	29.614.800	28.863.700	25.741.600	23.359.736
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	357.995
	Summe 3.	0	0	0	357.995
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	13.200	13.200	19.600	3.108
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	40.199
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	23.300	53.000	20.400	959
49810	- Auflösung Sonderposten	1.637.000	1.637.000	1.056.800	1.756.214
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	1.355
	Summe 4.	1.673.500	1.703.200	1.096.800	1.801.835

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Grundschulen					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	158.100	158.100	89.400	157.534
51910	- Heizöl	33.000	32.000	29.200	32.683
51920	- Festbrennstoffe	212.900	207.900	17.000	143.041
50400	- Werkstattbedarf	4.900	4.900	18.600	2.799
50100	- Sonstiger Aufwand	2.600	2.600	2.700	0
	Zwischensumme 5.a)	411.500	405.500	156.900	336.057

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	2.870.100	2.568.200	2.100.400	2.308.474
59000	- Vertretungsreinigung	61.000	61.000	62.900	100.362
59010	- Kehrgebühren	5.100	4.900	6.800	6.050
59020	- Allg. Bauunterhaltung	2.772.500	3.149.400	2.461.300	3.282.630
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	181.500	173.300	170.000	112.366
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	41.600	39.400	28.800	18.590
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	112.300	112.300	89.400	103.848
59060	- Wartung techn. Anlagen	51.600	43.000	29.200	18.782
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	632.000	604.000	574.900	327.499
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	44.300	43.000	67.100	11.435
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	9.900	9.900	17.000	2.938
59030	- Glasschäden	33.100	33.100	15.600	35.013
59051	- Kanalkataster / Sanierung	217.100	170.100	300.000	35.367
59070	- Pflege Außenanlagen	214.400	208.200	209.300	157.090
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	18.100	18.100	18.600	325
59600	- Containermiete	2.234.100	2.169.000	2.108.800	1.973.252
	Zwischensumme 5.b)	9.001.300	9.406.900	8.260.100	8.494.021
	Summe 5.	9.412.800	9.812.400	8.417.000	8.830.078

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	2.586.800 2.586.800	2.511.500 2.511.500	2.705.200 2.705.200	2.534.891 2.534.891
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	8.760.500 8.760.500	8.074.100 8.074.100	5.461.600 5.461.600	4.474.043 4.474.043

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	252.500	247.500	255.600	257.813
63310	- Müllgebühren	193.100	183.100	116.200	155.624
63260	- Gas	280.300	267.900	1.192.600	1.343.273
63210	- Fernwärme	101.300	97.500	75.600	51.209
63270	- Strom	828.000	875.500	942.100	1.133.158
63280	- Heizstrom	0	0	4.400	0
63100	- Miete / Nebenkosten	674.500	674.500	717.500	566.447
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	29.700	29.700	33.300	123.593
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	11.500	11.500	10.200	6.643
66500	- Reisekosten für Hausmeister	8.300	8.300	9.800	12.194
63010	- Bauaufsichtsgebühren	900	900	900	2.959
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	900	900	1.000	1.141
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	18.900	18.900	19.300	15.100
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	13.200	13.200	17.000	1.537
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	176.200	176.200	131.400	127.888
64000	- Versicherung	91.000	91.000	88.600	90.028
68210	- Hausmeisterfortbildung	9.900	9.900	6.800	1.339
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	300	300	200	71
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	404.024
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	366.191
	Summe 8.	2.690.500	2.706.800	3.622.500	4.660.232

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	3.808.200	3.521.500	2.878.100	1.918.771
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	52.000	52.000	53.700	53.662
	Summe 13.	3.860.200	3.573.500	2.931.800	1.972.433
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	1.200	1.200	1.800	1.266
76500	- Sonstige Steuern	1.800	1.800	800	373
	Summe 21.	3.000	3.000	2.600	1.639
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	3.101.700	3.011.400	3.165.900	2.450.867
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	922.900	923.000	758.200	898.009
	- Erträge Geschäftsstelle	50.400	48.800	226.400	302.625
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	31.338.500	30.615.700	27.064.800	25.822.191
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	31.338.500	30.615.700	27.064.800	25.822.191

Erläuterungen – Grund- und Hauptschulen – (Umlageanteil 3 %)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 30 bis 40.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	3.639.500	2.686.100	3.047.800	2.032.672
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	43.100	43.100	43.100	28.720
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	0	0	0	3.434
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	3.600	3.600	1.500	2.330
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	917
	Zwischensumme	46.700	46.700	44.600	35.401
	Summe 1.	3.700.900	2.762.800	3.092.400	2.068.073
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	21.058
	Summe 3.	0	0	0	21.058
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.200	1.200	1.400	1.378
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	2.365
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	1.800	57
49810	- Auflösung Sonderposten	16.000	16.000	26.400	24.049
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	70
	Summe 4.	17.200	17.200	29.600	27.919

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Grund- und Hauptschulen					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	17.900	17.900	16.800	17.591
51910	- Heizöl	0	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	57.100	55.800	65.900	45.849
50400	- Werkstattbedarf	500	500	400	117
50100	- Sonstiger Aufwand	200	200	200	0
	Zwischensumme 5.a)	75.700	74.400	83.300	63.557

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	434.600	388.900	333.600	304.320
59000	-Vertretungsreinigung	5.600	5.600	5.600	4.482
59010	- Kehrgebühren	500	500	800	658
59020	- Allg. Bauunterhaltung	937.600	133.100	484.500	150.712
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	16.500	15.700	15.000	8.588
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	1.900	1.700	2.600	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	8.300	8.300	7.900	3.160
59060	- Wartung techn. Anlagen	2.400	2.000	2.600	55
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	55.400	53.000	50.700	46.100
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	2.000	2.000	5.900	1.660
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	900	900	1.500	0
59030	- Glasschäden	1.100	1.100	3.600	959
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	19.500	18.900	38.200	27.460
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.700	1.700	3.200	200
59600	- Containermiete	188.400	183.000	471.400	53.516
	Zwischensumme 5.b)	1.676.400	816.400	1.427.100	601.870
	Summe 5.	1.752.100	890.800	1.510.400	665.427

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Grund- und Hauptschulen					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	235.100 235.100	228.300 228.300	238.800 238.800	262.949 262.949
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	519.900 519.900	479.200 479.200	421.500 421.500	435.491 435.491

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	22.900	22.500	38.000	36.066
63310	- Müllgebühren	17.600	16.700	14.800	13.918
63260	- Gas	302.800	289.300	134.600	153.153
63210	- Fernwärme	0	0	0	0
63270	- Strom	75.200	79.600	113.100	163.033
63280	- Heizstrom	0	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	32.300	32.300	39.600	13.057
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	2.700	2.700	2.900	31.697
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.100	1.100	900	3.033
66500	- Reisekosten für Hausmeister	800	800	1.800	324
63010	- Bauaufsichtsgebühren	100	100	100	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	100	100	100	64
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	1.700	1.700	1.700	1.629
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	1.200	1.200	1.500	90
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.000	16.000	6.900	9.978
64000	- Versicherung	8.300	8.300	8.600	9.331
68210	- Hausmeisterfortbildung	900	900	600	79
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	0	0	100	1
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	9.005
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	21.541
	Summe 8.	483.700	473.300	365.300	465.999

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	346.200	320.100	253.900	103.593
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	4.700	4.700	4.700	3.157
	Summe 13.	350.900	324.800	258.600	106.750
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	100	100	400	446
76500	- Sonstige Steuern	200	200	700	797
	Summe 21.	300	300	1.100	1.243
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	282.000	273.800	279.300	144.169
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	83.900	83.900	67.000	52.824
	- Erträge Geschäftsstelle	4.500	4.400	20.000	17.802
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	3.707.900	2.754.400	3.142.000	2.134.852
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	3.707.900	2.754.400	3.142.000	2.134.852

Erläuterungen – Gymnasien – (Umlageanteil 6 %)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 30 bis 40.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	5.027.100	6.368.300	3.978.400	3.139.491
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	86.200	86.200	86.200	86.160
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	18.900	18.900	17.700	10.303
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	7.200	7.200	2.700	6.989
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	2.751
	Zwischensumme	112.300	112.300	106.600	106.203
	Summe 1.	5.139.400	6.480.600	4.085.000	3.245.694
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	63.175
	Summe 3.	0	0	0	63.175
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	2.400	2.400	900	383
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	7.094
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	3.600	170
49810	- Auflösung Sonderposten	37.800	37.800	44.400	70.352
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	239
	Summe 4.	40.200	40.200	48.900	78.238

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	9.300	9.300	21.600	13.877
51910	- Heizöl	0	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	0	0	0	0
50400	- Werkstattbedarf	900	900	900	513
50100	- Sonstiger Aufwand	500	500	500	0
	Zwischensumme 5.a)	10.700	10.700	23.000	14.390

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	400.000	357.900	327.200	299.729
59000	- Vertretungsreinigung	11.100	11.100	11.100	0
59010	- Kehrgebühren	900	900	600	355
59020	- Allg. Bauunterhaltung	331.200	458.200	369.100	304.115
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	33.000	1.471.500	30.000	17.457
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	2.400	2.300	5.100	5.742
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	15.600	15.600	15.800	1.265
59060	- Wartung techn. Anlagen	3.600	3.000	5.200	21
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	109.800	105.000	101.500	36.300
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	3.100	3.000	11.800	976
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	1.800	1.800	3.000	0
59030	- Glasschäden	1.200	1.200	4.500	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	39.000	37.900	36.300	20.247
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	3.300	3.300	3.400	4.034
59600	- Containermiete	221.500	215.000	155.200	142.669
	Zwischensumme 5.b)	1.177.500	2.687.700	1.079.800	832.910
	Summe 5.	1.188.200	2.698.400	1.102.800	847.300

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Gymnasien					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	470.300 470.300	456.600 456.600	477.400 477.400	280.271 280.271
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	889.900 889.900	820.200 820.200	808.500 808.500	672.394 672.394

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	45.900	45.000	42.000	31.277
63310	- Müllgebühren	35.100	33.300	41.900	15.796
63260	- Gas	526.000	502.700	199.400	174.310
63210	- Fernwärme	0	0	0	0
63270	- Strom	150.600	159.200	151.300	149.827
63280	- Heizstrom	0	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	382.600	382.600	79.300	166.402
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	5.400	5.400	5.900	24.635
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	2.100	2.100	1.800	504
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.500	1.500	1.500	188
63010	- Bauaufsichtsgebühren	200	200	200	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	200	200	200	193
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	3.400	3.400	3.400	1.993
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	2.400	2.400	3.000	271
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.000	32.000	28.800	26.803
64000	- Versicherung	16.600	16.600	15.300	15.509
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.800	1.800	1.200	236
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	100	100	83
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	48.380
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	64.622
	Summe 8.	1.205.900	1.188.500	575.300	721.029

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	692.400	640.300	507.900	319.065
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	9.500	9.500	9.500	9.470
	Summe 13.	701.900	649.800	517.400	328.535
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	300	300	0	0
76500	- Sonstige Steuern	400	400	0	5
	Summe 21.	700	700	0	5
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	564.000	547.600	558.700	432.506
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	167.900	167.900	133.800	158.472
	- Erträge Geschäftsstelle	9.200	8.900	40.000	53.405
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	5.188.800	6.529.700	4.173.900	3.440.512
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	5.188.800	6.529.700	4.173.900	3.440.512

Erläuterungen – Gesamtschulen – (Umlageanteil 50 %)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 30 bis 40.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	39.733.100	38.648.900	35.806.000	32.743.939
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	717.900	717.900	703.600	718.000
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	299.900	299.900	250.200	85.860
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	60.000	60.000	36.300	58.245
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	22.926
	Zwischensumme	1.077.800	1.077.800	990.100	885.031
	Summe 1.	40.810.900	39.726.700	36.796.100	33.628.970
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	526.462
	Summe 3.	0	0	0	526.462
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48330	- Landeszuweisung für Unterhaltungskosten Schuldorf	351.000	351.000	351.000	351.792
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	20.000	20.000	16.900	5.043
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	59.118
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	nn0	29.400	1.413
49810	- Auflösung Sonderposten	1.015.500	1.015.500	1.095.500	1.342.777
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	3.421
	Summe 4.	1.386.500	1.386.500	1.492.800	1.763.564

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	173.000	173.000	171.100	152.311
51910	- Heizöl	0	0	5.800	0
51920	- Festbrennstoffe	238.700	233.200	275.500	210.029
50400	- Werkstattbedarf	7.500	7.500	7.100	12.084
50100	- Sonstiger Aufwand	4.000	4.000	3.900	0
	Zwischensumme 5.a)	423.200	417.700	463.400	374.424

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	3.533.900	3.162.200	2.675.400	2.617.793
59000	- Vertretungsreinigung	92.500	92.500	90.600	139.010
59010	- Kehrgebühren	7.800	7.500	4.900	4.227
59020	- Allg. Bauunterhaltung	3.043.200	3.630.500	2.894.000	3.549.122
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	275.000	790.500	245.000	116.297
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	36.400	34.500	41.700	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	145.000	145.000	128.800	24.188
59060	- Wartung techn. Anlagen	48.000	40.000	42.100	22.667
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	931.000	890.000	828.600	668.300
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	41.200	40.000	96.500	9.686
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	15.000	15.000	24.500	1.442
59030	- Glasschäden	25.000	25.000	38.800	25.431
59051	- Kanalkataster / Sanierung	382.900	300.000	25.000	10.145
59070	- Pflege Außenanlagen	325.000	315.500	315.100	175.146
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	27.500	27.500	24.600	5.909
59600	- Containermiete	122.600	119.000	247.900	270.892
	Zwischensumme 5.b)	9.052.000	9.634.700	7.723.500	7.640.255
	Summe 5.	9.475.200	10.052.400	8.186.900	8.014.679

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Gesamtschulen					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	3.919.400 3.919.400	3.805.200 3.805.200	3.898.700 3.898.700	3.831.758 3.831.758
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	12.035.200 12.035.200	11.092.300 11.092.300	11.367.900 11.367.900	9.930.853 9.930.853

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	382.500	375.000	362.700	337.458
63310	- Müllgebühren	292.700	277.500	149.000	146.981
63260	- Gas	917.900	877.200	1.381.000	1.152.433
63210	- Fernwärme	1.165.700	1.121.500	869.400	682.662
63270	- Strom	1.254.300	1.326.300	1.572.800	1.779.669
63280	- Heizstrom	0	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	331.500	331.500	468.700	380.706
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	45.000	45.000	48.000	65.662
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	17.500	17.500	14.700	18.993
66500	- Reisekosten für Hausmeister	12.400	12.400	9.200	10.153
63010	- Bauaufsichtsgebühren	1.500	1.500	1.000	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	1.500	1.500	1.400	1.606
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	28.500	28.500	27.800	19.872
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	20.000	20.000	24.500	2.260
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	267.000	267.000	200.800	236.172
64000	- Versicherung	138.000	138.000	134.900	147.099
68210	- Hausmeisterfortbildung	15.000	15.000	9.800	2.238
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	500	500	400	75
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	484.743
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	538.517
	Summe 8.	4.891.500	4.855.900	5.276.100	6.007.299

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	5.770.000	5.335.600	4.147.600	3.571.353
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	78.900	78.900	77.200	78.916
	Summe 13.	5.848.900	5.414.500	4.224.800	3.650.269
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	2.200	2.200	1.700	2.159
76500	- Sonstige Steuern	3.000	3.000	3.800	2.201
	Summe 21.	5.200	5.200	5.500	4.360
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	4.699.900	4.563.000	4.562.600	3.604.216
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	1.398.700	1.398.800	1.092.700	1.320.602
	- Erträge Geschäftsstelle	76.600	74.100	326.300	445.040
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	42.274.000	41.187.300	38.615.200	36.364.036
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	42.274.000	41.187.300	38.615.200	36.364.036

Erläuterungen – Förderschulen – (Umlageanteil 2 %)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 30 bis 40.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	3.015.600	2.342.300	1.631.400	1.768.995
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	28.700	28.700	28.700	28.720
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	15.000	15.000	14.200	3.434
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	2.400	2.400	900	2.330
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	917
	Zwischensumme	46.100	46.100	43.800	35.401
	Summe 1.	3.061.700	2.388.400	1.675.200	1.804.396
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	21.058
	Summe 3.		0	0	21.058
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	800	800	300	1.597
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	2.365
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	1.200	57
49810	- Auflösung Sonderposten	119.900	119.900	111.100	120.868
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	80
	Summe 4.	120.700	120.700	112.600	124.967

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	19.900	19.900	15.900	23.337
51910	- Heizöl	0	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	0	0	0	0
50400	- Werkstattbedarf	300	300	400	117
50100	- Sonstiger Aufwand	200	200	200	0
	Zwischensumme 5.a)	20.400	20.400	16.500	23.454

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	222.700	199.300	165.800	184.994
59000	- Vertretungsreinigung	3.700	3.700	3.700	9.236
59010	- Kehrgebühren	300	300	300	381
59020	- Allg. Bauunterhaltung	606.700	88.600	123.000	276.060
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	11.000	10.500	10.000	2.184
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	6.100	5.800	1.700	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	10.200	10.200	5.300	5.524
59060	- Wartung techn. Anlagen	7.200	6.000	1.700	1.004
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	41.800	40.000	33.800	51.490
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	6.200	6.000	3.900	1.084
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	600	600	1.000	0
59030	- Glasschäden	5.400	5.400	7.200	5.369
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	30.000	0
59070	- Pflege Außenanlagen	13.000	12.600	16.800	16.674
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.100	1.100	1.800	0
59600	- Containermiete	64.900	63.000	26.700	24.743
	Zwischensumme 5.b)	1.000.900	453.100	432.700	578.743
	Summe 5.	1.021.300	473.500	449.200	602.197

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	156.800 156.800	152.200 152.200	159.100 159.100	74.034 74.034
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	1.111.800 1.111.800	1.024.700 1.024.700	562.500 562.500	547.658 547.658

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	15.300	15.000	14.700	21.725
63310	- Müllgebühren	11.700	11.100	16.500	18.423
63260	- Gas	292.800	279.800	93.100	186.648
63210	- Fernwärme	0	0	0	0
63270	- Strom	50.300	53.200	45.400	89.249
63280	- Heizstrom	0	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	25.000	25.000	42.100	17.497
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	1.800	1.800	2.000	1.944
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	700	700	600	565
66500	- Reisekosten für Hausmeister	500	500	1.200	1.557
63010	- Bauaufsichtsgebühren	100	100	100	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	100	100	100	64
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	1.100	1.100	1.100	1.425
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	800	800	1.000	90
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.800	10.800	3.300	4.154
64000	- Versicherung	5.500	5.500	5.200	5.160
68210	- Hausmeisterfortbildung	600	600	400	79
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	0	0	100	388
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	16.744
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	21.541
	Summe 8.	417.100	406.100	226.900	387.253

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	230.800	213.400	169.300	156.929
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	3.200	3.200	3.200	3.157
	Summe 13.	234.000	216.600	172.500	160.086
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	200	200	0	0
76500	- Sonstige Steuern	200	200	0	2
	Summe 21.	400	400	0	2
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	188.100	182.600	186.200	144.169
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	56.100	56.100	44.700	52.824
	- Erträge Geschäftsstelle	3.200	3.100	13.300	17.802
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	3.185.600	2.512.200	1.801.100	1.968.223
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	3.185.600	2.512.200	1.801.100	1.968.223

Erläuterungen – Berufsschulen – (Umlageanteil 6 %)

Vgl. Ausführungen auf Seiten 30 bis 40.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	1. Umsatzerlöse				
40300	- Kostenerstattung Landkreis	4.076.600	3.601.200	3.494.000	2.326.289
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung Sporthallen	86.200	86.200	86.200	86.160
40410	- Kostenersätze für außerschulische Nutzung	3.900	3.900	3.400	10.303
40470	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	7.200	7.200	2.800	6.990
40480	- Periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	2.751
	Zwischensumme	97.300	97.300	92.400	106.204
	Summe 1.	4.173.900	3.698.500	3.586.400	2.432.493
	3. Aktivierte Eigenleistungen				
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	0	0	0	63.175
	Summe 3.	0	0	0	63.175
	4. Sonstige betriebliche Erträge				
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	2.400	2.400	900	383
48370	- sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	7.094
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	3.600	170
49810	- Auflösung Sonderposten	200.800	200.800	220.200	233.714
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	0	239
	Summe 4.	203.200	203.200	224.700	241.600

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk					
Berufsschulen					
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	5. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
50200	- Reinigungsmaterial	17.800	17.800	25.600	18.189
51910	- Heizöl	0	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	10.300	10.100	12.000	6.816
50400	- Werkstattbedarf	900	900	800	2.563
50100	- Sonstiger Aufwand	500	500	500	0
	Zwischensumme 5.a)	29.500	29.300	38.900	27.568

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
59000	- Fremdreinigung	321.700	287.900	347.200	252.942
59000	- Vertretungsreinigung	11.100	11.100	11.100	0
59010	- Kehrgebühren	900	900	600	289
59020	- Allg. Bauunterhaltung	863.200	554.200	199.100	343.321
59023	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	33.000	31.500	30.000	5.145
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0	0
59040	- Energiesparmaßnahmen	5.600	5.300	5.100	0
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	18.600	18.600	15.800	379
59060	- Wartung techn. Anlagen	7.200	6.000	5.200	4.497
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	113.000	108.000	101.500	30.100
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	6.200	6.000	11.800	865
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	1.800	1.800	3.000	0
59030	- Glasschäden	4.200	4.200	300	900
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	39.000	37.900	30.300	4.947
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	3.300	3.300	3.400	0
59600	- Containermiete	0	0	5.900	0
	Zwischensumme 5.b)	1.428.800	1.076.700	770.300	643.385
	Summe 5.	1.458.300	1.106.000	809.200	670.953

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
60200	6. Personalaufwand - Personalkosten Summe 6.	470.300 470.300	456.600 456.600	477.400 477.400	257.445 257.445
62200	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen Summe 7.	510.600 510.600	470.600 470.600	797.400 797.400	423.673 423.673

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
63250	- Wasser/ Abwasser	45.900	45.000	37.000	38.884
63310	- Müllgebühren	35.100	33.300	27.500	26.834
63260	- Gas	161.200	154.100	189.300	134.391
63210	- Fernwärme	0	0	0	0
63270	- Strom	150.600	159.200	151.300	130.455
63280	- Heizstrom	0	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	54.100	54.100	102.800	36.495
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	5.400	5.400	5.900	5.831
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	2.100	2.100	1.800	1.472
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.500	1.500	1.500	188
63010	- Bauaufsichtsgebühren	200	200	200	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	200	200	200	193
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	3.400	3.400	3.400	2.549
68280	- Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	2.400	2.400	3.000	271
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.000	32.000	12.800	28.337
64000	- Versicherung	16.600	16.600	18.300	20.544
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.800	1.800	1.200	236
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	100	100	4
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	19.750
63040	- Aufwand aus sonstigen Sonderposten	0	0	0	64.622
	Summe 8.	512.600	511.400	556.300	511.056

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
73000	- Darlehenszinsen	692.400	640.300	507.900	325.965
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	9.500	9.500	9.500	9.470
	Summe 13.	701.900	649.800	517.400	335.435
	21. Sonstige Steuern				
76800	- Grundsteuer	300	300	200	166
76500	- Sonstige Steuern	400	400	700	967
	Summe 21.	700	700	900	1.133
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen				
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	564.000	547.600	558.700	432.506
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	167.900	167.900	133.800	158.472
	- Erträge Geschäftsstelle	9.200	8.900	40.000	53.405
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	4.386.300	3.910.600	3.851.100	2.790.673
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	4.386.300	3.910.600	3.851.100	2.790.673

Erläuterungen – Verwaltungsgebäude

Zu 1. Umsatzerlöse

- Kostenerstattung Landkreis

Der Landkreis erstattet dem Da-Di-Werk die Aufwendungen für die Verwaltungsgebäude. Seit dem Jahr 2016 unterliegt die Gebäudeverwaltung für die Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg sowie für die Außenstellen wieder der Zuständigkeit des Fachbereichs 221 „Zentrale Dienste“. Im Wirtschaftsplan des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für die AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2016 (inkl. Trakt 7 gemäß Spaltungsbilanz) im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

- Auflösung Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse sind ertragswirksam aufzulösen.

Zu 7. Abschreibungen

- Sachanlagevermögen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens für die vom Da-Di-Werk getätigten Investitionen in die Verwaltungsgebäude.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Verwaltungsgebäude

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
40309	1. Umsatzerlöse - Kostenerstattung Landkreis	1.799.400	1.866.100	1.895.200	1.904.848
48379	- Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	0	0	0	0
	Zwischensumme		0	0	0
	Summe 1.	1.799.400	1.866.100	1.895.200	1.904.848
49819	4. Sonstige betriebliche Erträge - Auflösung Sonderposten	10.100	10.100	10.100	23.135
	Summe 4.	10.100	10.100	10.100	23.135
62209	7. Abschreibungen - Sachanlagevermögen	1.332.500	1.418.900	1.427.800	1.430.836
	Summe 7.	1.332.500	1.418.900	1.427.800	1.430.836

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Verwaltungsgebäude

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2026	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Rechnungs- ergebnis 2023
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
62209	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - Rechts- und Beratungskosten Summe 8.	0 0	0 0	0 0	0 0
71000	11. Außerordentliche Erträge - Zinsen und ähnliche Erträge Summe 11.	0 0	0 0	0 0	9.400 9.400
73009	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Summe 13.	477.000 477.000	457.300 457.300	477.500 477.500	506.547 506.547
	Summe Erträge 1.+ 4.+11. Summe Aufwendungen 7.+ 8.+13.	1.809.500 1.809.500	1.876.200 1.876.200	1.905.300 1.905.300	1.937.383 1.937.383

Vorschaurechnung

2025 – 2029

Erfolgsplan

Erläuterungen Vorschaurechnung – Fachbereich Schulen

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse steigen gleichermaßen wie die Aufwendungen an. Maßgeblich dafür sind Mehraufwendungen im Bereich Bauunterhaltung, aber auch die Annahme zukünftig steigender Zins- und Abschreibungsaufwendungen. Die Kostenerstattung steigt daher in den kommenden Jahren jährlich um 6 % – 9 %.

Zu 5. Materialaufwand

Beim Materialaufwand werden die Energiekosten und die Kosten für die Instandhaltungsmaßnahmen separat ermittelt.

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

Ab 2027 Kalkulation mit einer Preissteigerung von jährlich 1,5 %.

Energiekosten (Heizöl + Festbrennstoffe)

Die Ermittlung der Energiekosten erfolgt für die einzelnen Jahre auf Grundlage der aktuellen Preisentwicklung der Holzpellets und Holzhackschnitzel. Ab 2026 erfolgt die Kalkulation mit einer Preissteigerung von 2,0 %.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen steigen 2025 um 22% aufgrund von Bauunterhaltungsmaßnahmen. Ab 2026 ist wieder mit steten Aufwendungen zu rechnen, es wurde lediglich eine 2 % Preissteigerung angenommen.

Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (BU)

In 2025 werden umfassende Sanierungsmaßnahmen an unterschiedlichen Hallendächern und Fassaden durchgeführt, daher erhöht sich der Bauunterhaltungsansatz in 2025 und fällt in den darauffolgenden Jahren wieder etwas geringer aus. Ab 2027 steigen die Aufwendungen jährlich um etwa 2 %.

Zu 6. Personalaufwand

Durch Tarifsteigerung wird ab 2027 mit einer durchschnittlichen Mehrbelastung von etwa 2% gerechnet.

Zu 7. Abschreibungen

Jährliche Ermittlung der AfA anhand der Prioritätenliste unter Berücksichtigung der AiB (Anlagen in Bau). Die Erhöhung des Planansatzes für die Abschreibungen resultiert aus der Aktivierung von neuen Baumaßnahmen nach Inbetriebnahme in 2024 ff.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ab 2025 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 – 2 %. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Energiekosten separat ermittelt.

Energiekosten (Fernwärme, Wasser, Gas, Strom, Heizstrom)

Die Kalkulation der Energiekosten für Strom, Gas, Fernwärme und Heizstrom erfolgt auf Basis der aktuellen Marktentwicklung für die einzelnen Jahre.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen werden mit den Konditionen der jeweils abgeschlossenen Kredite kalkuliert. Es kommt zu einer deutlichen Kostenerhöhung, da bei Neudarlehen und Prolongationen aufgrund der aktuellen Marktentwicklung höhere Zinsen anfallen. Wir gehen daher von einer Zinssteigerung von 3,3, % aus. Entsprechend der Prioritätenliste werden künftig höhere Darlehen aufgenommen um die Projekte zu finanzieren, was zu einer insgesamt deutlichen Steigerung der Zinsbelastung führt.

Weitere ergänzende Erläuterungen befinden sich im Wirtschaftsplan 2025/ 2026 im Vorbericht sowie bei den einzelnen Sachkonten im Erfolgsplan.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement

Fachbereich Schulen

Erfolgsplan bis 2029

		WP 2025 €	WP 2026 €	WP 2027 €	WP 2028 €	WP 2029 €
1.	Umsatzerlöse					
	Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	81.947.700	84.543.700	92.036.000	98.301.600	108.092.000
	Umsatzerlöse Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.086.200	2.091.200	2.133.000	2.176.000	2.220.000
2.		0	0	0	0	0
3.	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3.471.000	3.441.300	3.510.000	3.580.000	3.652.000
5.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	958.000	971.000	986.000	1.001.300	1.016.800
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.075.500	23.336.900	23.812.200	24.299.500	24.799.900
6.	Personalaufwand	16.736.400	17.238.500	17.583.000	17.935.000	18.294.000
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und					
7.	Sachanlagen	22.298.200	24.133.800	26.672.400	28.984.100	36.812.600
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.523.500	12.613.900	12.810.000	13.009.000	13.212.000
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	200	200	200
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.907.000	11.775.800	15.803.500	18.816.800	19.816.800
14.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	11.300	11.300	12.100	12.100	12.100
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	11.300	11.300	12.100	12.100	12.100
22.	Jahresverlust/- gewinn	0	0	0	0	0
	Nachrichtlich:					
b)	Einstellung in die Zinssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
c)	Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0	0
	Bilanzgewinn/- verlust	0	0	0	0	0

Erläuterungen Vorscheurechnung Verwaltungsgebäude

Im Wirtschaftsplan 2025/ 2026 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2016 im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Jährliche Ermittlung der AfA anhand der Prioritätenliste unter Berücksichtigung der AiB (Anlagen in Bau).

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen werden mit den Konditionen der jeweils abgeschlossenen Kredite kalkuliert. Für die Verwaltungsgebäude wurden zehn Darlehen aufgenommen, neun mit festen und eines mit variablen Zinssätzen.

Die Zinsbindung des variablen Darlehens endet in 2026 und muss dann prolongiert werden. Die Prolongation wird mit einem Zinssatz von 4,0 % kalkuliert.

Weitere ergänzende Erläuterungen befinden sich im Wirtschaftsplan 2025/ 2026 im Vorbericht sowie bei den einzelnen Sachkonten im Erfolgsplan.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement
Fachbereich Verwaltungsgebäude
Erfolgsplan bis 2029

		WP 2025 €	WP 2026 €	WP 2027 €	WP 2028 €	WP 2029 €
1.	Umsatzerlöse					
	a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	1.866.100	1.799.400	1.815.100	1.831.400	1.848.200
	b) sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
5.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.418.900	1.332.500	1.332.500	1.332.500	1.332.500
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	457.300	477.000	492.700	509.000	525.800
14.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22.	Jahresverlust/- gewinn	0	0	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u>					
b)	Einstellung in die Zinssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
c)	Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0	0
	Bilanzgewinn/- verlust	0	0	0	0	0

Vermögensplan

Gesamtübersicht

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk			
Vermögensplan Gesamtübersicht			
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
Nr.	Bezeichnung	EURO 2025	EURO 2026
1	2	3	3
5	Abschreibungen (Schulen) Abschreibungen (Verwaltungsgebäude)	22.298.200 1.418.900	24.133.800 1.332.500
7	Investitionszuschüsse	1.586.290	0
9	Darlehensaufnahme (Schulen) Darlehensaufnahme (Verwaltungsgebäude)	64.104.310 0	108.067.500 0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln (Schulen) Entnahme aus liquiden Mitteln (Verwaltungsgebäude)	0 0	0 0
	Gesamtsumme Deckungsmittel	89.407.700	133.533.800

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gesamtübersicht

Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
	Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
		€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	Baumaßnahmen	63.850.600	210.050.000	106.500.500	47.215.000	969.021.600	548.027.300
	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.840.000	995.000	1.567.000	805.000	15.582.100	13.241.100
3	Darlehenstilgung (Schulen)	22.298.200	0	24.133.800	0	1.204.744.700	204.769.300
	Darlehenstilgung (Verwaltungsgebäude)	1.043.600	0	1.043.600	0	46.704.700	23.402.000
7	Zuführung zu liquiden Mitteln (Schulen)	0	0	0	0	1.466.591	670.500
	Zuführung zu liquiden Mitteln (Verwaltungsgebäude)	375.300	0	288.900	0	2.023.900	1.157.200
	Gesamtsumme Ausgaben	89.407.700	211.045.000	133.533.800	48.020.000	2.239.543.591	791.267.400

Der oben aufgeführte Wert von rund 984.603.700 Mio. € (Baumaßnahmen GM, akt. Eigenleistungen und Erwerb beweglicher Sachen GM) bezieht sich auf alle im Wirtschaftsplan 2025/ 2026 aufgeführten, laufende Maßnahmen.

Das Da-Di-Werk führt seit 2016 an den Verwaltungsgebäuden keine Baumaßnahmen mehr durch und ist dort auch nicht mehr für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zuständig.

Vermögensplan

Gebäudemanagement

Schulen

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Zu Mittelherkunft

Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen

Anteilige Fördermittel im Jahr 2025 für Vorhaben an der Astrid-Lindgren-Schule in Weiterstadt. Sowie Fördermittel für die Sonnenschutzmaßnahme am Mädchen- und Knabenschulhaus an der Marienschule in Dieburg.

Investitionszuschuss Alsbach-Hähnlein Sporthalle

Gemäß der Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Alsbach-Hähnlein beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten für die Sanierung der 3-Feld-Sporthalle. Die Gemeinde zahlt einen Abschlag in Höhe von 500.000 € bei Baubeginn der Maßnahme. Der Restbetrag wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme fällig. Nach aktueller Grobkostenschätzung ergibt sich für die Gemeinde ein Kostenanteil in Höhe von rund 955.000 €.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk			
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen			
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
Nr.	Bezeichnung	2025 €	2026 €
1	2	3	4
1	Abschreibungen	22.298.200	24.133.800
2	Zuweisungen vom Land/ Bund	1.086.290	0
	Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen		
	Investitionszuschuss Alsbach-Hähnlein Sporthalle	500.000	0
3	Entnahme aus liquiden Mitteln	0	0
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	23.884.490	24.133.800
	Darlehensaufnahme		
4	Kreditmarkt	64.104.310	108.067.500
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	64.104.310	108.067.500
5	Gesamtsumme Deckungsmittel	87.988.800	132.201.300

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -
Zu Mittelverwendung
1. Maßnahmen an Kreisschulen allgemein

Baukosten Kreisschulen allgemein

Kosten für aktivierungsfähige Instandsetzungsmaßnahmen. Aktuell sind umfassende Maßnahmen an diversen Schulen im Landkreis geplant, weshalb das Budget bereits in der Vorjahresplanung bis 2026 jährlich erhöht wurde.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Aktivierungsfähige Maßnahmen zur Energieeinsparung an Bestandsgebäuden wie z. B. Dämmung und Lüftungsarbeiten.

Ausbau von Pausenhöfen

Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Lehr- und Betreuungsräumen wurden in den letzten Jahren verstärkt Container an Schulen errichtet. Nach dem Errichten erfolgt häufig eine Neu- oder Umgestaltung des noch zur Verfügung stehenden Pausenhofraums. Die Planansätze werden dieser Entwicklung nun angepasst.

Um- und Ausbau NW allgemein; Forscherwerkstätten

Aktivierungsfähige Maßnahmen zum Um- und Ausbau von naturwissenschaftlichen Bereichen an Schulen.

Digitalpakt

Maßnahmen zur Ausstattung der Schulen mit IT-Systemen und die Vernetzung Bildungsinfrastruktur. Das Da-Di-Werk übernimmt die Installation der notwendigen Infrastruktur (elektrotechnische Installation, Kabelkanäle, etc.).

Nachrüstung PV-Anlagen an Bestandsgebäuden

Für die Nachrüstung von Photovoltaik-Anlagen auf Bestandsgebäuden wird ein separates Budget etatisiert. Es ist geplant mit jährlich 500.000 € etwa zwei Anlagen mit rund 100 kWp umzusetzen. Bei der Berechnung des Kostensatzes wurde mit 2.000 € je kWp kalkuliert. Hinzu kommen 50.000 € je Anlage für notwendige Zusatzmaßnahmen (z. B. aufwendige Dacharbeiten, Instandsetzung der NSHV oder Elektroverteilung).

Sonnenschutz

Im Zuge des Klimawandels wird sich in Hessen die Anzahl der Sommertage ($T > 25^{\circ}\text{C}$) wahrscheinlich mehr als verdoppeln. Eine effektive Verschattung zur Reduzierung der solaren Einstrahlung ist somit unabdingbar, um ein angenehmes Lernklima zu gewährleisten. Als eine der größeren Maßnahmen ist es geplant das Mädchen- und Knabenschulhaus an der Marienschule in Dieburg mit Sonnenschutz auszustatten.

Toiletten

Sonderprogramme, um Toiletten und Unterrichtsräume für Schüler mit Behinderungen entsprechend den Bedürfnissen anzupassen.

Akustik

Ursprünglich wurde das Budget als Sonderprogramm etatisiert, um die Unterrichtsräume für Schüler mit Behinderungen entsprechend den Bedürfnissen anzupassen. Um den gestiegenen raumakustischen Anforderungen gemäß der DIN 18041 „Hörsamkeit in Räumen“ nachzukommen, werden nun sukzessive nach der Prüfung der Bedarfsmeldungen die Räume in den Schulen akustisch nachgebessert.

Anschluss elektronische Medientafel; Anbindung päd. Netzwerke

Investive Maßnahmen zur sukzessiven Umstellung des Unterrichts auf elektronische Medientafeln inklusive der erforderlichen Vernetzung der Unterrichts- und Schulräume.

Baukosten rationelle Energieverwendung

Erforderliche investive Maßnahmen, die zur Durchführung einer EDV-gestützten Energieüberwachung für die einzelnen Gebäude notwendig sind.

Betriebsoptimierung

Im Rahmen der Nachhaltigkeit bei Neubau- und Sanierungsinvestitionen finden während der ersten beiden Betriebsjahre regelmäßig Nutzerberatungen statt, die unter Umständen zu Ergänzung im investiven Bereich führen, um die Nutzbarkeit des Gebäudes zu erhöhen bzw. wirtschaftlicher zu machen.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
		<u>1. Maßnahmen an Kreisschulen allg.</u>						
1		Baukosten Kreisschulen allgemein	1.500.000	500.000	1.100.000	0	19.277.000	17.177.000
2		Planungs- & Untersuchungskosten						
3		Sporthallen	0	0	0	0	900.000	900.000
4		Maßnahmen zur Energieeinsparung	300.000	0	300.000	0	10.119.000	9.219.000
5		Ausbau von Pausenhöfen	1.050.000	300.000	450.000	0	7.550.000	6.200.000
6		Brandschutzpläne	0	0	0	0	350.000	350.000
7		Um- und Ausbau NW allgemein;						
8		Forscherwerkstätten	0	0	50.000	0	2.740.000	2.590.000
9		Digitalpakt	0	0	0	0	2.352.000	2.352.000
10		Nachrüstung PV-Anlagen an						
11		Bestandsgebäuden	500.000	500.000	500.000	500.000	2.500.000	1.000.000
12		Sonnenschutz	250.000	0	200.000	0	2.250.000	1.950.000
13		Toiletten	0	0	0	0	1.810.000	1.810.000
14		Akustik	870.000	0	150.000	0	2.250.000	1.950.000
15		Anschluss elektronische Medientafel;						
16		Anbindung päd. Netzwerke	150.000	0	150.000	0	3.000.000	2.550.000
17		Baukosten rationelle Energieverwendung	0	0	50.000	0	1.771.000	1.471.000
18		Betriebsoptimierung	0	0	15.000	0	1.715.000	1.625.000
19		Ausstattung Schulen, Einzelraum-						
20		Lüftungsanlagen	0	0	0	0	6.500.000	6.500.000
		Zwischensumme 1 (Maßnahmen allg.)	4.620.000	1.300.000	2.965.000	500.000	65.084.000	57.644.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Zu Mittelverwendung

2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Schul- und Lehrküchen

Um dem Ganztagsangebot an den Schulen nachzukommen, ist es notwendig je nach Bedarf Schul- und Lehrküchen an den Schulen auszubauen bzw. umzubauen.

Sonstiges Geschäftsstelle Da-Di-Werk

Künftig fallen weitere Bedarfe für Maßnahmen im Bereich „Neue Arbeitswelten“ an, es ist angedacht 2025 weitere Fachbereiche am Standort Rheinstraße auszustatten bzw. umzubauen. Weitere Mittel werden für die Umsetzung einer ganzheitlichen Prozesslandschaft benötigt, dazu werden zusätzlich sowohl Beratungs- als auch Schulungskosten anfallen.

EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)

Im Zuge der Digitalisierung sollen weitere Maßnahmen umgesetzt werden und befassen sich mit folgenden Themenschwerpunkten:

- WMS/ DMS
- Erweiterung TGA Modul
- Umsetzung digitaler Signaturen
- Erweiterung Reinigungsmodul
- Digitaler Rechnungsbearbeitung (Rechnungsausgang)
- Elektronische Baurechnung
- Erweiterung TIE Kinetix Baurechnungen
- Office 2021
- Diverse IT Projekte digitale Transformation

Nach der erfolgten Ausschreibung der Beratungsleistungen für die digitale Transformation im Da-Di-Werk ist geplant, im Jahr 2025 die Firma Bonpago GmbH zu beauftragen. Die Inanspruchnahme der Beratungsleistungen erstreckt sich über die Jahre 2025 bis 2027. Aus diesem Grund wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026 benötigt.

Außerdem erstreckt sich die Umsetzung der o. g. Projekte über die Jahre 2025/ 2026. Die Budgetansätze wurden hierfür in den Folgejahren etatisiert.

Reinigungsgeräte / Arbeitsgeräte Hausmeister

Neuanschaffung von Reinigungs- und Arbeitsgeräten nach natürlichem Verschleiß und im Zusammenhang mit Neubaumaßnahmen.

Sonstige bewegliche Wirtschaftsgüter

Neuanschaffungen oder Maßnahmen, welche nicht direkt den anderen Kategorien zugeordnet werden können.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
		<u>2. Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>						
16		Neubeschaffung Tafeln	0	0	0	0	176.600	176.600
17		Schul- und Lehrküchen	650.000	0	350.000	0	4.082.000	3.632.000
18		Sonstiges Geschäftsstelle Kreishaus DA	127.000	0	140.000	0	2.265.000	1.870.000
19		EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)	891.000	995.000	995.000	805.000	6.679.000	5.474.000
20		Reinigungsgeräte	0	0	10.000	0	587.000	512.000
21		Arbeitsgeräte Hausmeister	65.000	0	65.000	0	1.545.000	1.350.000
22		Sonstige bewegliche Wirtschaftsgüter	107.000	0	7.000	0	247.500	226.500
		Zwischensumme 2 (bewegl. Sachen des Anlagevermögens)	1.840.000	995.000	1.567.000	805.000	15.582.100	13.241.100

3. Schulbaumaßnahmen

01-1 Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein

Mensa in Modulbauweise

Die Errichtung eines Neubaus in Holzmodulbauweise einschließlich Mensa wurde in 2024 beauftragt. Die Arbeiten sollen bis Juli 2025 abgeschlossen sein. Die Maßnahme verläuft planmäßig, daher werden keine weitergehenden Mittel benötigt.

01-2 Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein

01-2, Komplettsanierung 3-Feld-Sporthalle

Das Dach der 1982 errichteten Großsporthalle an der Melibokusschule ist undicht, da die Dachhaut das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht hat. Ebenfalls sind der Bodenbelag sowie die sanitären Einrichtungen inklusive aller elektrotechnischen Installationen abgängig. Der Baubeginn ist für dieses Jahr angedacht. Die Kosten wurden der Inflation angepasst. Gemäß Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Alsbach-Hähnlein beteiligt sich diese an den Kosten der Sanierung.

02-8 Elisabeth-Selbert-Schule, Babenhausen

Neubau Grundschule

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Neubau für die Klassenräume und die Verwaltung sowie die Sanierung eines Bestandsgebäudes, welches in zwei getrennte Bereiche unterteilt ist. Der erste Bereich ist eine zu sanierende Sporthalle. Der zweite Bereich beinhaltet die Umnutzung eines Kinobereichs zur Aula, Mensa und weitere schulischen Nutzungen. Die angebaute Kegelbahn soll ganz abgebrochen werden. Die Planung der gesamten Maßnahme befindet sich kurz vor Abschluss der Leistungsphase 3. Der Abbruchartrag für den Anbau wurde gestellt. Beginn der Abbrucharbeiten ist im Oktober 2024. Die Außenanlagen können im Juni 2026 realisiert werden.

Die Kostensteigerungen ergeben sich aus der Konkretisierung der Planung gegenüber der Aufstellung in der Machbarkeitsstudie und basieren auf der aktuellen Kostenschätzung.

Außenanlage i.Z.m Neubau

Die Außenanlagen stehen im Zusammenhang mit dem Fortschritt an dem Neubau und können im Juni 2026 realisiert werden. Die Kostenreduzierung ergibt sich aus der Konkretisierung der Planung.

Ersatzschule (Interimslösung Schule im Kirchgarten/Neue Grundschule) Machbarkeitsstudie

(zuvor: Ersatzschule (Miete Interimslösung, f. Schule im Kirchgarten/Neue Grundschule))

Es ist angedacht aufgrund des akuten Raumbedarfs an der Schule im Kirchgarten eine Interimslösung zu schaffen. Die Mittel hierzu wurden bereits zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk								
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen								
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
		<u>3. Schulbaumaßnahmen</u>						
23	01-1	Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein						
		Mensa in Modulbauweise	0	0	0	0	5.315.000	5.315.000
24	01-2	Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein						
		Komplettsanierung 3-Feld-Sporthalle	1.000.000	0	4.000.000	0	8.461.000	5.300.000
25	02-8	Elisabeth-Selbert-Schule, Babenhausen						
		Neubau Grundschule	5.000.000	0	4.976.000	0	24.266.000	22.266.000
26		Außenanlage i.Z.m. Neubau	900.000	2.000.000	2.000.000	0	5.188.000	4.000.000
27		Ersatzschule (Interimslösung Schule im Kirchgarten/Neue Grundschule) Machbarkeitsstudie	0	0	0	0	450.000	450.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen –

03-1 Hans-Quick-Schule, Bickenbach

Neue Sporthalle, anteilige Finanzierung durch Gem. Bickenbach

Die Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Bickenbach wurde im Jahr 2024 unterschrieben. Das Raumprogramm befindet sich in der Entwurfsphase. Die Kosten wurden zunächst der Inflationsentwicklung angepasst und werden nach der ersten Kostenschätzung präzisiert.

04-1 Gutenbergschule, Dieburg

Erweiterung in Modulbauweise Gutenbergschule

(zuvor: Erweiterung Gutenbergschule)

Aufgrund des gestiegenen Raumbedarfs soll eine Erweiterung in modularer Bauweise an der Gutenbergschule geschaffen werden. Die bisherigen Ansätze sind für die Planungsphase ausreichend. Die Maßnahme soll 2026/2027 umgesetzt werden.

04-3 Goetheschule, Dieburg

Neubau "Neue Goetheschule" am Standort Alfred-Delp-Schule

Die Kostenansätze bleiben unverändert. Planungsbeginn ist für 2027 angedacht.

Erweiterung in Holzmodulbauweise (4 Klassenräume)

Die Goetheschule wird in den kommenden 4-5 Jahren steigende Schülerzahlen verzeichnen. Der Zuwachs ist fast ausschließlich für den Gymnasialzweig prognostiziert. Der erhöhte Raumbedarf soll interimweise mit dieser Erweiterung gedeckt werden. Der Standort für die Gebäude hat sich teilweise verschoben, daher haben sich die Arbeiten an der Außenanlage verändert. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 150.000 €.

04-4 Alfred-Delp-Schule, Dieburg

Neubau Alfred-Delp-Schule an neuem Standort inkl. Sporthalle

(zuvor: Neubau Alfred-Delp-Schule an neuem Standort)

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Goetheschule hat die Gemeinde ein Grundstück im Süden Dieburgs angeboten. Das Projekt eignet sich für die Vergabe an einen Totalunternehmer bzw. einen Generalunternehmer. Im Jahr 2025 sollen die Vergabeverfahren gestartet werden, um im Frühjahr 2026 mit der Umsetzung beginnen zu können. Daher wird in 2025 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 24,0 Mio. € und in 2026 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12,7 Mio. € eingeplant.

Ankauf Grundstück

Für den Neubau der Alfred-Delp-Schule wurde ein Grundstück identifiziert. Dabei handelt es sich um ca. 14,500 m² laut Bebauungsplan nichterschlossener Gemeinbedarfsflächen.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
28	03-1	Hans-Quick-Schule, Bickenbach Neue Sporthalle (anteilige Finanzierung durch Gem. Bickenbach)	2.000.000	3.800.000	2.500.000	0	7.000.000	5.700.000
29	04-1	Gutenbergschule, Dieburg Erweiterung in Modulbauweise Gutenbergschule	0	4.500.000	4.500.000	0	8.970.000	5.050.000
30	04-3	Goetheschule, Dieburg Neubau "Neue Goetheschule" am Standort Alfred-Delp-Schule	0	0	0	0	59.090.000	140.000
31		Erweiterung in Holzmodulbauweise (4 Klassenräume)	150.000	0	0	0	3.350.000	3.350.000
32	04-4	Alfred-Delp-Schule, Dieburg Neubau Alfred-Delp-Schule an neuem Standort inkl. Sporthalle	1.300.000	24.000.000	8.000.000	12.700.000	41.050.000	12.350.000
33		Ankauf Grundstück	0	0	0	0	1.914.000	1.914.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

04-5 Landrat-Gruber-Schule, Dieburg

Sanierung Umbau H-Gebäude

Kostenansätze bleiben unverändert und werden erst bei realistischem Projektstart überprüft und mit Raumprogramm / aktuellem Kostenindex abgeglichen. Aktuell ist das Projekt für nach 2029 eingeplant.

Erweiterung Unterrichtsflächen (Modulbauweise)

(zuvor: Erweiterung Unterrichtsflächen inkl. Lehrerzimmer (Modulbauweise))

Aufgrund gestiegener Personalzahlen müssen die Räumlichkeiten am Standort vergrößert werden. Zusätzlich sollen zukünftig Schülerinnen und Schüler, die zurzeit in die Berufsschule in Darmstadt gehen, in der Landrat-Gruber-Schule beschult werden. Um die notwendigen Unterrichtsflächen zu schaffen, wird ein 3-geschossiger Erweiterungsbau hergestellt. Die beiden oberen Stockwerke sollen Klassenräume und Lernlandschaften erhalten. Für eine schnellere Umsetzung ist es geplant das Projekt einzeln auszuschreiben.

04-7 Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg

Umbau KiTa nach Grundstückserweiterung

Das Projekt befindet sich im Abschluss. Einzelne Restmaßnahmen werden noch durchgeführt.

04-9 Leer-Zentrum, Dieburg

Entwicklung Gesamtkonzept Leer-Zentrum

Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit den Maßnahmen am Campus in Dieburg umgesetzt. Die bisher bereitgestellten Mittel werden für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts genutzt.

05-1 Stephan-Gruber-Schule, Eppertshausen

Neubau Sportflächen und Ganztagsbetreuung nach Abbruch Bestandshalle

Der Zustand der Halle wird im Rahmen einer Bestands- und Machbarkeitsuntersuchung überprüft. Auf Grundlage der Ergebnisse wird das Projekt geplant und die Kostenprognose angepasst.

06-1 Lessingschule, Erzhausen

Modulare Erweiterungen Lernhaus (zuvor: Modulare Erweiterungen Lernhaus & Betreuungsgebäude)

Das Lernhaus und das Betreuungsgebäude wurden in einzelne Projekte aufgeteilt. Da der Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude Anfang 2025 neu ausgeschrieben wird, ändert sich der Projektausführungszeitraum. Aufgrund der Konkretisierung des Raumprogramms sowie unter Berücksichtigung der allg. Preissteigerung aufgrund der Neuausschreibung entstehen Mehrkosten in Höhe von 1,0 Mio. €. Diese wurden ebenfalls auf die beiden Budgets aufgeteilt. Die Ansätze wurden auf die Jahre 2024 und 2026 verteilt.

Modulare Erweiterungen Betreuungsgebäude

Ein Neubau der Erweiterung in Modulbauweise. Da der Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude Anfang 2025 neu ausgeschrieben wird, ändert sich der Projektausführungszeitraum. Die Ansätze werden auf die Jahre 2025 bis 2027 verteilt.

07-1 Heuneburgschule, Fischbachtal

Erweiterung der HBS in Holzmodulbauweise

Am Standort der Heuneburgschule entsteht eine Erweiterung in Modulbauweise. Die zweistöckige Erweiterung soll u.a. Mensa, Fachräume, Toiletten und Klassenräume beheimaten. Der Baubeginn war im Oktober 2024 und die Maßnahme soll voraussichtlich im Juli 2025 abgeschlossen sein. Die bisherige Kostenberechnung wurde nun überarbeitet und stellt den präzisierten Planungsstand dar. Es ergibt sich dadurch eine Erhöhung der Gesamtkosten um 190.000 €.

Schulhoferweiterung (Gestaltung der neuen Pausenhoffläche)

Im Anschluss an die Baumaßnahmen der Mensa müssen die Außenanlagen hergerichtet und mit dem Schulhof verknüpft werden. Für weitere Maßnahmen im Pausenhof sind ab 2028 noch 320.000 € eingeplant.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
34	04-5	Landrat-Gruber-Schule, Dieburg Sanierung Umbau H-Gebäude	0	0	0	0	16.650.000	100.000
35		Erweiterung Unterrichtsflächen (Modulbauweise)	11.500.000	0	0	0	12.000.000	12.000.000
36	04-7	Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg Umbau KiTa nach Grundstückserweiterung	0	0	0	0	710.000	710.000
37	04-9	Leer-Zentrum, Dieburg Entwicklung Gesamtkonzept Leer-Zentrum	0	0	500.000	0	890.000	890.000
38	05-1	Stephan-Gruber-Schule, Eppertshausen Neubau Sportflächen und Ganztagsbetreuung nach Abbruch Bestandshalle	0	0	650.000	0	7.200.000	700.000
39	06-1	Lessingschule, Erzhausen Modulare Erweiterungen Lernhaus	4.400.000	2.300.000	2.300.000	0	8.000.000	8.000.000
40		Modulare Erweiterungen Betreuungsgebäude	500.000	6.500.000	4.200.000	0	7.000.000	4.700.000
41	07-1	Heuneburgschule, Fischbachtal Erweiterung der HBS in Holzmodulbauweise	190.000	0	0	0	7.000.000	7.000.000
42		Schulhoferweiterung (Gestaltung der neuen Pausenhoffläche)	0	0	0	0	480.000	320.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

08-1 Friedrich-Ebert-Schule, Griesheim

Umbau im Bestand inkl. Mensa

(zuvor: Modulares Gebäude)

Zunächst war geplant dem aktuellen Wachstum kurzfristig durch ein Modulbau Abhilfe zu schaffen. Aufgrund der Platzgegebenheiten auf dem Grundstück werden nun in die bestehenden Gebäude 003 und 004 bis zu den Sommerferien 2026 eine Essensausgabe und ein Speiseraum eingebaut. Das Gebäude 002 wird anschließend in ein Betreuungsgebäude umgebaut. Das Raumprogramm hierfür wird von der Projektentwicklung zurzeit ermittelt.

08-2 Schillerschule, Griesheim

Grundhafte energetische Sanierung

Die Maßnahme wird zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

08-3 Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim

Neubau und Teilsanierung inkl. Ankauf Grundstück

An der Carlo-Mierendorff-Schule wurden alle Schulgebäude bis auf zwei Klassenraum- und ein WC-Gebäude abgebrochen und eine Ausweichcontaineranlage errichtet. Nach Abbruch der Schulgebäude erfolgt der Neubau der 3,5-zügigen Grundschule sowie die Sanierung der zwei Klassenraumgebäude. Im ehemaligen WC-Haus werden die Spieleausleihe der Schule und die Haumeisterwerkstatt untergebracht. Eine Geothermie Anlage wird gebaut. Das Nebengebäude für Müll und Fahrradstellplätze kann erst nach Rückbau der Containeranlage (voraussichtlich 2029) hergestellt werden. Die Kosten für das Nebengebäude betragen ca. 170.000 €. Die Gesamtkosten für das Projekt haben sich nicht geändert.

Außenanlagen i.Z.m. Neubau

Die Freianlagen der Carlo-Mierendorff-Schule werden im Rahmen des Neubaus neu hergestellt. Unter anderem werden Fahrrad- und Rollerstellplätze, Spielgeräte, ein grünes Klassenzimmer, Feuerwehrezufahrten sowie ein Parkplatz hergestellt. Da die Containerschule nach Beendigung der Baumaßnahme für die neue Grundschule genutzt wird, können in diesem Bereich die Freianlagen nicht fertiggestellt werden, daher erfolgt die Umsetzung in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt wird 2024 fertiggestellt sein. Der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich 2028 sein.

08-4 Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim

Grundhafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Abriss Geb. 1

Zurzeit sind keine Maßnahmen an der Schule geplant. Realistisch scheint eine Sanierung nach Fertigstellung der August-Euler-Schule. Die Kostenprognose bleibt unverändert.

Außenanlagen i.Z.m. Neubau

Siehe Grundhafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Abriss Geb. 1.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk								
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen								
lfd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
43	08-1	Friedrich-Ebert-Schule, Griesheim Umbau im Bestand inkl. Mensa	700.000	500.000	500.000	0	1.200.000	1.200.000
44	08-2	Schillerschule, Griesheim Grundhafte energetische Sanierung	0	0	0	0	1.300.000	100.000
45	08-3	Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim Neubau und Teilsanierung inkl. Ankauf Grundstück	2.630.000	0	0	0	33.910.000	33.740.000
46		Außenanlagen i.Z.m. Neubau	500.000	0	0	0	4.621.300	3.600.000
47	08-4	Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim Grundhafte energetische Gesamt- Sanierung inkl. Abriss Geb. 1	0	0	0	0	8.620.000	4.620.000
48		Außenanlagen i.Z.m. grundh. energ. Sanierung	0	0	0	0	1.390.000	1.390.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen –

08-8 August-Euler-Schule (Neubau Campus Süd), Griesheim

Neubau, ggf. mit Sporthalle

Um für die Entwicklung der Schülerzahlen in Griesheim ausreichend Kapazitäten zu schaffen, wird ein Campus mit Grund- und weiterführender Schule entstehen. Für die Umsetzung soll ein Totalunternehmen (TU) eingesetzt werden. Die Ausschreibung für eine TU-Vergabe wurde erstellt und im August 2024 veröffentlicht. Die Inbetriebnahme der Schule ist in den Sommerferien 2028 geplant. Die Kostenprognose bleibt unverändert, die Ansätze wurden der voraussichtlichen Projektumsetzung angepasst. Die erforderliche Gesamtbeauftragung der Maßnahme und das Bereitstellen der erforderlichen Mittel werden durch eine mehrjährige Verpflichtungsermächtigung sichergestellt. Aufgrund der Vergabe an ein TU werden die Ansätze für die Außenanlagen in das Projekt Neubau überführt.

Das Projekt umfasst eine Dependence der Gerhart-Hauptmann-Schule für die 5. und 6. Klassen, eine 4-zügige inklusive Ganztags-Grundschule, eine gemeinsame Mensa mit Küche, eine 3-Feld-Sporthalle sowie Freianlagen mit Spiel- und Grünflächen, Fahrrad und Rollerstellplätzen und einen Parkplatz.

Außenanlagen i.Z.m. Neubau

Die Ansätze für die Außenanlagen wurden in das Projekt Neubau überführt.

09-2 Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Grundhafte Sanierung der Großsporthalle

Die Halle wurde 1980/1981 errichtet und weist größere Brandschutzmängel auf. Das Flachdach der Sporthalle wird saniert da es noch aus der Errichtungszeit der Halle stammt und stark sanierungsbedürftig ist. Die Planungsleistungen für die Sanierung des Flachdaches über der Sporthalle (BAI) haben bereits begonnen. Zusätzlich erfolgt die Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-, Tribünen- und Nassraumsanierung. Anschließend erfolgt die Ertüchtigung des Hallenbodens, der Fassade, der Zugänge und der Außenanlage.

Die Ausführung der baulichen Maßnahmen ist für den Frühling und Sommer 2025 geplant.

Grundh. Sanierung + ggf. Erweiterung

Eine grundhafte Sanierung der Albert-Einstein-Schule ist erforderlich. Für die notwendige Bestandsanalyse und Machbarkeitsstudie der Liegenschaft stehen mit dem Ansatz 2026 ausreichende Mittel zur Verfügung.

10-2 Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt

Neubau LUB Primar + Sek I, Neubau Mensa/ Verwaltung + Sanierung Fachtrakt

Die Maßnahme befindet sich in der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3). Es wurde festgelegt, dass der Gebäudekomplex am neuen Standort errichtet werden soll. Die Planungen der Leistungsphase 3 sollen in allen Teilen übernommen werden. Die beiden Interimsgebäude für die Primar- und Sekundarstufe werden somit nicht mehr benötigt. Die Kostenprognose bleibt unverändert, die Ansätze wurden der voraussichtlichen Projektumsetzung angepasst.

Grundstückserwerb

(Ehemals: Planung u. Herrichtung Interimsschulgebäude oder ggf. Grundstückskauf)

Aktuell ist der Erwerb einer Grundstücksfläche südlich des derzeitigen Standorts geplant. Die neue Grundstücksfläche auf der grünen Wiese beträgt ca. 27.600 m².

Außenanlagen

Die Herstellung der Außenanlagen hängt vom Fortschritt des Neubaus ab. In den Jahren 2026/2027 sind erste Maßnahmen geplant.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
49	08-8	August Euler Schule (Neubau Campus Süd), Griesheim						
		Neubau, ggf. mit Sporthalle inkl. Außenanlagen u. Dependence GHS	0	83.100.000	10.000.000	0	89.600.000	16.500.000
50		Außenanlage i.Z.m. Neubau	0	0	0	0	0	0
51	09-2	Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau						
		Grundh. Sanierung der Großsporthalle	0	0	0	0	1.900.000	1.900.000
52		grundh. Sanierung + ggf. Erweiterung	0	0	400.000	0	30.000.000	500.000
53	10-2	Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt						
		Neubau LUB Primar + Sek I, Neubau Mensa/ Verwaltung + Sanierung Fachtrakt	0	0	0	7.000.000	45.100.000	12.600.000
54		Grundstückserwerb	1.200.000	0	0	0	3.575.000	3.575.000
55		Außenanlagen	0	0	500.000	0	5.760.000	780.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen –

10-6 Wiebelsbacher Schule, Groß-Umstadt

Neubau o. Sanierung, Grundstückserwerb

Das Schulgebäude ist sanierungsbedürftig und hat zusätzlich Defizite bei unseren modernen Lernwelten nach SBLL, der Barrierefreiheit und dem Brandschutz. Das Gebäude unterliegt dem Denkmalschutz und lässt sich dementsprechend nur bedingt sanieren. Außerdem verfügt die Schule mitten im Ortskern nur über ein kleines verwinkeltes Schulgelände, was die Stellung von zusätzlichen Containern unmöglich macht. Darum wurde an der Wiebelsbacher Schule eine Machbarkeitsstudie von Braun und Resler durchgeführt, die untersuchen sollte, ob und wie der Standort weiterentwickelt werden kann.

Da zurzeit noch keine Grundsatzentscheidung über das weitere Vorgehen an der Grundschule vorliegt, werden zunächst nur 150.000 € für Vorplanungen eingestellt.

10-7 Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt

Außenanlagen

Das Projekt unterteilt sich in drei Bauphasen. Nach den vorbereitenden Maßnahmen wie einer Kanalsanierung wurden die Freianlagen bei dem Neubau hergestellt. Anschließend wird im zweiten Bauabschnitt während der Sanierung der Gebäude A und Z ein Fahrradstellplatz im bisher nicht genutzten Bereich östlich des N-Baus gebaut. Im dritten Bauabschnitt findet eine Neugestaltung des Schulhofs im Restbereich nach Abschluss der Sanierung der Gebäude A und Z statt, weil die erforderliche Baustelleneinrichtung derzeit den Schulhof blockiert. Mit dem Baubeginn des dritten Bauabschnitts wird Mitte 2025 gerechnet.

Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau

Die Bereiche Kunst und Musik wurden entgegen der vorhergehenden Planung nicht ausgelagert, sodass die Projektplanung von zwei auf drei Bauabschnitte erweitert werden musste. Nach weiteren Verzögerungen u.a. wegen eines Wechsels der Projektleitung und Kündigung des Schadstoffunternehmens soll die Gebäudesanierung Ende 2025 fertiggestellt werden. Wegen eines Wasserschadens wird zusätzlich das Dach über dem Z-Bau saniert und im Bestand wurden weitere Umbaumaßnahmen erforderlich. Insgesamt steigen die Gesamtkosten des Projekts um 600.000 € auf 11,0 Mio. €.

Grundstückserwerb für Erweiterung

Für die Erweiterung des Max-Planck-Gymnasiums in Groß-Umstadt ist der Erwerb einer Grundstücksfläche sowie der darauf befindlichen Gebäude geplant. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 1.000 m².

11-4 Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern

Erweiterung der Grundschule

Der bisherige Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude läuft aus. Um die Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme so gering wie möglich zu halten, wird die Schule im Angelgarten nicht Teil der Ausschreibung für den neuen Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude. Stattdessen wurde das Projekt einzeln ausgeschrieben. Die Projektkosten bleiben unverändert bei 9,0 Mio. €.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk								
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen								
lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
56	10-6	Wiebelsbacher Schule, Groß-Umstadt Neubau o. Sanierung, Grundstückserwerb	0	0	150.000	0	4.150.000	150.000
57	10-7	Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt Außenanlagen	1.000.000	0	349.500	0	3.450.000	3.450.000
58		Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau	650.000	0	600.000	0	11.000.000	11.000.000
59		Grundstückserwerb für Erweiterung	590.100	0	0	0	590.100	590.100
60	11-4	Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern Erweiterung der Grundschule	0	0	0	0	9.000.000	9.000.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

12-1 Ludwig-Glock-Schule, Messel

Neubau

Aufgrund steigender Schülerzahlen soll ein Neubau der Ludwig-Glock-Schule auf der grünen Wiese stattfinden. Bei der Grobschätzung der Projektkosten ist die Außenanlage berücksichtigt. Ein Raumprogramm für den Neubau muss noch erstellt werden. Der Projektbeginn ist in Abhängigkeit von Kapazitäten für 2025 angedacht. Das Projekt eignet sich für die Vergabe an einen Totalunternehmer bzw. einen Generalunternehmer. Um im Jahr 2026 mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 22,0 Mio. eingeplant.

Grundstückserwerb für Neubau

Nach ersten Schätzungen wird für den Neubau inkl. Außenanlage voraussichtlich eine Grundstücksgröße von ca. 9.000 m² benötigt. Ein Grundstück für den Neubau der Ludwig-Glock-Schule ist bekannt. Die Grundstücksfläche mit einer Gesamtgröße von ca. 24.000 m² ist aufgrund ihrer Größe und Lage grundsätzlich für den Neubau der Schule geeignet. Die geplanten Kosten ergeben sich aus der benötigten Fläche des Neubaus inkl. Außenanlage.

14-2 Frankensteinschule, Nieder-Beerbach

Neubau Mensa bei ehem. Scheune

Für den Neubau einer Mensa wurde eine Machbarkeitsuntersuchung beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahme ist nun für das Jahr 2026 geplant.

14-4 Schule am Pfaffenberg, Mühlthal

Generalsanierung oder Neubau inkl. Planung

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wurde der Inflationsentwicklung angepasst und liegt nun bei 27,3 Mio. €. Die Ermittlung der tatsächlichen Kosten kann erst im Rahmen der Kostenschätzung/Kostenberechnung erfolgen. Zur Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen im Jahr 2025 wird zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4,0 Mio. € eingestellt.

15-1 J.-F.-Kennedy-Schule, Münster

Zubau 24 Räume inkl. Mensaerweiterung

Die siebenzügige Grundschule muss dringend ausgebaut werden. Aufgrund des Raumbedarfs wird eine modulare Erweiterung zugebaut. Die Baumaßnahme soll im Februar 2025 abgeschlossen sein. Neben geringen Kostensteigerungen in einigen Bereichen wird ein Laubengang zwischen Zubau und Bestandsgebäude neu hergestellt. Insgesamt steigen die Gesamtkosten des Projekts um 550.000 € auf 13,55 Mio. €.

15-2 Schule auf der Aue, Münster

Grundhafte energetische Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich

Die Maßnahme ist weitgehend abgeschlossen, daher sind keine weiteren Ansätze geplant.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
61	12-1	Ludwig-Glock-Schule, Messel Neubau	700.000	22.000.000	5.000.000	300.000	23.000.000	5.700.000
62		Grundstückserwerb für Neubau	1.300.000	0	0	0	1.300.000	1.300.000
63	14-2	Frankensteinschule, Nieder-Beerbach Neubau Mensa bei ehem. Scheune	0	0	2.500.000	0	4.000.000	3.000.000
64	14-4	Schule am Pfaffenberg, Mühlthal Generalsanierung oder Neubau inkl. Planung	1.000.000	4.000.000	10.000.000	5.000.000	27.300.000	12.760.000
65	15-1	J.-F.-Kennedy-Schule, Münster Zubau 24 Räume inkl. Mensaerweiterung	550.000	0	0	0	13.550.000	13.550.000
66	15-2	Schule auf der Aue, Münster Grundhafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich	0	0	0	0	34.300.000	34.300.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

16-1 Eiche-Schule, Ober-Ramstadt

Grundhafte energetische Sanierung (ehem. Brandschutztechnische Sanierung inkl. Sanierung WC-Anlage)

Die Maßnahme der brandschutztechnischen Sanierung wurde beendet und um einen weiteren Bauabschnitt erweitert, so dass es sich nun um eine grundhafte energetische Sanierung handelt. Neben der Modernisierung findet auch die Sanierung der Gebäudehüllen statt. Im Rahmen der grundhaften energetischen Sanierung soll der Verbindungsbau nun aufgestockt werden. Die Freiflächen auf dem Schulgelände sollen technisch ertüchtigt und saniert werden. Nach einer Neuermittlung der Freiflächen bei der Vergabe der Planerleistung erhöhte sich die zu sanierende Fläche auf 5.000 m². Die Kosten für Abbruch und Altlastenentsorgung konnten erst nach den durchgeführten Schadstoffuntersuchungen ermittelt werden. Insgesamt erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme um 3,61 Mio. € auf 14,81 Mio. €.

Erweiterung in modularer Bauweise

Der bisherige Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude läuft aus. Um die Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahme so gering wie möglich zu halten, wird die Eiche-Schule nicht Teil der Ausschreibung für den neuen Rahmenvertrag für modulare Holzgebäude. Stattdessen wurde das Projekt einzeln ausgeschrieben.

16-2 Georg-Christoph-Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt

Erweiterung statt Mitnutzung Räume HGRS

Zurzeit nutzen die Schülerinnen und Schüler der Georg-Christoph-Lichtenbergschule Räume der Hans-Gustav-Röhr-Schule. Die Räume werden jedoch von der Schule selbst benötigt. Um den Raumbedarf zu decken, werden modulare Erweiterungsbauten auf dem Grundstück der Georg-Christoph-Lichtenbergschule aufgestellt. Da sich die Schule in einer Erdbebenzone befindet, musste die Anzahl der Schraubfundamente deutlich erhöht werden. Die Baumaßnahme soll im März 2025 abgeschlossen sein. Insgesamt steigen die Gesamtkosten des Projekts um 350.000 € auf 7,35 Mio. €.

Sanierung und Erweiterung Verwaltungsgebäude

Über die Jahre stieg die Anzahl der Lehrkräfte sowie Teilhabeassistenzen an der Georg-Christoph-Lichtenbergschule stetig an, sodass es dringend notwendig ist das Raumangebot der Verwaltung zu verdoppeln. Um das angestrebte Raumangebot zu erreichen, wird das Gebäude der Verwaltung aufgestockt und die bisherigen Räumlichkeiten saniert. Die Kostenprognose der Maßnahme liegt zurzeit bei 6,5 Mio. €.

16-3 H.-G.-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt

Neugestaltung Außenanlagen

Da sich vor allem der obere Teil des Schulhofes nach Abbau der mobi sku:l in 2013 in desolatem Zustand befindet, wird das zurückgestellte Projekt umgesetzt. Für die Maßnahme stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
67	16-1	Eiche-Schule, Ober-Ramstadt Grundhafte energetische Sanierung (ehem. Brandschutztechnische Sanierung inkl. Sanierung WC-Anlage)	3.640.000	6.000.000	6.000.000	1.000.000	14.810.000	13.475.000
68		Erweiterung in modularer Bauweise	0	0	0	0	7.000.000	7.000.000
69	16-2	Georg-Christoph-Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt Erweiterung statt Mitnutzung Räume HGRS	350.000	0	0	0	7.350.000	7.350.000
70		Sanierung und Erweiterung Verwaltungsgebäude	1.500.000	0	2.000.000	0	6.500.000	3.500.000
71	16-3	Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt Neugestaltung Außenanlagen i.Z.m. Lichtenbergschule	0	0	0	0	850.000	850.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

18-1 Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt

Ankauf Grundstück für die Erweiterung

Für die Erweiterung der Schule wird zusätzliche Fläche benötigt. Ein hierfür passendes Grundstück wurde identifiziert. Die Grundstücksfläche verteilt sich über mehrere Flurstücke und hat eine Gesamtgröße von ca. 6.500 m².

Erweiterung Lernhaus (1.BA) und Sanierung Hauptgebäude (2.BA)

Für die Errichtung zusätzlicher Raumkapazitäten an der Erich-Kästner-Schule soll eine Erweiterung der Grundschule durch ein Lernhaus realisiert werden. Des Weiteren soll das Hauptgebäude saniert werden. Die Umsetzung erfolgt in zwei getrennten Bauabschnitten. Im Jahr 2025 soll die Vergabe der Planerleistungen erfolgen. Hierfür wurde zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,5 Mio. € eingestellt. Die Kostenprognose bleibt unverändert.

Außenanlage im Zusammenhang mit der Erweiterung

Die Herstellung der Außenanlage wird abhängig vom Fortschritt der Erweiterung eingeplant. Für die Vergabe von Planerleistungen wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € eingeplant.

Helene-Weber-Schule (Interim am Standort Pfungstadt)

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung errichtet. Da kurzfristig ab dem Schuljahr 2024/25 bereits Bedarf für 35 bis 40 Kinder vorhanden war, konnte nicht auf die Errichtung einer neuen Schule gewartet werden. Am Standort der Erich-Kästner-Schule wurde daher kurzfristig eine Interimsschule in Holzmodulbauweise errichtet. Das Gebäude wurde für 3,1 Mio. € erworben und vom Hersteller errichtet. Mitsamt aller erforderlichen Leistungen beliefen sich die Gesamtkosten auf 9,6 Mio. €. Das Bauende war Oktober 2024.

18-3 Gutenbergschule, Pfungstadt

Zubau Pavillon in modularer Bauweise

Die Gutenbergschule wird perspektivisch zweizügig werden und hat entsprechenden Raumbedarf. Dieser soll mit einem Zubau in modularer Bauweise gedeckt werden. Die Maßnahme soll im April 2025 abgeschlossen sein. Die bisherige Kostenberechnung wurde nun überarbeitet und stellt den präzisierten Planungsstand dar. Es ergibt sich dadurch eine Erhöhung der Gesamtkosten um 500.000 €.

18-5 Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt

Außenanlage für Zubau Sek II und Gesamtareal

Nach dem Neubau des Gymnasialzweigs sollte die Umgebung des Neubaus umgestaltet werden. Konkret handelt es sich um eine Neugestaltung der Fläche 1A, sowie um einzelne Maßnahmen zur Umgestaltung der Flächen 6A+B vor der Sport- und Kulturhalle Pfungstadt. Aus Kapazitätsgründen wurde die Maßnahme jedoch bisher baulich nicht umgesetzt. Inzwischen herrscht an vielen Stellen an der Außenanlage Unfallgefahr. Aus diesem Grund ist es geplant mit der Maßnahme nun im Jahr 2024 zu beginnen. Der Projektumfang hat sich nun etwas vergrößert. Es ist geplant eine Entsiegelungsmaßnahme an mehreren Flächen stattfinden zu lassen. Zusätzlich wurden mit dem Bodengutachten festgestellt, dass sich Schadstoffe (Schlacke) über die gesamte Fläche in 30-50 cm Tiefe befinden. Die Entsorgungskosten für diese Schadstoffe sind extrem hoch. Nun wurde die frühere Kostenschätzung überarbeitet und an die aktuellen Baupreise angepasst. So ergibt sich eine Kostensteigerung der Gesamtkosten um 1,0 Mio. €.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
72	18-1	Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt Ankauf Grundstück für die Erweiterung	0	0	0	0	1.043.000	1.043.000
73		Erweiterung Lernhaus (1.BA) und Sanierung Hauptgebäude (2.BA)	1.500.000	2.500.000	2.500.000	3.000.000	25.310.000	5.500.000
74		Außenanlage im Zusammenhang mit der Erweiterung	0	500.000	500.000	500.000	4.225.000	1.100.000
75		Helene-Weber-Schule (Interim am Standort Pfungstadt)	0	0	0	0	9.643.000	9.643.000
76	18-3	Gutenbergschule, Pfungstadt Zubau Pavillon in modularer Bauweise	500.000	0	0	0	7.500.000	7.500.000
77	18-5	Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt Außenanlage für Zubau Sek II und Gesamtareal	750.000	250.000	250.000	0	2.485.000	2.485.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

18-9 Helene-Weber-Schule, Pfungstadt

Neubau am Standort EKS 18-1

Die allgemeine Schülerzahlenentwicklung im Bereich der GE ist seit Jahren steigend. Nach derzeitiger Prognose für die Helene-Weber-Schule wird das Interim bereits 2026 ausgelastet sein, sodass die Kapazitäten am Standort erweitert werden müssen. Die derzeitige Planung sieht einen Neubau am Standort der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt vor. Eine Machbarkeitsstudie sowie eine Planungsphase sind für 2025/ 2026 angedacht. Die Mittel können ggf. für eine mögliche Aufstockung des Interims in Modulbauweise benötigt werden.

19-2 Hirschbachschule, Georgenhausen

Herrichtung einer Mensa

Die bestehenden Räumlichkeiten für Mensa und Betreuung an der Hirschbachschule in Georgenhausen reichen nicht aus. Die Hirschbachschule hat derzeit ein Flächendefizit von ca. 2.000 m². Es ist geplant ein Gemeindehaus in der unmittelbaren Nähe der Schule zu erwerben und für den Ganztagsbetrieb umzubauen. Dadurch entstehen ca. 50-70 Betreuungsplätze. Außerdem können durch die Auslagerung der Ganztagsbetreuung zusätzliche Flächen für die Klassenräume im Bestandsgebäude geschaffen werden. Die Maßnahme soll im Mai 2025 starten und bis zu den Sommerferien 2026 fertiggestellt werden.

Grundstückserwerb für potenzielle Erweiterung

An der Hirschbachschule sind die Schülerzahlen sowie die Betreuungsquote seit 2017/18 deutlich angestiegen. Um hier Abhilfe zu schaffen wird zunächst die Ganztagsbetreuung in das nahegelegene Gemeindehaus umgesiedelt. Um den Klassenraumbedarf langfristig zu decken, ist jedoch eine Teilauslagerung der Schule angedacht. Es werden Räumlichkeiten in der Nähe der Hirschbachschule benötigt. Das vorliegende Verkehrswertgutachten für das zu erwerbende Grundstück mit Immobilie beläuft sich inkl. 10% Erwerbsnebenkosten auf 550.000 €.

19-3 Dilsbachschule, Spachbrücken

Neubau Grundschule

Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen ist es notwendig, die Dilsbachschule durch eine neue 3-zügige Grundschule in Modulbauweise zu ersetzen. Nach den statistischen Erhebungen wird zudem von stabil wachsenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren ausgegangen. Um dem schulischen Bedarf gerecht zu werden, wurden vier Grundstücksflächen mit einer Gesamtgröße von 7.648 m² im Stadtteil Spachbrücken erworben. Auf diesen Grundstücken ist die Errichtung einer neuen Grundschule in modularer Bauweise geplant.

19-4 Ueberauer Schule, Reinheim

Einbau einer Mensa

Für den Paktbeitritt der Ueberauer Schule 2025/2026 wird eine neue Essensausgabe benötigt. Diese soll in den bestehenden Räumlichkeiten mit den notwendigen Arbeiten umgesetzt werden. Geplant ist eine Mensa mit Speiseraum für ca. 50-70 Kinder. Angedacht ist eine „Cook-and-Hold“-Küche. Dort wird also warmes Essen angeliefert, vor Ort warmgehalten und auf die Teller verteilt. Der Küchenraum muss vom Essensraum getrennt sein und es soll eine Durchreiche vorgesehen werden, die während der Vorbereitung geschlossen bleibt und zur Essenszeit geöffnet wird (Rollo oder Plexiglas-Schiebe-Element).

Es wurden hierfür verschiedene Ausführungsvarianten erstellt. Derzeit wird geprüft welche Ausführungsvariante die optimale Lösung darstellt. Die Grobkostenschätzung für die Maßnahme liegt bei 350.000 €.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
78	18-9	Helene-Weber-Schule, Pfungstadt Neubau am Standort EKS 18-1	2.000.000	2.500.000	2.500.000	7.000.000	22.500.000	4.500.000
79	19-2	Hirschbachschule, Georgenhausen Herrichtung einer Mensa (Ganztag)	300.000	300.000	300.000	0	600.000	600.000
		Grundstückserwerb für potenzielle Erweiterung	550.000	0	0	0	550.000	550.000
80	19-3	Dilsbachschule, Spachbrücken Neubau Grundschule	1.000.000	21.500.000	5.000.000	215.000	23.715.000	7.000.000
81	19-4	Ueberauer Schule, Reinheim Einbau einer Mensa	350.000	0	0	0	350.000	350.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

20-2 Grundschule, Gundernhausen

Erweiterung, Ankauf Wohnhaus, Ergänzungsbau in Modulbauweise

Der geplante Abriss des Wohnhauses für eine Schulerweiterung wurde nun umgesetzt. Im Jahr 2025 ist eine Machbarkeitsstudie für das Projekt angedacht. Der Kostenansatz bleibt unverändert bestehen, bis das Raumprogramm / Projektumfang konkret feststehen.

Grundstückserwerb

Für den geplanten Neubau der Grundschule in Roßdorf/ Gundernhausen ist zunächst ein Grundstückserwerb inkl. Freianlage von ca. 7.000 m² erforderlich. Bei einem geschätzten Kaufpreis in Höhe von 120,00 € pro m², zuzüglich Erwerbsnebenkosten wird von einem Kaufpreis in Höhe von 1,1 Mio. € ausgegangen.

20-3 Justin-Wagner-Schule, Roßdorf

Grundh. energ. Sanierung oder Neubau, inkl. NW-Bereich

Kostenansätze bleiben unverändert und werden erst bei realistischem Projektstart überprüft und mit Raumprogramm / aktuellen Kostenindex abgeglichen.

Einbau RWA-Anlage

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen.

21-02 Eichwaldschule, Schaafheim

Grundhafte energetische Sanierung

Geplant ist eine Erweiterung als Neubau und die Sanierung und der Umbau der beiden älteren Gebäude mit Abriss des Anbaus. Das Raumprogramm sieht neben dem Lern- und Unterrichtsbereich auch Fachräume, den Verwaltungsbereich und einen Gemeinschaftsbereich mit Mensa, Bibliothek und Pausenhalle vor. Baubeginn ist für Mitte 2025 und die Fertigstellung ist für 2028 prognostiziert. Zurzeit wird geprüft, ob ein Generalunternehmen beauftragt wird. Daher wird für die Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung in 2025 eingestellt.

Außenanlage i.Z.m. grundh. energ. Sanierung

Im Zuge der Sanierung sollen die Pausenhöfe sowie die Sportflächen überarbeitet werden und zukünftig auch der gestiegenen Schülerzahl gerecht werden. Die Außenanlagen werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Vor und nach Errichtung des Gebäudes. Im ersten Bauabschnitt wurde im Herbst 2024 die neue Feuerwehrezufahrt hergestellt.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
82	20-2	Grundschule, Gundershausen						
		Erweiterung, Ankauf Wohnhaus, Ergänzungsbau in Modulbauweise	0	0	0	0	9.500.000	2.000.000
83		Grundstückserwerb	0	0	1.100.000	0	1.100.000	1.100.000
84	20-3	Justin-Wagner-Schule, Roßdorf						
		Grundh. energ. Sanierung inkl. NW-Bereich	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000
85		Einbau RWA-Anlage	0	0	0	0	600.000	600.000
86	21-02	Eichwaldschule, Schaafheim						
		Grundhafte energetische Sanierung	2.000.000	20.000.000	10.000.000	10.000.000	44.950.000	21.740.000
87		Außenanlage i.Z.m. grundh. energ. Sanierung	0	0	2.200.000	0	4.760.000	3.900.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen –

22-1 Tannenbergsschule, Seeheim-Jugenheim

Neubau statt grundhafte energetische Sanierung

Für das Projekt an der Tannenbergsschule wurde ein Generalunternehmen zur Herstellung eines schlüsselfertigen Neubaus beauftragt. Die Beendigung der Baumaßnahme ist voraussichtlich im September 2024. Es wird von Mehrausgaben für u.a. akustische Maßnahmen ausgegangen, diese stehen im Zusammenhang mit der DIN Hörsamkeit für inklusive Beschulung. Es kommt dennoch zu keiner Budgeterhöhung, da den Mehrausgaben entsprechende Reduzierungen gegenüberstehen. Grund hierfür sind die Mietkosten des Interimsgebäudes, welche nicht länger im Vermögensplan, sondern im Erfolgsplan abgebildet werden.

Außenanlagen i.Z.m. Neubau

Das Projekt befindet sich in der Ausschreibungs- und Vergabephase und soll in zwei Bauabschnitten bis Januar 2025 bzw. Juni 2025 beendet sein. Die Ansätze im Wirtschaftsplan sind aktuell ausreichend und bleiben unverändert.

22-3 Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

Sanierung/Erweiterung Geb. 14

Aus Kapazitätsgründen wird das Projekt verschoben. Kostenansätze bleiben unverändert und werden erst bei realistischem Projektstart überprüft und mit Raumprogramm / aktuellem Kostenindex abgeglichen.

Sanierungskonzept SDB nach 2028

Im Rahmen des bisherigen Infrastrukturkonzepts werden nun auch weitere Gebäude im Schuldorf in die Betrachtung einbezogen. Für das zukünftige Sanierungs- und Infrastrukturkonzept wurden Mittel eingestellt, um zunächst Grundlagen und Machbarkeiten zu prüfen.

Zubau Räume als Interims-/Wachstumsmaßnahme, ggf. Grundstückserwerb

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Zurzeit erfolgt die Prüfung der Schlussrechnungen. Das Gebäude wird im Schuljahr 2024/ 2025 in Betrieb genommen.

23-2 Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt

Erweiterung, neue Klassenräume

Die Maßnahme befindet sich in der Bauphase. Zurzeit erfolgt die Montage der Außenwandelemente im 2. OG des Neubaus sowie die Dacheindeckung. Im Bestandsgebäude wird derzeit die neue Außenwandverkleidung der Fassade hergestellt. Die Arbeiten am Dach sind soweit abgeschlossen. Als nächstes sind die Trockenbauarbeiten geplant.

Die bisher geplanten Kostenansätze sind für die Maßnahme ausreichend.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul-Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs-ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs-ermächtigung 2026	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
	22-1	Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim						
88		Neubau statt grundhafte energetische Sanierung	829.000	0	0	0	32.621.000	32.621.000
89		Außenanlagen i.Z.m. Neubau	366.000	0	0	0	3.191.000	3.191.000
	22-3	Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim						
		Umbau Gebäude 5 zur Mensa	0	0	0	0	2.443.500	2.443.500
90		Sanierung/Erweiterung Geb. 14	0	0	0	0	5.000.000	500.000
91		Sanierungskonzept SDB nach 2028	0	0	0	0	2.370.000	2.370.000
92		Zubau Räume als Interims-/Wachstumsmaßnahme, ggf. Grundstückserwerb	0	0	0	0	11.000.000	11.000.000
	23-2	Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt						
93		Erweiterung, neue Klassenräume	4.500.000	0	60.000	0	22.900.000	22.900.000

23-6 Hessenwaldschule, Weiterstadt

Außenanlage

Die Ausführung des zweiten Bauabschnitts der Außenanlagen ist aktuell in der Planungsphase. Die Freianlagengestaltung des 2. BA sieht vor die bestehenden Sportanlagen zu überplanen und zu ergänzen. Des Weiteren wird das bestehende Verkehrskonzept mitsamt Stellplatzanordnungen überarbeitet. Als Basisgrundlage wird hierzu das Verkehrskonzept vom Planungsbüro Karin Weber genutzt (Variante B - Stand 10/2020). Ebenso wird ein geeigneter Standort für einen zusätzlichen Erweiterungsbau (Mobi skool - ca. 300 m²) definiert, berücksichtigt und vorbereitet. Die bauseitige Umsetzung des Modulbaus erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aufgrund von zusätzlichen Flächenbedürfnissen muss der bestehende Betriebshof mitsamt Abfall- und Lagerflächen erweitert werden. Die Freiflächen werden um diverse Schülerangebote (dezentral) ergänzt. Neben Bewegungs- und Spielflächen sind insbesondere unterrichtsergänzende Bereiche, Ruhe- und Kommunikationsräume vorgesehen. Die Gesamtplanung umfasst eine Fläche von ca. 17.500 m². Es ergeben sich somit Mehrkosten von 2,5 Mio. €.

Grundstückserwerb Waldgrundstück

Östlich der Hessenwaldschule sind Teilgrundstücke vorhanden, die sich im Privatbesitz befinden. Ein Teil der Bäume ist abgestorben, ein anderer Teil ist ineinander hängend, sodass von ihnen eine potenzielle Gefahr für die Schülerinnen und Schüler der Hessenwaldschule ausgeht. Daher wird das Ziel verfolgt, die Grundstücksflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 4.700 m² zu erwerben, um eine ordnungsgemäße Pflege der Grundstücke sicherzustellen und somit eine dauerhafte Verkehrssicherheit um das Schulgelände und die Zufahrt zu gewährleisten. Bei einem geschätzten Kaufpreis von 3,00 € pro m² ergibt dies einen Gesamtaufpreis in Höhe von 15.500 € inkl. Erwerbsnebenkosten.

23-7 Anna-Freud-Schule, Weiterstadt

Neubau und Abriss Gebäude 1

Die Förderschule Anna-Freud-Schule soll als eigenständige Förderschule erhalten bleiben. Aus diesem Grund wurde der Neubau des abgängigen Gebäudes beschlossen. Für die Zeit des Neubaus soll eine Interimslösung zur Verfügung gestellt werden sowie die Außenanlage für Interim zunächst hergerichtet werden. Außerdem wurde die ursprüngliche Kostenschätzung unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostensteigerung aktualisiert. Die geplanten Gesamtkosten erhöhen sich daher auf ca. 12,0 Mio. €.

23-8 Neubau Grundschule, Weiterstadt

Neubau Grundschule/ ERNE I-Schule

(ehemals: Neubau Grundschule inkl. 1-2-Feld-Sporthalle)

Die Maßnahme für den Neubau einer Grundschule wird nun im separatem Budget abgebildet und bis nach dem Jahr 2029 verschoben. Der Mehrbedarf an Räumen für die Carl-Ulrich-Schule wurde mit dem ERNE I Bau an der Albrecht-Dürer-Schule aufgefangen.

Grundstückserwerb

Für die Errichtung einer neuen Schule in Weiterstadt (6-zügige Grundschule) wird eine Grundstücksfläche mit einer Größe von ca. 16.500 m² benötigt. Eine Zusage der Stadt Weiterstadt steht bislang aus. Bei einem geschätzten Kaufpreis von 120 € pro m² ergibt sich ein Gesamtwert von 2.178.000 € inkl. 10% Erwerbsnebenkosten.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Ifd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
94	23-6	Hessenwaldschule, Weiterstadt						
		Außenanlage	0	2.500.000	2.500.000	0	8.700.000	8.700.000
95		Grundstückserwerb Waldgrundstück	15.500	0	0	0	15.500	15.500
96	23-7	Anna-Freud-Schule, Weiterstadt						
		Neubau und Abriss Gebäude 1	1.320.000	0	5.000.000	0	12.045.000	6.820.000
97	23-8	Neubau Grundschule, Weiterstadt						
		Neubau Grundschule/ ERNE I-Schule	0	0	0	0	4.399.200	4.399.200
98		Grundstückserwerb für Neubau	0	0	0	0	2.178.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen –

00-00 Modulare Ergänzungsbauten

Modulare Ergänzungsbauten für Wachstum

Durch die fortgeschrittene Planung der modularen Bauten wurde eine vollständige Zuordnung der unterschiedlichen Projekte zu spezifischen Budgets ermöglicht. Daher sind keine weiteren Ansätze in diesem Budget notwendig.

Christoph-Graupner-Schule + Herderschule + Wichernschule

Zuschuss

Gemäß der abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beteiligt sich der Landkreis in der Investition an den o. g. Schulstandorten.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

lfd. Nr.	Schul- Nr.	Mittelverwendung	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8
99	00-00	Modulare Ergänzungsbauten Modulare Ergänzungsbauten für Wachstum	0	0	0	0	9.500.000	9.500.000
100		Christoph Graupner Schule + Herderschule + Wichernschule + Lukasschule, Darmstadt Zuschuss	0	0	0	0	7.577.000	7.577.000
		Zwischensumme 3 (Schulbaumaßnahmen)	59.230.600	208.750.000	103.535.500	46.715.000	903.937.600	490.383.300
		Summe (1 - 3)	65.690.600	211.045.000	108.067.500	48.020.000		
		Darlehenstilgungen	22.298.200		24.133.800			
		Zuführung zu liquiden Mitteln	0		0			
		Gesamtsumme	87.988.800	211.045.000	132.201.300	48.020.000		

Vermögensplan

Gebäudemanagement

Verwaltungsgebäude

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -

Zu Mittelherkunft

Die vor 2016 übertragenen und vom Da-Di-Werk neu angeschafften Sachanlagen verbleiben zur Abschreibung beim Da-Di-Werk.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk			
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude			
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
Nr.	Bezeichnung	2025 €	2026 €
1	2	3	4
5	Abschreibungen	1.107.600	1.021.200
	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KFB	311.300	311.300
10	Entnahme aus liquiden Mitteln	0	0
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	1.418.900	1.332.500
	Darlehensaufnahme		
9	Kreditmarkt	0	0
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	0	0
	Gesamtsumme Deckungsmittel	1.418.900	1.332.500

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -

Im Da-Di-Werk werden keine Mittel für investive Maßnahmen mehr eingestellt.

Die vor 2016 aufgenommenen Darlehen verbleiben zur Tilgung beim Da-Di-Werk.

Wirtschaftsplan 2025/ 2026 Da-Di-Werk								
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude								
Ifd. Nr.	Geb.- Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz				Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2025	Verpflichtungs- ermächtigung 2025	Ausgaben 2026	Verpflichtungs- ermächtigung 2026	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€	€	€
		Zuführung zu liquiden Mitteln	375.300	0	288.900	0		
		Darlehenstilgung	1.043.600	0	1.043.600	0		
		Darlehenstilgung aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	0	0		0		
		Gesamtsumme	1.418.900	0	1.332.500	0	0	0

Finanzplan

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2025/ 2026

Finanzplan - Gebäudemanagement -

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)

Nr.	Bezeichnung	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen Schulen	19.664.500	22.298.200	24.133.800	26.672.400	28.984.100
	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	311.300	311.300	311.300	311.300	311.300
	Abschreibung Verwaltungsgebäude	1.116.500	1.107.600	1.021.200	1.021.200	1.021.200
7	Zuweisungen vom Land / Bund GM	0	1.086.290	0	0	0
	Förderung Einzelraum-Lüftungsanlagen & Digitalpakt & Klimaschutz, Baumpflanzung	582.000	0	0	0	0
	Förderung Großsporthalle Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau	170.000	0	0	0	0
	Förderung Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt	450.000	0	0	0	0
	Investitionsanteil Gemeinde Bickenbach	0	0	0	2.575.000	0
	Investitionszuschuss Alsbach-Hähnlein Sporthalle	0	500.000	0	455.000	0
9	Darlehensaufnahme Schulen	95.920.100	64.104.310	108.067.500	139.063.000	117.354.300
	Darlehensaufnahme Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln Schulen	0	0	0	375.548	1.630.076
	Entnahme aus liquiden Mitteln Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
11	Deckungsmittel insgesamt	118.214.400	89.407.700	133.533.800	170.473.448	149.300.976
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen					
	Baukosten und grundhafte Sanierung an Schulen	95.889.100	63.850.600	106.500.500	140.956.000	116.657.300
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.233.000	1.840.000	1.567.000	1.137.000	697.000
	Baukosten Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
3	Tilgung Schulen	19.664.500	22.298.200	24.133.800	27.047.948	30.614.176
	Tilgung aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	0	0	0	0	0
	Tilgung Verwaltungsgebäude	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600
5	Zuführung zu liquiden Mitteln Schulen	0	0	0	0	0
	Zuführung zu liquiden Mitteln Verwaltungsgebäude	384.200	375.300	288.900	288.900	288.900
6	Ausgaben insgesamt	118.214.400	89.407.700	133.533.800	170.473.448	149.300.976

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2025/ 2026

Finanzplan - Gebäudemanagement -

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)

Nr.	Bezeichnung	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
	Einnahmen					
	Außerschulische Nutzung von Sporthallen	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000
	Leistungen des Gebäudemanagements für den Landkreis	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
	Personalkosten für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Zukunftswerkstatt)	0	0	0	0	0
	Schließdienst der Schulhausmeister für die VHS	0	0	0	0	0
	rechnerischer Kostenbeitrag Landkreis ohne Abzüge (nachrichtlich)	74.352.000	83.182.600	85.711.900	93.227.900	99.517.800
	Summe Einnahmen	75.791.000	84.621.800	87.151.100	94.667.100	100.957.000
	Ausgaben					
	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Kreisverwaltung	485.000	768.000	768.000	776.000	784.000
	Kostenerstattung für Prüfungen Revisionsamt	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Summe Ausgaben	535.000	808.000	808.000	816.000	824.000
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk (nachrichtlich)					
	- Bereich Schulen	73.360.800	81.947.700	84.543.700	92.036.000	98.301.600
	- Bereich Verwaltungsgebäude	1.895.200	1.866.100	1.799.400	1.815.100	1.831.400

Schuldenübersicht

Gebäudemanagement

**Schulen
&
Verwaltungsgebäude**

Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2024	Kredite ab 01.01.2025
1	Volksbank DA Mainz	4.474.000,00	01.07.2028	12 1/2	2.149.000,00	1.999.000,00
2	WI Bank	700.000,00	15.12.2028	3	175.000,00	140.000,00
3	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2028	3	250.000,00	200.000,00
4	WI Bank	400.000,00	15.12.2028	3	100.000,00	80.000,00
5	Sparkasse Dieburg	400.000,00	30.12.2026	14	240.000,00	224.000,00
6	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2029	4	450.000,00	375.000,00
7	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2029	4	900.000,00	750.000,00
8	WI Bank	400.000,00	15.12.2029	4	120.000,00	100.000,00
9	WI Bank	600.000,00	15.12.2029	4	180.000,00	150.000,00
10	Sparkasse Dieburg	4.435.000,00	30.06.2024	14 1/2	2.289.000,00	2.141.000,00
11	HeLaBa	2.800.000,00	30.12.2039	15	1.764.000,00	1.652.000,00
12	WI Bank	1.782.350,00	16.06.2031	5 1/2	621.750,00	538.850,00
13	Commerzbank	11.714.000,00	31.03.2030	15 1/2	6.636.200,00	6.245.600,00
14	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	5	1.050.000,00	900.000,00
15	WI Bank	1.200.000,00	15.12.2030	5	420.000,00	360.000,00
16	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	5	1.050.000,00	900.000,00
17	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2030	5	350.000,00	300.000,00
18	WI Bank	1.781.275,00	15.06.2032	6 1/2	704.225,00	621.375,00
19	HeLaBa	24.723.945,00	30.06.2041	16 1/2	14.422.301,25	13.598.169,75
20	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	6	1.000.000,00	875.000,00
21	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	6	1.000.000,00	875.000,00
22	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2031	6	600.000,00	525.000,00
23	WI Bank	500.000,00	15.12.2031	6	200.000,00	175.000,00
24	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2031	6	400.000,00	350.000,00
25	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2031	6	800.000,00	700.000,00
26	WI Bank	2.100.000,00	15.12.2031	6	840.000,00	735.000,00
27	WI Bank	780.000,00	15.12.2031	6	312.000,00	273.000,00
28	WI Bank	1.851.150,00	15.06.2033	8 1/2	817.950,00	731.850,00
29	Deka Bank	18.867.575,00	31.10.2025	17 1/2	12.311.575,00	11.787.575,00
	Übertrag:	101.509.295,00			52.153.001,25	48.302.419,75

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2025 geplanten**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2025 €	Tilgung (VMPI) 2025	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2025
1	* variabel	77.206,95	150.000,00	227.206,95	1.849.000,00
2	3,00	3.937,50	35.000,00	38.937,50	105.000,00
3	3,00	5.625,00	50.000,00	55.625,00	150.000,00
4	3,00	2.250,00	20.000,00	22.250,00	60.000,00
5	0,00	110,00	16.000,00	16.110,00	208.000,00
6	3,00	10.687,50	75.000,00	85.687,50	300.000,00
7	3,00	21.375,00	150.000,00	171.375,00	600.000,00
8	3,00	2.850,00	20.000,00	22.850,00	80.000,00
9	3,00	4.275,00	30.000,00	34.275,00	120.000,00
10	* variabel	81.778,16	148.000,00	229.778,16	1.993.000,00
11	0,65	10.556,00	112.000,00	122.556,00	1.540.000,00
12	** zinsfrei	16.580,00	82.900,00	99.480,00	455.950,00
13	* variabel	345.575,44	390.600,00	736.175,44	5.855.000,00
14	3,00	25.875,00	150.000,00	175.875,00	750.000,00
15	3,00	10.350,00	60.000,00	70.350,00	300.000,00
16	3,00	25.875,00	150.000,00	175.875,00	750.000,00
17	3,00	8.625,00	50.000,00	58.625,00	250.000,00
18	** zinsfrei	20.252,22	82.850,00	103.102,22	538.525,00
19	3,44	460.689,51	824.131,50	1.284.821,01	12.774.038,25
20	3,00	25.312,50	125.000,00	150.312,50	750.000,00
21	3,00	25.312,50	125.000,00	150.312,50	750.000,00
22	3,00	15.187,50	75.000,00	90.187,50	450.000,00
23	3,00	5.062,50	25.000,00	30.062,50	150.000,00
24	3,00	10.125,00	50.000,00	60.125,00	300.000,00
25	3,00	20.250,00	100.000,00	120.250,00	600.000,00
26	3,00	21.262,50	105.000,00	126.262,50	630.000,00
27	3,00	7.897,50	39.000,00	46.897,50	234.000,00
28	** zinsfrei	21.046,66	86.100,00	107.146,66	645.750,00
29	0,00	0,00	524.000,00	524.000,00	11.263.575,00
Übertrag:		1.285.929,94	3.850.581,50	5.136.511,44	44.451.838,25

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2024	Kredite ab 01.01.2025
	Übertrag:	101.509.295,00			52.153.001,25	48.302.419,75
30	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	7	900.000,00	800.000,00
31	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2032	7	450.000,00	400.000,00
32	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2032	7	1.350.000,00	1.200.000,00
33	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2032	7	1.125.000,00	1.000.000,00
34	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	7	900.000,00	800.000,00
35	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2032	7	810.000,00	720.000,00
36	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	7	900.000,00	800.000,00
37	WI Bank	1.300.000,00	15.12.2032	7	585.000,00	520.000,00
38	WI Bank	1.755.475,00	15.06.2034	9 1/2	857.325,00	775.675,00
39	DZ Hyp	19.000.000,00	30.12.2042	17	12.048.000,00	11.416.000,00
40	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	8	1.750.000,00	1.575.000,00
41	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2033	8	1.500.000,00	1.350.000,00
42	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	8	1.750.000,00	1.575.000,00
43	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	8	1.750.000,00	1.575.000,00
44	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	8	1.250.000,00	1.125.000,00
45	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	8	1.750.000,00	1.575.000,00
46	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	8	1.250.000,00	1.125.000,00
47	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2033	8	750.000,00	675.000,00
48	WI Bank	250.000,00	15.12.2033	8	125.000,00	112.500,00
49	Helaba	20.035.175,00	31.12.2043	18	13.356.775,00	12.688.935,00
50	WI Bank	2.200.000,00	15.12.2034	9	1.210.000,00	1.100.000,00
51	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2034	9	2.750.000,00	2.500.000,00
52	WI Bank	4.500.000,00	15.12.2034	9	2.475.000,00	2.250.000,00
53	WI Bank	5.500.000,00	15.12.2034	9	3.025.000,00	2.750.000,00
54	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2034	9	1.375.000,00	1.250.000,00
55	WI Bank	2.800.000,00	15.12.2034	9	1.540.000,00	1.400.000,00
56	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2034	9	1.650.000,00	1.500.000,00
57	WI Bank	950.000,00	15.12.2034	9	522.500,00	475.000,00
58	WI Bank	700.000,00	15.12.2034	9	385.000,00	350.000,00
59	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	10	3.000.000,00	2.750.000,00
	Übertrag:	213.799.945,00			115.242.601,25	106.435.529,75

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2025 geplanten**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2025 €	Tilgung (VMPI) 2025	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2025
	Übertrag:	1.285.929,94	3.850.581,50	5.136.511,44	44.451.838,25
30	2,20	17.050,00	100.000,00	117.050,00	700.000,00
31	2,20	8.525,00	50.000,00	58.525,00	350.000,00
32	2,20	25.575,00	150.000,00	175.575,00	1.050.000,00
33	2,20	21.312,50	125.000,00	146.312,50	875.000,00
34	2,20	17.050,00	100.000,00	117.050,00	700.000,00
35	2,20	15.345,00	90.000,00	105.345,00	630.000,00
36	2,20	17.050,00	100.000,00	117.050,00	700.000,00
37	2,20	11.082,50	65.000,00	76.082,50	455.000,00
38	** zinsfrei	19.958,89	81.650,00	101.608,89	694.025,00
39	2,79	314.098,20	632.000,00	946.098,20	10.784.000,00
40	1,80	27.562,50	175.000,00	202.562,50	1.400.000,00
41	1,80	23.625,00	150.000,00	173.625,00	1.200.000,00
42	1,80	27.562,50	175.000,00	202.562,50	1.400.000,00
43	1,80	27.562,50	175.000,00	202.562,50	1.400.000,00
44	1,80	19.687,50	125.000,00	144.687,50	1.000.000,00
45	1,80	27.562,50	175.000,00	202.562,50	1.400.000,00
46	1,80	19.687,50	125.000,00	144.687,50	1.000.000,00
47	1,80	11.812,50	75.000,00	86.812,50	600.000,00
48	1,80	1.968,75	12.500,00	14.468,75	100.000,00
49	2,90	363.137,28	667.840,00	1.030.977,28	12.021.095,00
50	1,80	19.305,00	110.000,00	129.305,00	990.000,00
51	1,80	43.875,00	250.000,00	293.875,00	2.250.000,00
52	1,80	39.487,50	225.000,00	264.487,50	2.025.000,00
53	1,80	48.262,50	275.000,00	323.262,50	2.475.000,00
54	1,80	21.937,50	125.000,00	146.937,50	1.125.000,00
55	1,80	24.570,00	140.000,00	164.570,00	1.260.000,00
56	1,80	26.325,00	150.000,00	176.325,00	1.350.000,00
55	1,80	8.336,25	47.500,00	55.836,25	427.500,00
58	1,80	6.142,50	35.000,00	41.142,50	315.000,00
59	1,30	34.937,50	250.000,00	284.937,50	2.500.000,00
	Übertrag:	2.576.324,31	8.807.071,50	11.383.395,81	97.628.458,25

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2024	Kredite ab 01.01.2025
	Übertrag:	213.799.945,00			115.242.601,25	106.435.529,75
60	WI Bank	1.400.000,00	15.12.2035	10	840.000,00	770.000,00
61	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	10	3.000.000,00	2.750.000,00
62	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	10	300.000,00	275.000,00
63	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2035	10	1.500.000,00	1.375.000,00
64	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	10	660.000,00	605.000,00
65	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2035	10	1.080.000,00	990.000,00
66	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	10	600.000,00	550.000,00
67	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	10	600.000,00	550.000,00
68	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	10	300.000,00	275.000,00
69	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	10	600.000,00	550.000,00
70	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	10	660.000,00	605.000,00
71	WI Bank	1.695.000,00	31.12.2036	11	1.101.750,00	1.017.000,00
72	Sparkasse Dieburg	11.958.800,00	30.06.2032	21 1/2	9.167.200,00	8.768.400,00
73	HELABA	7.897.325,00	28.12.2046	21	6.054.575,00	5.791.325,00
74	WI Bank	1.636.000,00	31.12.2037	12	1.145.200,00	1.063.400,00
75	Deka Bank	25.714.375,00	30.10.2025	22 1/2	20.142.900,00	19.285.750,00
76	WI Bank	1.629.000,00	31.12.2038	13	1.221.750,00	1.140.300,00
77	HeLaBa	11.490.200,00	30.06.2048	23	9.383.645,00	9.000.635,00
78	HELABA	29.504.600,00	30.12.2048	23	24.587.150,00	23.603.660,00
79	WI Bank	1.644.000,00	31.12.2039	14	1.315.200,00	1.233.000,00
80	Sparkasse Dieburg	21.457.300,00	30.10.2032	24	18.596.100,00	17.880.800,00
81	Deka Bank	20.711.500,00	31.12.2049	24	17.949.900,00	17.259.500,00
82	WI Bank	1.800.000,00	31.12.2040	15	1.530.000,00	1.440.000,00
83	N26 Bank	21.586.400,00	30.11.2031	25	19.787.535,00	19.067.989,00
84	HELABA	14.859.600,00	30.12.2050	25	13.373.640,00	12.878.320,00
85	Investitionsbank Berlin	22.536.400,00	30.06.2052	27,5	21.408.400,00	20.656.400,00
86	HELABA	7.732.300,00	30.05.2052	27,5	7.345.687,00	7.087.945,00
87	Sparkasse Dieburg	24.616.700,00	31.10.2032	27	23.796.140,00	22.975.580,00
88	WI Bank	20.000.000,00	30.06.2033	28,5	19.666.666,00	18.999.998,00
89	Sparkasse Darmstadt	10.000.000,00	30.09.2028	28	9.833.334,00	9.500.002,00
90	Sparkasse Dieburg	10.132.500,00	30.12.2034	29	0,00	9.794.500,00
	Übertrag:	499.301.945,00			352.789.373,25	344.175.033,75

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2025 geplanten					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2025 €	Tilgung (VMPI) 2025	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2025
	Übertrag:	2.576.324,31	8.807.071,50	11.383.395,81	97.628.458,25
60	1,30	9.782,50	70.000,00	79.782,50	700.000,00
61	1,30	34.937,50	250.000,00	284.937,50	2.500.000,00
62	1,30	3.493,75	25.000,00	28.493,75	250.000,00
63	1,30	17.468,75	125.000,00	142.468,75	1.250.000,00
64	1,30	7.686,23	55.000,00	62.686,23	550.000,00
65	1,30	12.577,50	90.000,00	102.577,50	900.000,00
66	1,30	6.987,50	50.000,00	56.987,50	500.000,00
67	1,30	6.987,50	50.000,00	56.987,50	500.000,00
68	1,30	3.493,75	25.000,00	28.493,75	250.000,00
69	1,30	6.987,50	50.000,00	56.987,50	500.000,00
70	1,30	7.686,25	55.000,00	62.686,25	550.000,00
71	** zinsfrei	15.890,63	84.750,00	100.640,63	932.250,00
72	1,937	167.912,72	398.800,00	566.712,72	8.369.600,00
73	0,685	39.219,76	263.250,00	302.469,76	5.528.075,00
74	** zinsfrei	15.397,65	81.800,00	97.197,65	981.600,00
75	-0,289	84.637,33	857.150,00	941.787,33	18.428.600,00
76	** zinsfrei	15.385,00	81.450,00	96.835,00	1.058.850,00
77	0,57	50.757,83	383.010,00	433.767,83	8.617.625,00
78	2,400	560.586,90	983.490,00	1.544.076,90	22.620.170,00
79	** zinsfrei	15.616,95	82.200,00	97.816,95	1.150.800,00
80	1,937	342.887,26	715.300,00	1.058.187,26	17.165.500,00
81	0,54	92.269,26	690.400,00	782.669,26	16.569.100,00
82	** zinsfrei	17.704,43	90.000,00	107.704,43	1.350.000,00
83	0,27	50.835,98	719.546,00	770.381,98	18.348.443,00
84	1,280	163.257,47	495.320,00	658.577,47	12.383.000,00
85	2,66	544.459,44	752.000,00	1.296.459,44	19.904.400,00
86	2,470	172.950,17	257.742,00	430.692,17	6.830.203,00
87	3,400	769.545,12	820.560,00	1.590.105,12	22.155.020,00
88	3,540	666.699,91	666.668,00	1.333.367,91	18.333.330,00
89	3,850	362.541,76	333.332,00	695.873,76	9.166.670,00
90	3,290	319.459,01	338.000,00	657.459,01	9.456.500,00
	Übertrag:	7.162.427,62	18.746.839,50	25.909.267,12	325.428.194,25

Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2024	Kredite ab 01.01.2025
	Gesamtsumme:	499.301.945,00			352.789.373,25	344.175.033,75
91	Sparkasse Dieburg	15.000.000,00	30.06.2029	29	0,00	14.750.000,00
92	Volksbank Darmstadt Mainz	10.000.000,00	31.07.2034	29	0,00	9.833.000,00
93	WI Bank	10.000.000,00	28.09.2029	29	0,00	10.000.000,00
94	Sparkasse Dieburg	10.000.000,00	30.09.2028	29	0,00	10.000.000,00
95	geplante Darlehensaufnahme WP 2023	20.000.000,00	30 Jahre	30	0,00	20.000.000,00
96	geplante Darlehensaufnahme WP 2023	21.726.000,00	30 Jahre	30	0,00	21.726.000,00
97	geplante Darlehensaufnahme WP 2024	47.960.000,00	30 Jahre	30	0,00	0,00
98	geplante Darlehensaufnahme WP 2024	23.980.000,00	30 Jahre	30	0,00	0,00
99	geplante Darlehensaufnahme WP 2024	23.980.000,00	30 Jahre	30	0,00	0,00
	Gesamtsumme:	681.947.945,00			352.789.373,25	430.484.033,75

*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten.

**** Darlehensaufnahme in jener Höhe für das Jahr 2024/2025 geplant.

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2025 geplanten					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2025 €	Tilgung (VMPI) 2025	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2025
	Übertrag:	7.162.427,62	18.746.839,50	25.909.267,12	325.428.194,25
91	3,330	482.625,00	500.000,00	982.625,00	14.250.000,00
92	3,250	317.833,75	334.000,00	651.833,75	9.499.000,00
93	2,910	283.368,87	334.000,00	617.368,87	9.666.000,00
94	2,880	281.591,40	334.000,00	615.591,40	9.666.000,00
95	**** 2024	660.000,00	666.667,00	1.326.667,00	19.333.333,00
96	**** 2024	716.558,00	666.667,00	1.383.225,00	21.059.333,00
97	**** 2025	781.700,00	716.066,50	1.497.766,50	47.243.933,50
98	**** 2025	288.500,00	0,00	288.500,00	23.980.000,00
99	**** 2025	0	0,00	0	23.980.000,00
100	*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen an Fachbereich Verw.gebäude	-67.600,00		-67.600,00	
Gesamtsumme:		10.907.004,64	22.298.240,00	33.205.244,64	504.105.793,75

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor

** Darlehen 12, 18, 28, 38, 71, 74, 76, 79 und 82 zinsfrei, jedoch Auflösung der Ansparrate durch die aktive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit des Darlehensvertrages.

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2025	Kredite ab 01.01.2026
1	Volksbank DA Mainz	4.474.000,00	01.07.2028	11 1/2	1.999.000,00	1.849.000,00
2	WI Bank	700.000,00	15.12.2028	2	140.000,00	105.000,00
3	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2028	2	200.000,00	150.000,00
4	WI Bank	400.000,00	15.12.2028	2	80.000,00	60.000,00
5	Sparkasse Dieburg	400.000,00	30.12.2026	13	224.000,00	208.000,00
6	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2029	3	375.000,00	300.000,00
7	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2029	3	750.000,00	600.000,00
8	WI Bank	400.000,00	15.12.2029	3	100.000,00	80.000,00
9	WI Bank	600.000,00	15.12.2029	3	150.000,00	120.000,00
10	Sparkasse Dieburg	4.435.000,00	30.06.2024	13 1/2	2.141.000,00	1.993.000,00
11	HeLaBa	2.800.000,00	30.12.2039	14	1.652.000,00	1.540.000,00
12	WI Bank	1.782.350,00	16.06.2031	4 1/2	538.850,00	455.950,00
13	Commerzbank	11.714.000,00	31.03.2030	14 1/2	6.245.600,00	5.855.000,00
14	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	4	900.000,00	750.000,00
15	WI Bank	1.200.000,00	15.12.2030	4	360.000,00	300.000,00
16	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	4	900.000,00	750.000,00
17	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2030	4	300.000,00	250.000,00
18	WI Bank	1.781.275,00	15.06.2032	5 1/2	621.375,00	538.525,00
19	HeLaBa	24.723.945,00	30.06.2041	15 1/2	13.598.169,75	12.774.038,25
20	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	5	875.000,00	750.000,00
21	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	5	875.000,00	750.000,00
22	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2031	5	525.000,00	450.000,00
23	WI Bank	500.000,00	15.12.2031	5	175.000,00	150.000,00
24	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2031	5	350.000,00	300.000,00
25	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2031	5	700.000,00	600.000,00
26	WI Bank	2.100.000,00	15.12.2031	5	735.000,00	630.000,00
27	WI Bank	780.000,00	15.12.2031	5	273.000,00	234.000,00
28	WI Bank	1.851.150,00	15.06.2033	7 1/2	731.850,00	645.750,00
29	Deka Bank	18.867.575,00	31.10.2025	16 1/2	11.787.575,00	11.263.575,00
	Übertrag:	101.509.295,00			48.302.419,75	44.451.838,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2026 geplanten**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2026 €	Tilgung (VMPI) 2026	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2026
1	* variabel	66.090,12	150.000,00	216.090,12	1.699.000,00
2	3,00	2.887,50	35.000,00	37.887,50	70.000,00
3	3,00	4.125,00	50.000,00	54.125,00	100.000,00
4	3,00	1.650,00	20.000,00	21.650,00	40.000,00
5	0,00	102,00	16.000,00	16.102,00	192.000,00
6	3,00	8.437,50	75.000,00	83.437,50	225.000,00
7	3,00	16.875,00	150.000,00	166.875,00	450.000,00
8	3,00	2.250,00	20.000,00	22.250,00	60.000,00
9	3,00	3.375,00	30.000,00	33.375,00	90.000,00
10	* variabel	70.178,87	148.000,00	218.178,87	1.845.000,00
11	0,65	9.828,00	112.000,00	121.828,00	1.428.000,00
12	** zinsfrei	16.580,00	82.900,00	99.480,00	373.050,00
13	* variabel	202.018,25	390.600,00	592.618,25	5.464.400,00
14	3,00	21.375,00	150.000,00	171.375,00	600.000,00
15	3,00	8.550,00	60.000,00	68.550,00	240.000,00
16	3,00	21.375,00	150.000,00	171.375,00	600.000,00
17	3,00	7.125,00	50.000,00	57.125,00	200.000,00
18	** zinsfrei	20.252,22	82.850,00	103.102,22	455.675,00
19	3,44	432.339,90	824.131,50	1.256.471,40	11.949.906,75
20	3,00	21.562,50	125.000,00	146.562,50	625.000,00
21	3,00	21.562,50	125.000,00	146.562,50	625.000,00
22	3,00	12.937,50	75.000,00	87.937,50	375.000,00
23	3,00	4.312,50	25.000,00	29.312,50	125.000,00
24	3,00	8.625,00	50.000,00	58.625,00	250.000,00
25	3,00	17.250,00	100.000,00	117.250,00	500.000,00
26	3,00	18.112,50	105.000,00	123.112,50	525.000,00
27	3,00	6.727,50	39.000,00	45.727,50	195.000,00
28	** zinsfrei	21.046,66	86.100,00	107.146,66	559.650,00
29	0,00	211.643,23	524.000,00	735.643,23	10.739.575,00
Übertrag:		1.259.194,25	3.850.581,50	5.109.775,75	40.601.256,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2025	Kredite ab 01.01.2026
	Übertrag:	101.509.295,00			48.302.419,75	44.451.838,25
30	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	6	800.000,00	700.000,00
31	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2032	6	400.000,00	350.000,00
32	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2032	6	1.200.000,00	1.050.000,00
33	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2032	6	1.000.000,00	875.000,00
34	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	6	800.000,00	700.000,00
35	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2032	6	720.000,00	630.000,00
36	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	6	800.000,00	700.000,00
37	WI Bank	1.300.000,00	15.12.2032	6	520.000,00	455.000,00
38	WI Bank	1.755.475,00	15.06.2034	8 1/2	775.675,00	694.025,00
39	DZ Hyp	19.000.000,00	30.12.2042	16	11.416.000,00	10.784.000,00
40	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	7	1.575.000,00	1.400.000,00
41	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2033	7	1.350.000,00	1.200.000,00
42	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	7	1.575.000,00	1.400.000,00
43	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	7	1.575.000,00	1.400.000,00
44	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	7	1.125.000,00	1.000.000,00
45	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	7	1.575.000,00	1.400.000,00
46	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	7	1.125.000,00	1.000.000,00
47	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2033	7	675.000,00	600.000,00
48	WI Bank	250.000,00	15.12.2033	7	112.500,00	100.000,00
49	Helaba	20.035.175,00	31.12.2043	17	12.688.935,00	12.021.095,00
50	WI Bank	2.200.000,00	15.12.2034	8	1.100.000,00	990.000,00
51	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2034	8	2.500.000,00	2.250.000,00
52	WI Bank	4.500.000,00	15.12.2034	8	2.250.000,00	2.025.000,00
53	WI Bank	5.500.000,00	15.12.2034	8	2.750.000,00	2.475.000,00
54	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2034	8	1.250.000,00	1.125.000,00
55	WI Bank	2.800.000,00	15.12.2034	8	1.400.000,00	1.260.000,00
56	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2034	8	1.500.000,00	1.350.000,00
57	WI Bank	950.000,00	15.12.2034	8	475.000,00	427.500,00
58	WI Bank	700.000,00	15.12.2034	8	350.000,00	315.000,00
59	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	9	2.750.000,00	2.500.000,00
	Übertrag:	213.799.945,00			106.435.529,75	97.628.458,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2026 geplanten**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2026 €	Tilgung (VMPI) 2026	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2026
	Übertrag:	1.259.194,25	3.850.581,50	5.109.775,75	40.601.256,75
30	2,20	14.850,00	100.000,00	114.850,00	600.000,00
31	2,20	7.425,00	50.000,00	57.425,00	300.000,00
32	2,20	22.275,00	150.000,00	172.275,00	900.000,00
33	2,20	18.562,50	125.000,00	143.562,50	750.000,00
34	2,20	14.850,00	100.000,00	114.850,00	600.000,00
35	2,20	13.365,00	90.000,00	103.365,00	540.000,00
36	2,20	14.850,00	100.000,00	114.850,00	600.000,00
37	2,20	9.652,50	65.000,00	74.652,50	390.000,00
38	** zinsfrei	19.958,89	81.650,00	101.608,89	612.375,00
39	2,79	296.465,40	632.000,00	928.465,40	10.152.000,00
40	1,80	24.412,50	175.000,00	199.412,50	1.225.000,00
41	1,80	20.925,00	150.000,00	170.925,00	1.050.000,00
42	1,80	24.412,50	175.000,00	199.412,50	1.225.000,00
43	1,80	24.412,50	175.000,00	199.412,50	1.225.000,00
44	1,80	17.437,50	125.000,00	142.437,50	875.000,00
45	1,80	24.412,50	175.000,00	199.412,50	1.225.000,00
46	1,80	17.437,50	125.000,00	142.437,50	875.000,00
47	1,80	10.462,50	75.000,00	85.462,50	525.000,00
48	1,80	1.743,75	12.500,00	14.243,75	87.500,00
49	2,90	343.769,92	667.840,00	1.011.609,92	11.353.255,00
50	1,80	17.325,00	110.000,00	127.325,00	880.000,00
51	1,80	39.375,00	250.000,00	289.375,00	2.000.000,00
52	1,80	35.437,50	225.000,00	260.437,50	1.800.000,00
53	1,80	43.312,50	275.000,00	318.312,50	2.200.000,00
54	1,80	19.687,50	125.000,00	144.687,50	1.000.000,00
55	1,80	22.050,00	140.000,00	162.050,00	1.120.000,00
56	1,80	23.625,00	150.000,00	173.625,00	1.200.000,00
55	1,80	7.481,25	47.500,00	54.981,25	380.000,00
58	1,80	5.512,50	35.000,00	40.512,50	280.000,00
59	1,30	31.687,50	250.000,00	281.687,50	2.250.000,00
	Übertrag:	2.446.368,46	8.807.071,50	11.253.439,96	88.821.386,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2025	Kredite ab 01.01.2026
	Übertrag:	213.799.945,00			106.435.529,75	97.628.458,25
60	WI Bank	1.400.000,00	15.12.2035	9	770.000,00	700.000,00
61	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	9	2.750.000,00	2.500.000,00
62	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	9	275.000,00	250.000,00
63	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2035	9	1.375.000,00	1.250.000,00
64	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	9	605.000,00	550.000,00
65	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2035	9	990.000,00	900.000,00
66	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	9	550.000,00	500.000,00
67	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	9	550.000,00	500.000,00
68	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	9	275.000,00	250.000,00
69	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	9	550.000,00	500.000,00
70	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	9	605.000,00	550.000,00
71	WI Bank	1.695.000,00	31.12.2036	10	1.017.000,00	932.250,00
72	Sparkasse Dieburg	11.958.800,00	30.06.2032	20 1/2	8.768.400,00	8.369.600,00
73	HELABA	7.897.325,00	28.12.2046	20	5.791.325,00	5.528.075,00
74	WI Bank	1.636.000,00	31.12.2037	11	1.063.400,00	981.600,00
75	Deka Bank	25.714.375,00	30.10.2025	21 1/2	19.285.750,00	18.428.600,00
76	WI Bank	1.629.000,00	31.12.2038	12	1.140.300,00	1.058.850,00
77	HeLaBa	11.490.200,00	30.06.2048	22	9.000.635,00	8.617.625,00
78	HELABA	29.504.600,00	30.12.2048	22	23.603.660,00	22.620.170,00
79	WI Bank	1.644.000,00	31.12.2039	13	1.233.000,00	1.150.800,00
80	Sparkasse Dieburg	21.457.300,00	30.10.2032	23	17.880.800,00	17.165.500,00
81	Deka Bank	20.711.500,00	31.12.2049	23	17.259.500,00	16.569.100,00
82	WI Bank	1.800.000,00	31.12.2040	14	1.440.000,00	1.350.000,00
83	N26 Bank	21.586.400,00	30.11.2031	24	19.067.989,00	18.348.443,00
84	HELABA	14.859.600,00	30.12.2050	24	12.878.320,00	12.383.000,00
85	Investitionsbank Berlin	22.536.400,00	30.06.2052	26,5	20.656.400,00	19.904.400,00
86	HELABA	7.732.300,00	30.05.2052	26,5	7.087.945,00	6.830.203,00
87	Sparkasse Dieburg	24.616.700,00	31.10.2032	26	22.975.580,00	22.155.020,00
88	WI Bank	20.000.000,00	30.06.2033	27,5	18.999.998,00	18.333.330,00
89	Sparkasse Darmstadt	10.000.000,00	30.09.2028	27	9.500.002,00	9.166.670,00
90	Sparkasse Dieburg	10.132.500,00	30.12.2034	28	9.794.500,00	9.456.500,00
	Übertrag:	499.301.945,00			344.175.033,75	325.428.194,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2026
geplanten**

Lfd. - Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2026 €	Tilgung (VMPI) 2026	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2026
	Übertrag:	2.446.368,46	8.807.071,50	11.253.439,96	88.821.386,75
60	1,30	8.872,50	70.000,00	78.872,50	630.000,00
61	1,30	31.687,50	250.000,00	281.687,50	2.250.000,00
62	1,30	3.168,75	25.000,00	28.168,75	225.000,00
63	1,30	15.843,75	125.000,00	140.843,75	1.125.000,00
64	1,30	6.971,25	55.000,00	61.971,25	495.000,00
65	1,30	11.407,50	90.000,00	101.407,50	810.000,00
66	1,30	6.337,50	50.000,00	56.337,50	450.000,00
67	1,30	6.337,50	50.000,00	56.337,50	450.000,00
68	1,30	3.168,75	25.000,00	28.168,75	225.000,00
69	1,30	6.337,50	50.000,00	56.337,50	450.000,00
70	1,30	6.971,25	55.000,00	61.971,25	495.000,00
71	** zinsfrei	15.890,63	84.750,00	100.640,63	847.500,00
72	1,937	160.187,97	398.800,00	558.987,97	7.970.800,00
73	0,685	37.416,50	263.250,00	300.666,50	5.264.825,00
74	** zinsfrei	15.397,65	81.800,00	97.197,65	899.800,00
75	-0,289	346.275,34	857.150,00	1.203.425,34	17.571.450,00
76	** zinsfrei	15.385,00	81.450,00	96.835,00	977.400,00
77	0,57	48.574,67	383.010,00	431.584,67	8.234.615,00
78	2,400	536.983,14	983.490,00	1.520.473,14	21.636.680,00
79	** zinsfrei	15.616,95	82.200,00	97.816,95	1.068.600,00
80	1,937	329.031,90	715.300,00	1.044.331,90	16.450.200,00
81	0,54	88.541,10	690.400,00	778.941,10	15.878.700,00
82	** zinsfrei	17.704,43	90.000,00	107.704,43	1.260.000,00
83	0,27	48.893,20	719.546,00	768.439,20	17.628.897,00
84	1,280	156.917,38	495.320,00	652.237,38	11.887.680,00
85	2,66	524.456,24	752.000,00	1.276.456,24	19.152.400,00
86	2,470	166.583,97	257.742,00	424.325,97	6.572.461,00
87	3,400	741.646,10	820.560,00	1.562.206,10	21.334.460,00
88	3,540	643.099,87	666.668,00	1.309.767,87	17.666.662,00
89	3,850	349.708,48	333.332,00	683.040,48	8.833.338,00
90	3,290	308.338,81	338.000,00	646.338,81	9.118.500,00
	Übertrag:	7.120.121,54	18.746.839,50	25.866.961,04	306.681.354,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2025	Kredite ab 01.01.2026
	Übertrag:	499.301.945,00			344.175.033,75	325.428.194,25
91	Sparkasse Dieburg	15.000.000,00	30.06.2029	28	14.750.000,00	14.250.000,00
92	Volksbank Darmstadt Mainz	10.000.000,00	31.07.2034	28	9.833.000,00	9.499.000,00
93	WI-Bank	10.000.000,00	28.09.2029	28	10.000.000,00	9.666.000,00
94	Sparkasse Dieburg	10.000.000,00	30.09.2028	28	10.000.000,00	9.666.000,00
95	geplante Darlehensaufnahme WP 2023	20.000.000,00	30 Jahre	30	20.000.000,00	19.333.333,00
96	geplante Darlehensaufnahme WP 2023	21.726.000,00	30 Jahre	30	21.726.000,00	21.059.333,00
97	geplante Darlehensaufnahme WP 2024	47.960.000,00	30 Jahre	30	0,00	47.243.933,50
98	geplante Darlehensaufnahme WP 2024	23.980.000,00	30 Jahre	30	0,00	23.980.000,00
99	geplante Darlehensaufnahme WP 2024	23.980.000,00	30 Jahre	30	0,00	23.980.000,00
100	geplante Darlehensaufnahme WP 2025	30.000.000,00	30 Jahre	30	0,00	0,00
	Gesamtsumme:	711.947.945,00			430.484.033,75	504.105.793,75

*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten.

**** Darlehensaufnahme in jener Höhe für das Jahr 2024/2025/2026 geplant.

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen und den im Jahre 2026 geplanten**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2026 €	Tilgung (VMPI) 2026	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2026
	Übertrag:	7.120.121,54	18.746.839,50	25.866.961,04	306.681.354,75
91	3,330	466.125,00	500.000,00	966.125,00	13.750.000,00
92	3,250	308.278,75	334.000,00	642.278,75	9.165.000,00
93	2,910	276.420,90	334.000,00	610.420,90	9.332.000,00
94	2,880	281.591,40	334.000,00	615.591,40	9.332.000,00
95	**** 2024	700.000,00	666.667,00	1.366.667,00	18.666.666,00
96	**** 2024	694.000,00	800.000,00	1.494.000,00	20.259.333,00
97	**** 2025	1.495.000,00	1.600.000,00	3.095.000,00	45.643.933,50
98	**** 2025	501.900,00	818.300,00	1.320.200,00	23.161.700,00
99	**** 2025	0,00	0,00	0,00	23.980.000,00
100	**** 2026	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00
101	*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen an Fachbereich Verw.gebäude	-67.600,00		-67.600,00	
Gesamtsumme:		11.775.837,59	24.133.806,50	35.831.644,09	509.971.987,25

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor

** Darlehen 12, 18, 28, 38, 71, 74, 76, 79 und 82 zinsfrei, jedoch Auflösung der Ansparrate durch die aktive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit des Darlehensvertrages.

Schuldenübersicht Da-Di-Werk Betriebszweig Gebäudemanagement Fachbereich Verwaltungsgebäude
--

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital €	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2024 €	Kredite ab 01.01.2025 €
1	HELABA	4.000.000,00	31.12.2046	21	3.036.000,00	2.904.000,00
2	HELABA	3.800.000,00	31.12.2045	20	2.758.800,00	2.633.400,00
3	Norddeutsche Landesbank	3.180.300,00	31.12.2042	17	2.014.300,00	1.908.300,00
4	Norddeutsche Landesbank	6.810.100,00	30.06.2043	18 1/2	4.426.600,00	4.199.600,00
5	HELABA	9.397.325,00	30.06.2045	20 1/2	6.734.275,00	6.420.975,00
6	Deka Bank	4.197.100,00	30.03.2026	21	3.077.900,00	2.938.000,00
	Gesamtsumme	31.384.825,00			22.047.875,00	21.004.275,00

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2025 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2024
aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2025 €	Tilgung (VMPI) 2025 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2025 €
1	0,57	16.364,70	132.000,00	148.364,70	2.772.000,00
2	2,54	66.092,07	125.400,00	191.492,07	2.508.000,00
3	2,83	53.254,95	106.000,00	159.254,95	1.802.300,00
4	3,07	127.185,50	227.000,00	354.185,50	3.972.600,00
5	2,00	126.853,00	313.300,00	440.153,00	6.107.675,00
6	-0,2917	0,00	139.900,00	139.900,00	2.798.100,00
7	** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen	67.600,00	0,00	67.600,00	
Gesamtsumme		457.350,22	1.043.600,00	1.500.950,22	19.960.675,00

* Die Darlehen lfd. Nr. 1 - 2 hat das Da-Di-Werk auf Grundlage der Spaltungsbilanz der KfB übertragen bekommen.

** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten.

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Verwaltungsgebäude**

Lfd.- Nr.	Gläubiger	Ursprungs- kapital	Zins- bindung	Rest- laufzeit	Kredite ab 01.01.2025	Kredite ab 01.01.2026
1	HELABA	4.000.000,00	31.12.2046	20	2.904.000,00	2.772.000,00
2	HELABA	3.800.000,00	31.12.2045	19	2.633.400,00	2.508.000,00
3	Norddeutsche Landesbank	3.180.300,00	31.12.2042	16	1.908.300,00	1.802.300,00
4	Norddeutsche Landesbank	6.810.100,00	30.06.2043	17 1/2	4.199.600,00	3.972.600,00
5	HELABA	9.397.325,00	30.06.2045	19 1/2	6.420.975,00	6.107.675,00
6	Deka Bank	4.197.100,00	30.03.2026	20	2.938.000,00	2.798.100,00
	Gesamtsumme	31.384.825,00			21.004.275,00	19.960.675,00

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2026 resultierend aus den bereits bis zum
31.12.2024 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2026 €	Tilgung (VMPI) 2026 €	Gesamt	Restschuld zum 31.12.2026
1	0,57	15.612,30	132.000,00	147.612,30	2.640.000,00
2	2,54	62.906,91	125.400,00	188.306,91	2.382.600,00
3	2,83	50.255,15	106.000,00	156.255,15	1.696.300,00
4	3,07	120.216,60	227.000,00	347.216,60	3.745.600,00
5	2,00	120.587,00	313.300,00	433.887,00	5.794.375,00
6		39.776,60	139.900,00	179.676,60	2.658.200,00
7	** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen	67.600,00	0,00	67.600,00	
Gesamtsumme		476.954,56	1.043.600,00	1.520.554,56	18.917.075,00

* Die Darlehen lfd. Nr. 1 - 2 hat das Da-Di-Werk auf Grundlage der Spaltungsbilanz der KfB übertragen bekommen.

** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten.

Stellenübersicht

Gebäudemanagement

STELLENPLAN -GEBÄUDEMANAGEMENT 2025

Bezeichnung	Entgeltgruppe nach dem TVöD																		Stellen- übersicht	Stellen- übersicht	Besetzte Stellen am 30.06.2024
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	2025	2024	
Verw.dienst 2024	2	2	6	31	9	20	0	4	12	9	0	5,5	1	0	1	0	0	0		102,5	
Verwaltungsdienst 2025	2	2	5	32	10	20	0	4	14	7	0	6,5	1	0	0	0	0	0	103,5		
Betriebsdienst 2024	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	9	5,0	57	13	0	19,0	17,5	0		130,5	
Betriebsdienst 2025	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	16	4,0	49	19	0	14,5	16	0	128,5		
Stellenübersicht 2025	2	2	5	32	10	20	0	14	14	7	16	10,5	50	19	0	14,5	16	0	232,0		
Stellenübersicht 2024	2	2	6	31	9	20	0	14	12	9	9	10,5	58	13	1	19	17,5	0		233,0	
Besetzte Stellen am 30.06.2024	2	2	6	28	9	18	0	14	12	8	16	9,5	51	19	0	14,5	16	0			225,0

BEAMTE (nachrichtlich)

Bezeichnung	Besoldungsgruppe nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Stellen- übersicht 2025	Stellen- übersicht 2024	Besetzte Stellen am 30.06.2024
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							
	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
Verwaltungsdienst 2024			1													1	
Verwaltungsdienst 2025			1												1		
Stellenübersicht 2025			1												1		
Stellenübersicht 2024			1													1	
Besetzte Stellen am 30.06.2024			0														0,0

Veränderungen gegenüber 2024:

EG Veränderung

Verwaltungsdienst

14	1	plus 1 Stelle von EG13 in EG14 (930.1); 1 Stelle verbeamtet (930)
13	-1	minus 1 Stelle von EG13 zu EG14 (930.1)
12	+1	plus 1 Stelle von EG10 zu EG12 höhergruppiert (931.1)
11	+1	plus 1 Stelle EG10 zu EG11 (930)
10	0	minus 2 Stellen EG10 zu EG11 (930), EG 10 zu EG12 (931.1), plus 2 Stellen (930.2, 930.3)
9a	+2	plus 2 Stellen EG 8 zu EG9a (931.1); EG8 zu EG9 930.5)
8	-2	minus 2 Stellen von EG 8 zu EG9 höhergruppiert (931.1, 930.5)
6	+1	plus 1 Stelle von EG3 zu EG 6 (930.9)
3	-1	minus 1 Stelle von EG 3 zu EG6 (930.9)

EG Veränderung

Betriebsdienst:

7	+7	plus 7 Stellen
6	-1	minus 1 Stelle
5	-8	minus 8 Stellen
4	+6	plus 2 Stellen von EG 5 zu EG 4, plus 4 Stellen
2Ü	-4,5	plus 4,5 Stellen
2	-1,5	minus 1,5 Stellen

STELLENPLAN -GEBÄUDEMANAGEMENT 2026

Bezeichnung	Entgeltgruppe nach dem TVöD																		Stellen- übersicht	Stellen- übersicht	Besetzte Stellen am 30.06.2024
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	2026	2025	
Verw.dienst 2025	2	2	5	32	10	20	0	4	14	7	0	6,5	1	0	0	0	0	0		103,5	
Verwaltungsdienst 2026	2	2	5	32	10	22	0	4	14	7	0	7,5	1	0	0	0	0	0	106,5		
Betriebsdienst 2025	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	16	4	49	19	0	14,5	16	0		128,5	
Betriebsdienst 2026	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	16	4	52	19	0	14,5	16	0	131,5		
Stellenübersicht 2026	2	2	5	32	10	22	0	14	14	7	16	11,5	53	19	0	14,5	16	0	238,0		
Stellenübersicht 2025	2	2	5	32	10	20	0	14	14	7	16	10,5	50	19	0	15	16	0		232,0	
Besetzte Stellen am 30.06.2024	2	2	6	28	9	18	0	14	12	8	16	9,5	51	19	0	14,5	16	0			225,0

BEAMTE (nachrichtlich)

Bezeichnung	Besoldungsgruppe nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Stellen- übersicht 2026	Stellen- übersicht 2025	Besetzte Stellen am 30.06.2024
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							
	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
Verwaltungsdienst 2025			1													1	
Verwaltungsdienst 2026			1												1		
Stellenübersicht 2026			1												1		
Stellenübersicht 2025			1													1	
Besetzte Stellen am 30.06.2024			0														0,0

Veränderungen gegenüber 2025:

EG Veränderung

Verwaltungsdienst

10 +2 plus 2 Stelle (931)
6 +1 plus 1 Stelle (je 0,5 VK 930.2, 930.3)

EG Veränderung

Betriebsdienst:

5 +3 plus 3 Stellen